

# 2026

## HALBJAHRESFINANZBERICHT

## FINANZKENNZAHLEN

### Gewinn- und Verlustrechnung

| in Mio. €                           | Jan-Jun 2026   | Jan-Jun 2025   | Vdg. %      |
|-------------------------------------|----------------|----------------|-------------|
| Nettozinsertrag                     | 968,4          | 903,4          | 7,2         |
| Provisionsüberschuss                | 200,2          | 179,3          | 11,7        |
| <b>Operative Kernerträge</b>        | <b>1.168,6</b> | <b>1.082,7</b> | <b>7,9</b>  |
| Sonstige Erträge <sup>1</sup>       | 7,8            | 3,0            | >100,0      |
| <b>Operative Erträge</b>            | <b>1.176,4</b> | <b>1.085,7</b> | <b>8,4</b>  |
| <b>Operative Aufwendungen</b>       | <b>-372,8</b>  | <b>-404,3</b>  | <b>7,8</b>  |
| <b>Ergebnis vor Risikokosten</b>    | <b>803,6</b>   | <b>681,4</b>   | <b>17,9</b> |
| Regulatorische Aufwendungen         | -24,9          | -20,0          | -24,5       |
| Risikokosten                        | -140,6         | -111,2         | -26,4       |
| <b>Jahresüberschuss vor Steuern</b> | <b>645,3</b>   | <b>551,9</b>   | <b>16,9</b> |
| Steuern vom Einkommen               | -158,2         | -140,7         | -12,4       |
| <b>Nettogewinn</b>                  | <b>487,3</b>   | <b>411,2</b>   | <b>18,5</b> |

### Erfolgskennzahlen

| Werte auf Jahresbasis                       | Jan-Jun 2026 | Jan-Jun 2025 | Vdg. %Pkt. |
|---------------------------------------------|--------------|--------------|------------|
| Eigenkapitalrendite                         | 24,2%        | 22,8%        | 1,4        |
| <b>Rendite auf materielles Eigenkapital</b> | <b>27,8%</b> | <b>26,7%</b> | <b>1,1</b> |
| Nettozinsmarge                              | 3,46%        | 3,29%        | 0,17       |
| Aufwands-Ertrags-Relation (CIR)             | 31,7%        | 37,2%        | -5,5       |
| Risikokosten / zinstragende Aktiva          | 0,50%        | 0,40%        | 0,10       |

### Aktienbezogene Kennzahlen

|                                                              | Jan-Jun 2026 | Jan-Jun 2025 | Vdg. % |
|--------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------|
| Periodengewinn vor Steuern je Aktie (in €) <sup>2</sup>      | 8,31         | 6,96         | 19,4   |
| Nettogewinn je Aktie (in €) <sup>2</sup>                     | 6,28         | 5,19         | 21,0   |
| Buchwert je Aktie (in €)                                     | 54,69        | 46,30        | 18,1   |
| Buchwert je Aktie abzgl. immaterieller Vermögenswerte (in €) | 47,87        | 39,54        | 21,1   |
| Im Umlauf befindliche Aktien am Ende der Periode             | 76.998.527   | 78.524.046   | -1,9   |

### Bilanz

| in Mio. €                                        | Jun 2026 | Dez 2025 | Vdg. % | Jun 2025 | Vdg. % |
|--------------------------------------------------|----------|----------|--------|----------|--------|
| Bilanzsumme                                      | 72.218   | 72.297   | -0,1   | 72.760   | -0,7   |
| Zinstragende Vermögenswerte                      | 56.342   | 56.653   | -0,5   | 55.913   | 0,8    |
| Kundenkredite                                    | 51.074   | 50.749   | 0,6    | 49.300   | 3,6    |
| Kundenrefinanzierung                             | 61.299   | 61.873   | -0,9   | 62.128   | -1,3   |
| Eigenkapital (exkl. AT1-Kapital)                 | 4.211    | 3.859    | 9,1    | 3.636    | 15,8   |
| Eigenkapital abzgl. immaterieller Vermögenswerte | 3.686    | 3.323    | 10,9   | 3.105    | 18,7   |
| Risikogewichtete Aktiva                          | 21.358   | 22.594   | -5,5   | 23.351   | -8,5   |

### Bilanzkennzahlen

|                                   | Jun 2026     | Dec 2025     | Vdg. %Pkt. | Jun 2025     | Vdg. %Pkt. |
|-----------------------------------|--------------|--------------|------------|--------------|------------|
| <b>Common Equity Tier 1 Quote</b> | <b>17,4%</b> | <b>14,2%</b> | <b>3,2</b> | <b>13,5%</b> | <b>3,9</b> |
| Gesamtkapitalquote                | 22,9%        | 19,3%        | 3,6        | 19,9%        | 3,0        |
| Leverage Ratio                    | 5,7%         | 4,9%         | 0,8        | 5,1%         | 0,6        |
| Liquidity Coverage Ratio (LCR)    | 217%         | 204%         | 13         | 237%         | -20        |
| NPL Quote                         | 0,9%         | 0,8%         | 0,1        | 0,7%         | 0,2        |

<sup>1</sup> Die „Sonstigen Erträge“ beinhalten Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten inkl. sonstiger betrieblicher Erträge und Aufwendungen.

<sup>2</sup> Vor Abzug des AT1-Kupons.

Anmerkung: Definitionen und Details zur angewandten Berechnungsmethodik siehe Kapitel „Definitionen“.

INHALT

|                                                      |    |
|------------------------------------------------------|----|
| KONZERN- HALBJAHRESLAGEBERICHT .....                 | 4  |
| WIRTSCHAFTLICHE UND REGULATORISCHE ENTWICKLUNG ..... | 5  |
| ERGEBNIS- UND BILANZANALYSE .....                    | 10 |
| GESCHÄFTSSEGMENTE .....                              | 15 |
| AUSBLICK UND ZIELE .....                             | 21 |
| RISIKOMANAGEMENT .....                               | 22 |
| KONZERN-HALBJAHRESABSCHLUSS .....                    | 24 |
| KONZERNRECHNUNG .....                                | 25 |
| ANHANG (NOTES) .....                                 | 31 |
| RISIKOBERICHT .....                                  | 65 |
| ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER .....         | 83 |
| DEFINITIONEN .....                                   | 84 |
| GLOSSAR .....                                        | 87 |

Disclaimer:

Bestimmte der in diesem Bericht enthaltenen Aussagen können Darstellungen von oder Aussagen über zukünftige Annahmen oder Erwartungen sein, die auf gegenwärtigen Annahmen und der gegenwärtigen Sicht des Managements beruhen, und bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten beinhalten, die zu beträchtlichen Abweichungen von den tatsächlichen Ergebnissen, Leistungen oder Ereignissen führen können.

Tatsächliche Ergebnisse können von den prognostizierten wesentlich abweichen und berichtete Ergebnisse sollten nicht als Hinweis auf zukünftige Entwicklungen betrachtet werden. Weder die BAWAG Group selbst noch irgendeines ihrer verbundenen Unternehmen sowie deren Berater oder Vertreter haften in irgendeiner Art und Weise (fahrlässig oder anderweitig) für irgendwelche Schäden jeglicher Art oder für Verluste, die in Zusammenhang mit der Verwendung dieses Berichts oder der enthaltenen Inhalte oder anderweitig in Zusammenhang mit diesem Dokument entstehen. Dieser Bericht stellt weder ein Angebot noch eine Einladung zum Kauf oder Verkauf oder zur Zeichnung irgendwelcher Wertpapiere dar und seine Inhalte oder Teile davon dürfen keine Grundlage oder Vertrauensbasis irgendeines Vertrags oder irgendeiner Verpflichtung bilden.

Die Tabellen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen enthalten.

## KONZERN- HALBJAHRESLAGEBERICHT

# WIRTSCHAFTLICHE UND REGULATORISCHE ENTWICKLUNG

## MAKROÖKONOMISCHE ENTWICKLUNGEN

---

Verfasst von **Prof. Dr. Ewald Nowotny**, ehemaliger Gouverneur der Österreichischen Nationalbank, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der BAWAG und aktueller Berater des Aufsichtsrats der BAWAG Group

### Internationale Perspektiven

Das erste Halbjahr 2026 war durch ein hohes Ausmaß an wirtschaftlicher Unsicherheit geprägt. Der Krieg im Nahen Osten führte zu einem Energiepreisschock, verbunden mit weitgehenden Beeinträchtigungen wichtiger Lieferketten. Zur Jahresmitte kam es in Folge einer weiterhin fragilen politischen Beruhigung zu einer Abschwächung des Energiepreisschocks. Aber noch auf längere Zeit werden die Energiepreise voraussichtlich höher sein als vor Beginn des Nahost-Krieges.

Insgesamt dürfte aber jedenfalls bei Annahme einer annähernd dauerhaften politischen Stabilisierung die Abschwächung der Weltkonjunktur nur temporär sein und die Entwicklung der Weltwirtschaft mit der allmählichen Normalisierung des Energieangebotes wieder an Dynamik gewinnen – wobei entsprechende Prognosen nach wie vor mit erheblichen Unsicherheiten belastet sind. Insbesondere können von dem zunehmend bedeutsamen Aufschwung der Investitionen im Zusammenhang mit Künstlicher Intelligenz (KI) wichtige Impulse ausgehen, von denen vor allem die USA und asiatische Staaten profitieren.

### Marktentwicklungen in der Europäischen Union

Für den Bereich der Europäischen Union ist laut jüngsten Prognosen ein Wirtschaftswachstum von etwa 1% für 2026 und von 1,4% für 2027 zu erwarten. Zusätzlich zur Nahost-Krise sind für Europa auch die Auswirkungen des weiter anhaltenden russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine von Bedeutung. Aus der signifikant veränderten geopolitischen Konstellation ergibt sich kurz- und mittelfristig die Notwendigkeit einer deutlichen Erhöhung der

Militärausgaben. Dies führt zu erheblichen Herausforderungen für die schon durch frühere Krisen stark belasteten öffentlichen Haushalte. In Verbindung mit den Problemen einer Finanzierung der sozialen Systeme und dem Ausbau einer ökologisch nachhaltigen Infrastruktur stellt die Entwicklung der öffentlichen Haushalte in den meisten Staaten Europas einen Fokus der Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik dar.

Die Preisschocks bei Energie und wichtigen Rohstoffen haben zu einer deutlichen Erhöhung der Inflationsraten geführt. Die Europäische Zentralbank (EZB) hat darauf im Juni 2026 mit einer ersten Erhöhung ihrer Leitzinssätze seit Juni 2025 reagiert. Die weitere Entwicklung der Geldpolitik ist von erheblicher Unsicherheit geprägt, insbesondere geht es darum, ein Abgleiten in eine Stagflations-Konstellation von hoher Inflation und wirtschaftlicher Stagnation zu verhindern. Generell ist aber davon auszugehen, dass sich mit einer Normalisierung der Energiemärkte auch die Inflationsraten wieder dem EZB-Zielwert von 2% annähern werden. Auf den Finanzmärkten wird überwiegend erwartet, dass die EZB in diesem Jahr noch eine weitere Zinserhöhung um 0,25% vornehmen wird, um „Zweitunden-Effekte“ auf den Arbeits- und Dienstleistungsmärkten zu verhindern.

Angesichts der Nahostkrise erreichte Österreich nicht den erwarteten bemerkenswerten wirtschaftlichen Aufschwung. Insgesamt hat sich die österreichische Wirtschaft aber als vergleichsweise resistent erwiesen, was sich auch in einer stabilen, bzw. wachsenden Nachfrage nach Bankkrediten gezeigt hat. Für 2027 wird wieder ein etwas höheres Wachstum der Wirtschaft erwartet, wobei vor allem auf positive Impulse von der Export-Seite her gesetzt wird. Die Inflationsrate wird 2026 mit 3,0% vorher gesagt, 2027 sollte es zu einem deutlichen Rückgang auf 2,5% kommen.

Ein zentrales Problem der österreichischen Wirtschaftspolitik stellt das Erfordernis der Budgetkonsolidierung dar. Das gesamtstaatliche Budgetdefizit (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungsträger) von rund 4% liegt deutlich über der vom Europäischen Stabilitätspakt vorgegebenen Obergrenze von 3%. Gegen Österreich besteht daher (wie auch für eine Vielzahl anderer Staaten des Euroraumes) ein EU Verfahren wegen eines „übermäßigen Defizits“. Aber auch unabhängig von diesem Verfahren ist es notwendig, die Neuverschuldung einzuschränken, um zu vermeiden, dass durch rasch wachsende Kosten des Schuldendienstes der Spielraum für wichtige gesamtwirtschaftliche Aufgaben des Budgets massiv eingeschränkt wird. Dies ist für den Staat, aber auch für private Kreditnehmer von besonderer Bedeutung angesichts des kommenden Auslaufens von Krediten mit niedriger Verzinsung und der Erwartung von höheren Zinsen für Neuverschuldung.

Die Bundesregierung hat entsprechend in dem im Sommer 2026 beschlossenen Doppelbudget für die Jahre 2027 und 2028 eine Reihe von Konsolidierungsmaßnahmen gesetzt, von denen auch die Bankenwirtschaft in Form einer Sondersteuer betroffen ist. Das österreichische Bankensystem hat sich auch in schwierigen Zeiten als stabil und leistungsfähig bewährt. 2025 war mit einer CET1 Ratio von 19% der höchste, jemals erreichte Kapitalisierungsgrad zu verzeichnen. Die Quote notleidender Kredite ist weiterhin niedrig. Allerdings gibt es eine negative Entwicklung im Bereich kommerzieller Immobilienkredite – von der die BAWAG Gruppe aber nicht betroffen ist.

Deutschland, die wichtigste Volkswirtschaft Europas, ist seit Jahren einer Strukturkrise ausgesetzt. Die Grundpfeiler des Geschäftsmodells der deutschen Wirtschaft – starke Exportleistungen und billige Energie – stehen unter massiven Herausforderungen, die Konkurrenz durch chinesische Unternehmen wird immer stärker spürbar, die Strategie der „grünen Energiewende“ hat sich als teurer und langwieriger erwiesen, als ursprünglich erwartet. Die Folge waren niedrige, zum Teil sogar negative, Wachstumsraten in den vergangenen Jahren. Zusätzlich zu den strukturellen Problemen stellten sich für Deutschland dann noch die negativen Effekte der Energiekrise 2026. Angesichts dieser Herausforderungen hat die deutsche Regierung nun eine Reihe von Wachstumsinitiativen gesetzt, darunter auch ein umfassendes Paket zur Erneuerung der lange vernachlässigten Infrastruktur. Ihre volle Wirkung werden diese Maßnahmen wohl erst mittelfristig erreichen, aber bereits 2027 sind positive Wachstumseffekte zu erwarten. Insgesamt bleibt Deutschland jedenfalls eine reiche und technologisch gut gerüstete Volkswirtschaft mit langfristig positiven Zukunftsperspektiven. Dies führt auch zu einem deutlich zunehmenden Interesse internationaler Banken für den deutschen Markt. Die BAWAG Gruppe hat hier schon zu einem früheren Zeitpunkt wichtige Schritte gesetzt.

Die niederländische Wirtschaft weist kontinuierliches und starkes Wachstum auf, getrieben vor allem durch starke private Konsumnachfrage. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei im Bereich der Wohnungswirtschaft und damit bei Hypothekendarlehen.

Die irische Volkswirtschaft erreichte 2025 mit 12% das bei weitem stärkste Wachstum in Europa. 2026 wird dagegen Irland voraussichtlich das einzige Land Europas mit einer negativen Wachstumsrate sein. Diese spezielle Entwicklung beruht auf der großen Bedeutung von internationalen, speziell U.S.-amerikanischen, Unternehmen in Irland – und damit auf starken Reaktionen auf wirtschaftspolitische Maßnahmen der U.S. Regierung, speziell im Zollbereich. Insgesamt ist die irische Volkswirtschaft jedenfalls charakterisiert durch eine langfristig wachstumsträchtige Struktur, verbunden mit einer starken Position der öffentlichen Finanzen.

## Ausblick

Auf der Ebene der Weltwirtschaft bleibt die hohe politische Unsicherheit weiterhin bestehen. Es hat sich aber gezeigt, dass die Unternehmen in der Lage sind, flexibel auf externe Krisen zu reagieren. Selbst weitere politische Störungen dürften daher den erwarteten leichten Aufschwung der Weltwirtschaft nicht nachhaltig beeinträchtigen. In Deutschland ist nach langen Jahren der Wachstumsschwäche nun eine etwas stärkere Wirtschaftsdynamik zu erwarten – mit positiven Auswirkungen auch für die Nachbarstaaten.

Die durch die Energiekrise gestiegenen Inflationsraten im Euroraum werden sich schrittweise wieder in Richtung des 2% -Zieles der EZB bewegen. Um nicht vorzeitig Entwarnung zu geben, wird die EZB voraussichtlich für die nächste Zeit weiterhin eine eher restriktive Geldpolitik verfolgen. Ein zunehmend großes Thema für EZB, Banken und Öffentlichkeit sind die Vorbereitungen für die Einführung des digitalen Euro als Ergänzung – nicht als Ersatz – von Bargeld. 2027 soll ein Pilotbetrieb starten, für 2029 ist die endgültige Einführung vorgesehen.

Ein zentrales Thema für die Wirtschaftspolitik in Österreich ist weiterhin das Bemühen, wieder das gesamtstaatliche Budgetdefizit auf unter 3% zu senken. Es geht dabei darum, eine wirkungsvolle Konsolidierungspolitik mit einer Unterstützung des wirtschaftlichen Strukturwandels und dem Aufrechterhalten von sozialer Stabilität zu verbinden. Für die österreichische Kreditwirtschaft ist es wichtig, dass die gute Position Österreichs auf den internationalen Finanzmärkten gehalten und gesichert wird.

Der leichte Wirtschaftsaufschwung lässt auch eine verstärkte Nachfrage nach Investitions- und Konsumkrediten erwarten. Besondere ökonomische und soziale Bedeutung kommt dem Wohnbaubereich zu, wo die BAWAG Gruppe gut positioniert ist. Die Ausweitung des Geschäftsbereiches der BAWAG Gruppe auf Deutschland, Niederlande und Irland bedeutet nicht nur zusätzliche Ertragschancen, sondern wird unter dem Aspekt der regionalen und strukturellen Risikostreuung auch die Stabilität des Geschäftsmodells der Gruppe weiterhin verstärken.

**Makroökonomische Daten in unseren Kernmärkten 2026**

| in %                     | Österreich | Deutschland | Niederlande | Irland | Euroraum | USA |
|--------------------------|------------|-------------|-------------|--------|----------|-----|
| BIP-Wachstumsrate        | 0,6        | 0,6         | 1,0         | -1,2   | 0,9      | 2,2 |
| Inflationsrate           | 3,0        | 2,9         | 3,2         | 3,5    | 3,0      | 2,6 |
| Arbeitslosenquote        | 5,8        | 4,0         | 4,4         | 4,8    | 6,4      | 4,5 |
| <b>Ausblick für 2027</b> |            |             |             |        |          |     |
| BIP-Wachstumsrate        | 0,9        | 0,9         | 1,1         | 3,4    | 1,2      | 2,1 |
| Inflationsrate           | 2,5        | 2,7         | 2,5         | 2,6    | 2,3      | 3,5 |

Datenquellen: EU Commission (Spring 2026 Economic Forecast)

## REGULATORISCHE ENTWICKLUNGEN

Die Europäische Zentralbank (EZB) setzte ihre direkte Aufsicht über die wichtigsten Kreditinstitute der Eurozone, einschließlich der BAWAG Group, im Rahmen des einheitlichen Aufsichtsmechanismus (SSM) fort. Die Aufsichtsprioritäten des SSM für die Jahre 2026–2028 spiegeln die mittelfristige Strategie der EZB Bankenaufsicht wider und bestehen darin, die Resilienz der Banken gegenüber geopolitischen Risiken und makroprudenziellen Unsicherheiten zu stärken, um umsichtige Risikobereitschaft, solide Kreditstandards, eine angemessene Kapitalisierung und eine konsistente Umsetzung der CRR III sowie ein umsichtiges Management von klima- und naturbezogenen Risiken sicherzustellen und umfassen die Stärkung der operativen Resilienz der Banken sowie die Förderung robuster IKT Fähigkeiten, die sich auf die Implementierung robuster und widerstandsfähiger Rahmen für das operative Risikomanagement konzentrieren, die Behebung von Mängeln in der Risikoberichterstattung sowie in den damit verbundenen Informationssystemen sowie den digitalen und insbesondere KI-bezogenen Strategien der Banken, Governance und Risikomanagement.

Im Jahr 2023 veröffentlichte die Europäische Kommission ihren Vorschlag zur Einführung eines digitalen Euro mit dem Ziel, die offene strategische Autonomie der Europäischen Union zu unterstützen, indem ein neues Zahlungssystem geschaffen wird, das gegenüber möglichen externen Störungen widerstandsfähig ist und eine Alternative zu privaten Zahlungslösungen bietet. Der digitale Euro wird eine direkte Verpflichtung der Europäischen Zentralbank oder der nationalen Zentralbanken gegenüber den digitalen Euro-Nutzern sein. Der Rat verabschiedete im Dezember 2025 seine allgemeine Ausrichtung (Verhandlungsmandat). Der ECON hat im Juni 2026 die Verhandlungsposition des Europäischen Parlaments angenommen. Die Mitgesetzgeber haben noch keine endgültige Einigung erzielt. Wir werden die Auswirkungen des Projekts sorgfältig bewerten, insbesondere hinsichtlich Liquiditätsabflüssen und Gebührenstruktur. Die Europäische Zentralbank treibt ihre Arbeit an der Einführung des digitalen Euro voran, mit einem möglichen Start des Pilot-Digital-Euro im Jahr 2027, zusammen mit interessierten Zahlungsdienstleistern und plant die mögliche Ausgabe für 2029, vorausgesetzt, der Rechtsakt wird 2026 verabschiedet.

Am 19. Juni 2024 wurden CRR III und CRD VI (das Bankenpaket, eine von der Europäischen Kommission am 27. Oktober 2021 verabschiedete Überprüfung von CRR und CRD) im Europäischen Amtsblatt veröffentlicht. CRR III gilt größtenteils seit dem 1. Januar 2025. Die Mitgliedstaaten hatten die CRD VI bis zum 10. Januar 2026 in ihr nationales Recht umzusetzen, wobei Übergangsregelungen für eine weitere Frist von fünf Jahren gelten. Das Bankenpaket schloss die Umsetzung des internationalen Basel-III-Abkommens (auch bekannt als Basel

IV) in der EU ab und berücksichtigte dabei die spezifischen Merkmale des EU-Bankensektors. Die Anwendung der CRR-III-Artikel, die den Fundamental Review of the Trading Book (FRTB) in EU-Recht umsetzen, wurde auf den 1. Januar 2027 verschoben. Eine delegierte Verordnung der Kommission zur Änderung des CRR im Hinblick auf befristete, zielgerichtete operative Entlastungsmaßnahmen und zielgerichtete Multiplikatoren für die Berechnung der Eigenmittelanforderungen der Institute für das Marktrisiko wird voraussichtlich ab dem 1. Januar 2027 gelten.

Die Hauptpunkte des Bankenpakets bestehen hauptsächlich aus bedeutenden Anpassungen der Messmethoden für Kredit-, Markt- und operationelle Risiken. Die wichtigsten Elemente sind:

- Einführung eines Output-Floors, der die Kapitalvorteile von Risikomodellen begrenzt
- Aktualisierung des Standardansatzes für das Kreditrisiko
- Änderungen des auf internen Ratings basierenden Ansatzes (IRB) für das Kreditrisiko
- Ein neuer Rahmen für das operationelle Risiko
- Änderungen des Marktrisiko Rahmens und der Berechnung von Kreditbewertungsanpassungen (CVA)

Am 20. April 2026 wurden die Änderungen der EU-Richtlinien zur Einlagensicherung (DGSD) und zur Bankensanierung und -abwicklung (BRRD) sowie der EU-Verordnung über den einheitlichen Abwicklungsmechanismus (SRMR) im Rahmen der Überprüfung des Rahmens für Bankkrisenmanagement und Einlagensicherung (CMDI Review) im Europäischen Amtsblatt veröffentlicht, mit der Umsetzung von BRRD und DGSD in nationales Recht bis zum 11. Mai 2028 und Anwendung ab dem 12. Mai 2028. Die Reform zielt darauf ab, die Fähigkeit der Abwicklungsbehörden zu stärken, das Scheitern kleiner und mittlerer Banken zu bewältigen, indem der Anwendungsbereich der Abwicklung auf diese Institute ausgeweitet wird, wenn dies im öffentlichen Interesse liegt. Darüber hinaus wird die Reform den Schutz der Einleger in der Europäischen Union stärken. Die Reform wird die derzeit nur teilweise harmonisierte Rangfolge von Einlagen im Insolvenzfall durch eine vollständig harmonisierte dreistufige Einlegerpräferenz ersetzen. Diese besteht aus gedeckten Einlagen und den durch gesetzlichen Forderungsübergang (Subrogation) auf das Einlagensicherungssystem übergegangenen Forderungen (Stufe 1), erstattungsfähigen Einlagen über der Sicherungsgrenze von Privatkunden, KMU

und bestimmten öffentlichen Stellen (Stufe 2) sowie sonstigen Einlagen, die im Insolvenzrang vor den gewöhnlichen unbesicherten Gläubigern stehen (Stufe 3). Die Reform erkennt zudem die Besonderheiten des nationalen Bankensektors an und stellt gleichzeitig sicher, dass ein faires Wettbewerbsfeld gewährleistet bleibt.

Wir werden die anstehenden regulatorischen Änderungen weiterhin proaktiv und regelmäßig beobachten und in unseren Geschäftsplänen entsprechend berücksichtigen. Die BAWAG Group sieht sich aufgrund ihrer starken Kapitalposition und ihres profitablen Geschäftsmodells gut auf die kommenden Anforderungen vorbereitet.

#### **Mindestanforderungen an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (MREL)**

Im Dezember 2025 erhielt die BAWAG Group ihre neue MREL-Entscheidung vom Einheitlichen Abwicklungsausschuss (SRB), basierend auf einer Single Point of Entry Abwicklungsstrategie mit BAWAG P.S.K. AG als Abwicklungseinheit. Die MREL-Anforderung, einschließlich der kombinierten Kapitalpufferanforderung, wurde auf der konsolidierten Ebene der BAWAG P.S.K. AG auf 27,6 % der RWA festgelegt. Die aktuelle Entscheidung enthält keine Anforderung von nachrangigem MREL. Weiters legte der SRB die MREL-Anforderung auf 5,9 % der LRE (Leverage-Exposure) auf konsolidierter Ebene der BAWAG P.S.K. AG fest.

Per 30. Juni 2026 berichtete die BAWAG P.S.K. auf konsolidierter Ebene MREL-anrechenbare Instrumente in Höhe von 36,1% der RWA und 10,3% der LRE (im Vergleich zu 34,0% der RWA und 10,2% der LRE zum 31. Dezember 2025) und lag damit über den finalen MREL-Anforderungen gemessen an RWA und LRE.

# ERGEBNIS- UND BILANZANALYSE

## ERLÄUTERUNG DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND DER BILANZ

### Gewinn- und Verlustrechnung

| in Mio. €                                 | Jan-Jun 2026   | Jan-Jun 2025   | Vdg.         | Vdg. %      |
|-------------------------------------------|----------------|----------------|--------------|-------------|
| Nettozinsertrag                           | 968,4          | 903,4          | 65,0         | 7,2         |
| Provisionsüberschuss                      | 200,2          | 179,3          | 20,9         | 11,7        |
| <b>Operative Kernerträge</b>              | <b>1.168,6</b> | <b>1.082,7</b> | <b>85,9</b>  | <b>7,9</b>  |
| Sonstige Erträge <sup>1</sup>             | 7,8            | 3,0            | 4,8          | >100,0      |
| <b>Operative Erträge</b>                  | <b>1.176,4</b> | <b>1.085,7</b> | <b>90,7</b>  | <b>8,4</b>  |
| <b>Operative Aufwendungen<sup>2</sup></b> | <b>-372,8</b>  | <b>-404,3</b>  | <b>31,5</b>  | <b>7,8</b>  |
| <b>Ergebnis vor Risikokosten</b>          | <b>803,6</b>   | <b>681,4</b>   | <b>122,2</b> | <b>17,9</b> |
| Regulatorische Aufwendungen               | -24,9          | -20,0          | -4,9         | -24,5       |
| <b>Operatives Ergebnis</b>                | <b>778,7</b>   | <b>661,4</b>   | <b>117,3</b> | <b>17,7</b> |
| Risikokosten                              | -140,6         | -111,2         | -29,4        | -26,4       |
| Ergebnis von at-equity Beteiligungen      | 7,2            | 1,7            | 5,5          | >100,0      |
| <b>Jahresüberschuss vor Steuern</b>       | <b>645,3</b>   | <b>551,9</b>   | <b>93,4</b>  | <b>16,9</b> |
| Steuern vom Einkommen                     | -158,2         | -140,7         | -17,5        | -12,4       |
| <b>Jahresüberschuss nach Steuern</b>      | <b>487,1</b>   | <b>411,2</b>   | <b>75,9</b>  | <b>18,5</b> |
| Nicht beherrschende Anteile               | 0,2            | —              | 0,2          | —           |
| <b>Nettogewinn</b>                        | <b>487,3</b>   | <b>411,2</b>   | <b>76,1</b>  | <b>18,5</b> |

1 Die „Sonstigen Erträge“ beinhalten Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten inkl. sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen.

2 Gemäß IFRS umfasst die Position „Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen“ auch regulatorische Aufwendungen in Höhe von 21,0 Mio. € für das Halbjahr 2026 (Halbjahr 2025: 16,1 Mio. €). Die Position „Operative Aufwendungen“ enthält ebenfalls regulatorische Aufwendungen in Höhe von 3,9 Mio. € für das Halbjahr 2026 (Halbjahr 2025: 3,9 Mio. €). Das Management der BAWAG betrachtet regulatorische Aufwendungen jedoch als gesonderten Aufwandsposten. Dementsprechend werden diese im konsolidierten Konzernlagebericht separat unter den Aufwendungen dargestellt.

Der **Nettogewinn** erhöhte sich im ersten Halbjahr 2026 um 18,5% bzw. 76,1 Mio. € auf 487,3 Mio. €. Die zugrunde liegende Entwicklung des operativen Geschäfts blieb im ersten Halbjahr 2026 anhaltend stark mit einem Ergebnis vor Risikokosten in Höhe von 803,6 Mio. €. Dies entspricht einem Anstieg von 17,9% im Vergleich zum Vorjahr.

Der **Nettozinsertrag** stieg im ersten Halbjahr 2026 um 7,2% bzw. 65,0 Mio. € auf 968,4 Mio. €, unterstützt durch das anhaltende Wachstum bei unbesicherten Konsumentenkrediten, welches das gedämpfte Hypothekenneugeschäft ausglich. Darüber hinaus ging das Einlagen-Beta im ersten Halbjahr 2026 weiter zurück.

Der **Provisionsüberschuss** stieg aufgrund des anhaltend positiven Trends über die Bereiche im Privatkunden-Segment hinweg um 11,7% auf 200,2 Mio. € im Vergleich zum ersten Halbjahr 2025 an.

Die **sonstigen Erträge**, bestehend aus Gewinnen und Verlusten aus Finanzinstrumenten und sonstigen betrieblichen Erträgen

und Aufwendungen, betrugen 7,8 Mio. € im Vergleich zu 3,0 Mio. € im ersten Halbjahr 2025.

Die **operativen Aufwendungen** sanken im ersten Halbjahr 2026 um 7,8% auf 372,8 Mio. €. Dies war auf die fortlaufende Realisierung von Synergien und Effizienzgewinnen über den gesamten Konzern hinweg zurückzuführen.

Die **regulatorischen Aufwendungen** lagen im ersten Halbjahr 2026 bei 24,9 Mio. € im Vergleich zu 20,0 Mio. € im ersten Halbjahr 2025.

Die **Risikokosten** betrugen im ersten Halbjahr 2026 140,6 Mio. €, was einem Anstieg von 29,4 Mio. € oder 26,4% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die zugrunde liegende Vermögensqualität des Geschäfts blieb mit einer NPL-Quote von 0,9% stark. Der Anstieg der Risikokosten spiegelt die fortlaufende Veränderung der Bilanzstruktur hin zu einem Wachstum unbesicherter Konsumentenkredite sowie eine Aktualisierung der makroökonomischen Annahmen infolge der geopolitischen Entwicklungen wider.

**Aktiva**

| in Mio. €                                                                                          | Jun 2026      | Dez 2025      | Vdg. %      | Jun 2025      | Vdg. %      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|-------------|---------------|-------------|
| Barreserve                                                                                         | 14.513        | 14.093        | 3,0         | 14.991        | -3,2        |
| Finanzielle Vermögenswerte                                                                         |               |               |             |               |             |
| Handelsbestand                                                                                     | 124           | 109           | 13,8        | 369           | -66,4       |
| Zum Zeitwert über die GuV geführt                                                                  | 476           | 517           | -7,9        | 573           | -16,9       |
| Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte | 1.187         | 1.322         | -10,2       | 1.621         | -26,8       |
| Zu fortgeführten Anschaffungskosten                                                                | 54.677        | 54.814        | -0,2        | 53.720        | 1,8         |
| Kunden                                                                                             | 51.074        | 50.749        | 0,6         | 49.300        | 3,6         |
| Schuldtitle                                                                                        | 3.034         | 3.613         | -16,0       | 4.034         | -24,8       |
| Kreditinstitute                                                                                    | 569           | 452           | 25,9        | 386           | 47,4        |
| Bewertungsanpassungen für gegen Zinsrisiken abgesicherte Portfolien                                | -586          | -616          | -4,9        | -371          | 58,0        |
| Sicherungsderivate                                                                                 | 212           | 358           | -40,8       | 367           | -42,2       |
| Sachanlagen                                                                                        | 542           | 532           | 1,9         | 459           | 18,1        |
| Immaterielle Vermögenswerte                                                                        | 525           | 535           | -1,9        | 532           | -1,3        |
| Steueransprüche                                                                                    | 113           | 131           | -13,7       | 131           | -13,7       |
| Sonstige Vermögenswerte                                                                            | 430           | 383           | 12,3        | 363           | 18,5        |
| Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte                                              | 5             | 119           | -95,8       | 5             | —           |
| <b>Bilanzsumme</b>                                                                                 | <b>72.218</b> | <b>72.297</b> | <b>-0,1</b> | <b>72.760</b> | <b>-0,7</b> |

Die **Barreserve** stieg im Juni 2026 im Vergleich zum Jahresende 2025 um 3,0% auf 14,5 Mrd. € und spiegelt 20% der Gesamtbilanz wider.

Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte verringerten sich um 10,2%.

Die Position zu fortgeführten Anschaffungskosten verzeichnete im Vergleich zum Jahresende 2025 eine leichte Reduktion von 0,2% und betrug zum 30. Juni 2026 54,7 Mrd. €.

Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte sanken im Vergleich zu Dezember 2025 aufgrund des Verkaufs einer Beteiligung im ersten Halbjahr 2026.

**Passiva**

| in Mio. €                                                                     | Jun 2026      | Dez 2025      | Vdg. %      | Jun 2025      | Vdg. %      |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|-------------|---------------|-------------|
| <b>Verbindlichkeiten</b>                                                      | <b>67.502</b> | <b>67.452</b> | <b>0,1</b>  | <b>68.046</b> | <b>-0,8</b> |
| Finanzielle Verbindlichkeiten                                                 |               |               |             |               |             |
| Zum Zeitwert über die GuV geführt                                             | 57            | 55            | 3,6         | 54            | 5,6         |
| Handelsbestand                                                                | 472           | 450           | 4,9         | 650           | -27,4       |
| Zu fortgeführten Anschaffungskosten                                           | 65.552        | 65.707        | -0,2        | 65.935        | -0,6        |
| Kunden                                                                        | 45.815        | 47.367        | -3,3        | 47.250        | -3,0        |
| Eigene Emissionen                                                             | 19.013        | 17.528        | 8,5         | 17.697        | 7,4         |
| Kreditinstitute                                                               | 724           | 812           | -10,8       | 988           | -26,7       |
| Bewertungsanpassungen für gegen Zinsrisiken abgesicherte Portfolien           | -316          | -299          | 5,7         | -204          | 54,9        |
| Sicherungsderivate                                                            | 279           | 91            | >100,0      | 93            | >100,0      |
| Rückstellungen                                                                | 244           | 251           | -2,8        | 279           | -12,5       |
| Steuerschulden für laufende Steuern                                           | 222           | 131           | 69,5        | 226           | -1,8        |
| Steuerschulden für latente Steuern                                            | 179           | 189           | -5,3        | 141           | 27,0        |
| Sonstige Verbindlichkeiten                                                    | 813           | 877           | -7,3        | 872           | -6,8        |
| Verbindlichkeiten in Veräußerungsgruppen, die zur Veräußerung gehalten werden | —             | —             | —           | —             | —           |
| <b>Gesamtkapital</b>                                                          | <b>4.716</b>  | <b>4.845</b>  | <b>-2,7</b> | <b>4.714</b>  | <b>—</b>    |
| Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar ist      | 4.211         | 4.340         | -3,0        | 4.038         | 4,3         |
| AT1-Kapital                                                                   | 496           | 496           | —           | 670           | -26,0       |
| Nicht beherrschende Anteile                                                   | 9             | 9             | —           | 6             | 50,0        |
| <b>Passiva</b>                                                                | <b>72.218</b> | <b>72.297</b> | <b>-0,1</b> | <b>72.760</b> | <b>-0,7</b> |

Die **finanziellen Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten** gingen im Vergleich zum 31. Dezember 2025 um 0,2 Mrd. € auf 65,6 Mrd. € zurück.

Das **Gesamtkapital inklusive des Additional-Tier-1-Kapitals** betrug zum 30. Juni 2026 4,7 Mrd. €. Im ersten Quartal 2026 wurde ein Aktienrückkauf in Höhe von 75 Mio. € durchgeführt und am 22. April 2026 wurde die Dividende für 2025 in Höhe von 481 Mio. € ausbezahlt.

## KAPITAL- UND LIQUIDITÄTSPOSITION

Die BAWAG Group hat sich eine harte Eigenkapitalzielquote (CET1) von 12,5% gesetzt, die aufsichtsrechtlichen Kapitalanforderungen berücksichtigt und darüber hinaus einen konservativen Puffer über den von der Aufsichtsbehörde festgelegten Mindestwerten vorsieht.

|                                                                                        | Juni 2026     | Dez 2025      |
|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Säule-1-Minimumanforderung                                                             | 4,5%          | 4,5%          |
| Säule-2-Anforderung (CET1-Anforderung)                                                 | 1,32%         | 1,41%         |
| Kapitalerhaltungspuffer                                                                | 2,5%          | 2,5%          |
| Systemrisikopuffer                                                                     | 0,5%          | 0,5%          |
| O-SII-Puffer                                                                           | 0,9%          | 0,9%          |
| Sektoraler Systemrisikopuffer für Gewerbeimmobilienkredite                             | 0,011%        | 0,007%        |
| Antizyklischer Kapitalpuffer basierend auf dem Exposure                                | 0,46%         | 0,49%         |
| <b>Kapitalanforderung</b>                                                              | <b>10,19%</b> | <b>10,30%</b> |
| Säule-2-Empfehlung (P2G)                                                               | 0,5%          | 0,5%          |
| <b>Kapitalanforderung inklusive Säule-2-Empfehlung</b>                                 | <b>10,69%</b> | <b>10,80%</b> |
| <b>CET1-Zielquote</b>                                                                  | <b>12,50%</b> | <b>12,50%</b> |
| Management-Puffer zu Kapitalanforderung (in Basispunkten)                              | 231           | 220           |
| Management-Puffer zu Kapitalanforderung inklusive Säule-2-Empfehlung (in Basispunkten) | 181           | 170           |
| CET1-Kapital (in Mio. €)                                                               | 3.723         | 3.205         |
| Risikogewichtete Aktiva (in Mio. €)                                                    | 21.358        | 22.594        |
| <b>CET1-Quote (nach Abzug der Dividende)</b>                                           | <b>17,4%</b>  | <b>14,2%</b>  |
| <b>Tier1-Quote (nach Abzug der Dividende)</b>                                          | <b>19,8%</b>  | <b>16,2%</b>  |
| <b>Kapitalquote gesamt (nach Abzug der Dividende)</b>                                  | <b>22,9%</b>  | <b>19,3%</b>  |

Aufbauend auf unserer Geschäftstätigkeit in Irland seit 2015 und dem Aufbau unseres Privatkundengeschäfts mit MoCo im Jahr 2023, einigte sich die BAWAG mit PTSB am 14. April 2026 auf ein Barangebot für PTSB-Aktien, Irlands drittgrößte Bank. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Erfüllung oder des Verzichts auf die im Scheme Document an die PTSB-Aktionäre vom 15. Mai 2026 dargelegten Bedingungen, einschließlich der Genehmigung durch das High Court sowie der ausstehenden regulatorischen Zustimmung. Im ersten Halbjahr hat die BAWAG Group zudem konsequent daran gearbeitet, die Voraussetzungen für eine vollständige Eigenfinanzierung der PTSB-Transaktion zu schaffen. Daher schlossen wir die ersten sechs Monate des Jahres 2026 mit einer CET1-Quote von 17,4% ab und sind gut aufgestellt, um die vorgeschlagene Akquisition vollständig selbst zu finanzieren. BAWAG hatte ihre Dividendenpolitik vorübergehend angepasst, einschließlich einer Selbstverpflichtung, den Gewinn des ersten Halbjahres nicht auszuschütten, sodass das maximale Dividendenpotential auf die Gewinne des zweiten Halbjahres beschränkt ist. Darüber hinaus hat der Konzern RWA-Optimierungsmaßnahmen umgesetzt, darunter SRTs (Kreditabsicherungslösungen). Die

Kapitalschwelle für die vollständige Eigenfinanzierung der Transaktion liegt bei ca. 17,0%. Darüber hinaus generieren wir weiterhin nachhaltig Kapital und verfügen über mehrere Hebel im Kapitalmanagement, um zusätzliche Wachstumsinitiativen zu finanzieren, sofern sich entsprechende Chancen ergeben.

Der ausschüttungsfähige Höchstbetrag, basierend auf den Kapitalquoten zum 30. Juni 2026 und unter Berücksichtigung der regulatorischen Kapitalanforderungen für 2026 (Anforderung für Säule 1, Säule 2 und Kapitalpuffer), beträgt 1,5 Mrd. €. Für die ersten sechs Monate wurde keine Dividende abgegrenzt. Die ausschüttungsfähigen Posten gem. Art. 4.1 (128) CRR auf Ebene der BAWAG Group AG betragen zum 30. Juni 2026 2,9 Mrd. €.

### Kapitalausschüttungsstrategie

Nach der Genehmigung durch die ordentliche Hauptversammlung am 22. April 2026 zahlte die BAWAG Group für das Geschäftsjahr 2025 eine Dividende von 481 Mio. € aus, was 6,25 € je Aktie entspricht.

Die Aufrechterhaltung einer starken Kapitalbasis mit einem konservativen über den regulatorischen Anforderungen hinausgehenden Puffer ist eine strategische Priorität für die BAWAG Group. Sofern wir für die Übernahme von PTSB alle erforderlichen Genehmigungen erhalten, streben wir weiterhin eine Mindest-CET1-Quote von 12,5% an und legen zugleich für die Jahre 2026 und 2027 einen Schwellenwert für Ausschüttungen von Überschusskapital bei einer CET1-Quote von über 13% fest.

Unser Kapitalmanagementansatz ist wie folgt:

#### **Dividenden – 55% Ausschüttung**

Vor dem Hintergrund der geplanten Übernahme der PTSB hatte die BAWAG ihre Dividendenpolitik vorübergehend angepasst, einschließlich einer Selbstverpflichtung, die Gewinne des ersten Halbjahres nicht auszuschütten, sodass die maximale mögliche Dividende für das Geschäftsjahr 2026 auf die Gewinne des zweiten Halbjahres zu beschränken ist, vorbehaltlich unvorhergesehener Umstände. Die Dividenden werden jährlich nach der Hauptversammlung gemäß dem Beschluss der Aktionäre ausgeschüttet. Die Dividendenausschüttung wird Einschränkungen aus aufsichtsrechtlichen bzw. unternehmensrechtlichen Vorgaben entsprechen und eventuelle Empfehlungen einer zuständigen Aufsichtsbehörde berücksichtigen.

#### **Verwendung von Überschusskapital**

Zusätzliches Kapital wird für Wachstum, M&A und Beteiligungen oder Investitionen in Plattformen verwendet.

#### **Ausschüttung von Überschusskapital**

Jegliches weitere Kapital wird, vorbehaltlich unserer jährlichen Beurteilung, für Aktienrückkäufe und/oder Sonderdividenden vorgesehen. Sofern wir für die Übernahme der PTSB alle erforderlichen Genehmigungen erhalten, streben wir weiterhin das Ziel für eine Mindest-CET1-Quote von 12,5% an, und legen für die Jahre 2026 und 2027 eine Schwelle für die Ausschüttung von Überschusskapital bei einer CET1-Quote von über 13% fest.

#### **Fremdkapitalemissionen**

Kundenfinanzierungen, definiert als Einlagen und gedeckte Schuldverschreibungen (Hypothekendarfandbriefe und Öffentliche Darfandbriefe), machen mehr als 90% der Gesamtfinanzierung aus und werden durch eine diversifizierte Kapitalmarktfinanzierung ergänzt.

Auch 2026 blieb die BAWAG Group ein aktiver Emittent an den Kapitalmärkten über verschiedene Finanzierungsinstrumente hinweg. Die Bank führte Emissionen in Höhe von 2,4 Mrd. € durch:

- Eine Senior Preferred Benchmark-Anleihe über 500 Mio. € wurde im zweiten Quartal als grüne Anleihe im Rahmen unseres Sustainable Finance Frameworks begeben.
- Im Bereich der Darfandbriefe emittierten wir im ersten Quartal eine Dual-Tranche über 1,25 Mrd. €, bestehend aus einem Hypothekendarfandbrief über 500 Mio. € und einem Öffentlichen Darfandbrief über 750 Mio. €, die gleichzeitig begeben wurden. Im zweiten Quartal emittierten wir einen Hypothekendarfandbrief über 700 Mio. US-Dollar. Dies stellt die erste auf US-Dollar lautende Benchmark-Anleihe der BAWAG dar.

#### **Liquiditätsmanagement**

Die BAWAG Group behält im Liquiditätsmanagement ihren konservativen Ansatz bei, was zu einer starken Liquiditätsdeckungsquote (LCR) von 217% und einer Cash-Position von 14,5 Mrd. € oder 20% zum Halbjahr 2026 führte. Die BAWAG Group übertrifft damit deutlich die regulatorische LCR-Anforderung von 100%.

# GESCHÄFTSSEGMENTE

## RETAIL & SME

### Geschäftsverlauf

Im ersten Halbjahr 2026 erwirtschaftete das Segment Retail & SME einen Nettogewinn von 412 Mio. € und einen Return on Tangible Common Equity von 35,7%; die Cost/Income Ratio lag bei 30,6%. Das anhaltende Wachstum im Bereich Consumer & SME, insbesondere bei Kreditkarten, sowie die fortlaufende Realisierung von Synergien und Effizienzsteigerungen über den Konzern hinweg, waren die wesentlichen Treiber der Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2026. Die durchschnittlichen zinstragenden Aktiva beliefen sich auf 39 Mrd. €, ein Anstieg von 3% im Vergleich zum Gesamtjahr 2025. Die Qualität unserer Vermögenswerte blieb stark, wobei die NPL-Quote bei 1,4% liegt.

Neben der fortlaufenden Integration der easybank in Deutschland haben wir bei der Umsetzung unserer strategischen Prioritäten weitere Fortschritte erzielt. Wir investierten weiter in die Digitalisierung der Customer Journey, haben unser Produktangebot über wesentliche Vertriebskanäle hinweg erweitert und setzten unsere Vereinfachungsstrategie durch einen stärkeren Automatisierungsgrad sowie weitere Effizienzsteigerungen weiter um. Diese Maßnahmen schaffen die Grundlage für skalierbares und nachhaltiges Wachstum und tragen gleichzeitig zu einer Verbesserung des Kundenerlebnisses bei. Dabei hielten wir an unserem disziplinierten Ansatz bei Preisgestaltung und Kapitalallokation fest, mit einem unveränderten Fokus auf attraktive risikoadjustierte Renditen sowie auf die Bereitstellung einfacher, intuitiver Finanzlösungen für unsere Kundinnen und Kunden.

### Ausblick

Mit Blick auf die Zukunft bleiben wir unserer langfristigen Strategie verpflichtet und bedienen mehr als vier Millionen Kunden mit erstklassigen Produkten und Dienstleistungen auf die effizienteste und unkomplizierteste Art und Weise. Unsere schlanke operative Struktur und unser Fokus auf Effizienz verschaffen uns einen wettbewerbsfähigen Kostenvorteil, der es uns ermöglicht, in risikoarmen, aber hochkompetitiven Märkten erfolgreich zu sein.

Nachdem wir unsere jüngsten Akquisitionen weitgehend abgeschlossen haben, verlagert sich unser Fokus auf die Weiterentwicklung unserer Vertriebskanäle sowie die Einführung neuer Produkte. Durch die Nutzung der erweiterten Plattform der Gruppe und die Realisierung von Synergien innerhalb des Konzerns wollen wir unsere bestehenden Märkte noch besser bedienen und gleichzeitig neue Wachstumsmärkte erschließen.

Aufbauend auf unserer Geschäftstätigkeit in Irland seit 2015 und dem Aufbau unseres Privatkundengeschäfts mit der Akquisition von MoCo im Jahr 2023, einigte sich die BAWAG mit PTSB am 14. April 2026 auf ein Barangebot für PTSB-Aktien. Die vorgeschlagene Akquisition würde die lokale Markt- und Kundenexpertise mit der finanziellen Stärke sowie den operativen Kompetenzen der BAWAG Group kombinieren, um eine stärkere Plattform für Kunden, Mitarbeiter und Aktionäre zu schaffen. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Erfüllung oder des Verzichts auf die im Scheme Document an die PTSB-Aktionäre vom 15. Mai 2026 dargelegten Bedingungen, einschließlich der Genehmigung durch das High Court sowie der ausstehenden regulatorischen Zustimmung.

## Finanzergebnisse

### Gewinn- und Verlustrechnung

| in Mio. €                            | Jan-Jun 2026   | Jan-Jun 2025  | Vdg. %      |
|--------------------------------------|----------------|---------------|-------------|
| Nettozinsertrag                      | 826,9          | 733,5         | 12,7        |
| Provisionsüberschuss                 | 188,1          | 164,9         | 14,1        |
| <b>Operative Kernerträge</b>         | <b>1.015,0</b> | <b>898,4</b>  | <b>13,0</b> |
| Sonstige Erträge <sup>1</sup>        | —              | 2,1           | -100,0      |
| <b>Operative Erträge</b>             | <b>1.015,0</b> | <b>900,5</b>  | <b>12,7</b> |
| <b>Operative Aufwendungen</b>        | <b>-310,3</b>  | <b>-347,4</b> | <b>10,7</b> |
| <b>Ergebnis vor Risikokosten</b>     | <b>704,7</b>   | <b>553,1</b>  | <b>27,4</b> |
| Regulatorische Aufwendungen          | -15,2          | -10,2         | -49,0       |
| Risikokosten                         | -140,8         | -100,9        | -39,5       |
| Ergebnis von at-equity Beteiligungen | —              | —             | —           |
| <b>Jahresüberschuss vor Steuern</b>  | <b>548,7</b>   | <b>442,0</b>  | <b>24,1</b> |
| Steuern vom Einkommen                | -136,3         | -110,5        | -23,3       |
| <b>Jahresüberschuss nach Steuern</b> | <b>412,4</b>   | <b>331,5</b>  | <b>24,4</b> |
| Nicht beherrschende Anteile          | —              | —             | —           |
| <b>Nettogewinn</b>                   | <b>412,4</b>   | <b>331,5</b>  | <b>24,4</b> |

### Kennzahlen

|                                      | Jan-Jun 2026 | Jan-Jun 2025 | Vdg. %Pkt. |
|--------------------------------------|--------------|--------------|------------|
| Rendite auf materielles Eigenkapital | 35,7%        | 34,2%        | 1,5        |
| Nettozinsmarge                       | 4,28%        | 3,95%        | 0,33       |
| Aufwands-Ertrags-Relation (CIR)      | 30,6%        | 38,6%        | -8,0       |
| Risikokosten / zinstragende Aktiva   | 0,72%        | 0,54%        | 0,18       |
| NPL Quote                            | 1,4%         | 1,1%         | 0,3        |

### Geschäftsvolumina

| in Mio. €                           | Jun 2026 | Dez 2025 | Vdg. % | Jun 2025 | Vdg. % |
|-------------------------------------|----------|----------|--------|----------|--------|
| Zinstragende Aktiva                 | 39.216   | 38.813   | 1,0    | 38.032   | 3,1    |
| Zinstragende Aktiva (Durchschnitt)  | 38.970   | 37.847   | 3,0    | 37.127   | 5,0    |
| Risikogewichtete Aktiva             | 14.241   | 14.813   | -3,9   | 15.448   | -7,8   |
| Eigene Emissionen                   | 11.990   | 11.552   | 3,8    | 11.974   | 0,1    |
| Kundeneinlagen                      | 43.449   | 44.516   | -2,4   | 43.672   | -0,5   |
| Kundeneinlagen (Durchschnitt)       | 43.154   | 42.682   | 1,1    | 42.492   | 1,6    |
| Kundenrefinanzierung                | 55.535   | 56.182   | -1,2   | 55.756   | -0,4   |
| Kundenrefinanzierung (Durchschnitt) | 55.829   | 55.568   | 0,5    | 55.500   | 0,6    |

<sup>1</sup> Die „Sonstigen Erträge“ beinhalten Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten inkl. sonstiger betrieblicher Erträge und Aufwendungen.

## CORPORATES, REAL ESTATE AND PUBLIC SECTOR

---

### Geschäftsverlauf

Das Segment Corporates, Real Estate & Public Sector erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2026 einen Nettogewinn von 82 Mio. € und einen Return on Tangible Common Equity von 28,5% bei einer Cost/Income-Ratio von 24,6%. Die Kernerträge stiegen um 4,7% im ersten Halbjahr 2026, wobei der Schwerpunkt auf risikoadäquaten Erträgen lag. Die durchschnittlichen zinstragenden Aktiva lagen bei 14,1 Mrd. €, was einem Wachstum von 2,7% im Vergleich zum Gesamtjahr 2025 entspricht.

Ungeachtet eines volatilen Marktumfelds, das insbesondere durch geopolitische Spannungen beeinflusst wurde, blieb die Geschäftsentwicklung in den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 resilient. Wir verfolgten weiterhin einen disziplinierten Umgang mit Risiken und konzentrierten uns gezielt auf qualitativ hochwertige Investitionsmöglichkeiten mit einem konservativeren Kreditrisikoprofil.

### Ausblick

Disziplin bleibt der Kern unseres Geschäftsmodells. Wir verzichten weiterhin darauf, Wachstum um jeden Preis anzustreben, was es uns ermöglicht hat, eine starke und diversifizierte Pipeline aufrechtzuerhalten. Obwohl der Wettbewerb um robuste und qualitativ hochwertige Vermögenswerte weiterhin intensiv ist, liegt unser Fokus unverändert auf einer disziplinierten Kreditvergabe sowie risikoadäquaten Renditen im Einklang mit unseren Richtlinien, anstatt auf wirtschaftlich unattraktivem Volumenwachstum. Wir gehen davon aus, dass die Marktvolatilität angesichts der Unsicherheit im Hinblick auf die weitere Zinsentwicklung sowie der geopolitischen Entwicklungen erhöht bleiben wird.

## Finanzergebnisse

### Gewinn- und Verlustrechnung

| in Mio. €                            | Jan-Jun 2026 | Jan-Jun 2025 | Vdg. %      |
|--------------------------------------|--------------|--------------|-------------|
| Nettozinsertrag                      | 138,1        | 129,5        | 6,6         |
| Provisionsüberschuss                 | 12,6         | 14,5         | -13,1       |
| <b>Operative Kernerträge</b>         | <b>150,7</b> | <b>144,0</b> | <b>4,7</b>  |
| Sonstige Erträge <sup>1</sup>        | —            | 1,6          | -100,0      |
| <b>Operative Erträge</b>             | <b>150,7</b> | <b>145,6</b> | <b>3,5</b>  |
| <b>Operative Aufwendungen</b>        | <b>-37,1</b> | <b>-34,9</b> | <b>-6,3</b> |
| <b>Ergebnis vor Risikokosten</b>     | <b>113,6</b> | <b>110,7</b> | <b>2,6</b>  |
| Regulatorische Aufwendungen          | -4,6         | -4,6         | —           |
| Risikokosten                         | 0,2          | -8,2         | —           |
| Ergebnis von at-equity Beteiligungen | —            | —            | —           |
| <b>Jahresüberschuss vor Steuern</b>  | <b>109,2</b> | <b>97,9</b>  | <b>11,5</b> |
| Steuern vom Einkommen                | -27,2        | -24,5        | -11,0       |
| <b>Jahresüberschuss nach Steuern</b> | <b>82,0</b>  | <b>73,4</b>  | <b>11,7</b> |
| Nicht beherrschende Anteile          | —            | —            | —           |
| <b>Nettogewinn</b>                   | <b>82,0</b>  | <b>73,4</b>  | <b>11,7</b> |

### Kennzahlen

|                                      | Jan-Jun 2026 | Jan-Jun 2025 | Vdg. %Pkt. |
|--------------------------------------|--------------|--------------|------------|
| Rendite auf materielles Eigenkapital | 28,5%        | 28,2%        | 0,3        |
| Nettozinsmarge                       | 1,98%        | 1,89%        | 0,09       |
| Aufwands-Ertrags-Relation (CIR)      | 24,6%        | 24,0%        | 0,6        |
| Risikokosten / zinstragende Aktiva   | 0,00%        | 0,12%        | -0,12      |
| NPL Quote                            | 0,4%         | 0,1%         | 0,3        |

### Geschäftsvolumina

| in Mio. €                           | Jun 2026 | Dez 2025 | Vdg. % | Jun 2025 | Vdg. % |
|-------------------------------------|----------|----------|--------|----------|--------|
| Zinstragende Aktiva                 | 13.874   | 14.166   | -2,1   | 13.331   | 4,1    |
| Zinstragende Aktiva (Durchschnitt)  | 14.079   | 13.704   | 2,7    | 13.702   | 2,8    |
| Risikogewichtete Aktiva             | 4.428    | 4.862    | -8,9   | 4.881    | -9,3   |
| Eigene Emissionen                   | 2.055    | 1.329    | 54,6   | 1.321    | 55,6   |
| Kundeneinlagen                      | 2.852    | 3.386    | -15,8  | 4.082    | -30,1  |
| Kundeneinlagen (Durchschnitt)       | 3.529    | 4.870    | -27,5  | 5.414    | -34,8  |
| Kundenrefinanzierung                | 5.577    | 5.406    | 3,2    | 6.139    | -9,2   |
| Kundenrefinanzierung (Durchschnitt) | 6.173    | 6.890    | -10,4  | 7.459    | -17,2  |

<sup>1</sup> Die „Sonstigen Erträge“ beinhalten Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten inkl. sonstiger betrieblicher Erträge und Aufwendungen.

## CORPORATE CENTER AND TREASURY

---

### Geschäftsverlauf

Mit 30. Juni 2026 belief sich das Investmentportfolio auf 2,7 Mrd. € und die Liquiditätsreserve auf 13,8 Mrd. €. Die durchschnittliche Laufzeit des Anlageportfolios betrug 3 Jahre und umfasste rund 100% Wertpapiere mit Investment-Grade-Rating, von denen 88% in der Kategorie A oder besser bewertet waren. Zum Juni 2026 hatte das Portfolio kein direktes Engagement in China, Russland, der Ukraine oder dem Nahen Osten und ein begrenztes Engagement in den Ländern Mittel- und Osteuropas.

### Ausblick

In der zweiten Hälfte des Jahres 2026 werden die wichtigsten Treiber für Kreditrisikoaufschläge unter anderem geopolitische Risiken, die fiskalische Entwicklung der Eurozonen-Länder sowie politische Risiken im Zusammenhang mit den bevorstehenden wichtigen Parlamentswahlen in Frankreich, Italien und Spanien im Jahr 2027 sein. Wir bleiben weiterhin dem Ziel verpflichtet, eine hohe Kreditqualität im gesamten Portfolio aufrechtzuerhalten.

## Finanzergebnisse

### Gewinn- und Verlustrechnung

| in Mio. €                            | Jan-Jun 2026 | Jan-Jun 2025 | Vdg. %       |
|--------------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Nettozinsertrag                      | 3,4          | 40,4         | -91,6        |
| Provisionsüberschuss                 | -0,5         | -0,1         | >100,0       |
| <b>Operative Kernerträge</b>         | <b>2,9</b>   | <b>40,3</b>  | <b>-92,8</b> |
| Sonstige Erträge <sup>1</sup>        | 7,8          | -0,7         | —            |
| <b>Operative Erträge</b>             | <b>10,7</b>  | <b>39,6</b>  | <b>-73,0</b> |
| <b>Operative Aufwendungen</b>        | <b>-25,4</b> | <b>-22,0</b> | <b>-15,5</b> |
| <b>Ergebnis vor Risikokosten</b>     | <b>-14,7</b> | <b>17,6</b>  | <b>—</b>     |
| Regulatorische Aufwendungen          | -5,1         | -5,2         | 1,9          |
| Risikokosten                         | —            | -2,1         | 100,0        |
| Ergebnis von at-equity Beteiligungen | 7,2          | 1,7          | >100,0       |
| <b>Jahresüberschuss vor Steuern</b>  | <b>-12,6</b> | <b>12,0</b>  | <b>—</b>     |
| Steuern vom Einkommen                | 5,3          | -5,7         | —            |
| <b>Jahresüberschuss nach Steuern</b> | <b>-7,3</b>  | <b>6,3</b>   | <b>—</b>     |
| Nicht beherrschende Anteile          | 0,2          | —            | —            |
| <b>Nettogewinn</b>                   | <b>-7,1</b>  | <b>6,3</b>   | <b>—</b>     |

### Geschäftsvolumina

| in Mio. €                                        | Jun 2026 | Dez 2025 | Vdg. % | Jun 2025 | Vdg. % |
|--------------------------------------------------|----------|----------|--------|----------|--------|
| Aktiva                                           | 19.128   | 19.319   | -1,0   | 21.397   | -10,6  |
| Risikogewichtete Aktiva                          | 2.689    | 2.919    | -7,9   | 3.022    | -11,0  |
| Eigenkapital                                     | 4.707    | 4.355    | 8,1    | 3.812    | 23,5   |
| Eigene Emissionen und sonstige Verbindlichkeiten | 6.399    | 6.354    | 0,7    | 4.693    | 36,4   |

<sup>1</sup> Die „Sonstigen Erträge“ beinhalten Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten inkl. sonstiger betrieblicher Erträge und Aufwendungen.

## AUSBLICK UND ZIELE

Der makroökonomische Ausblick für unsere Kernmärkte wird im Kapitel „Makroökonomische Entwicklungen“ beschrieben.

Für den Bankensektor dürfen die wichtigsten Themen für die Bankenbranche im zweiten Halbjahr 2026 weitgehend unverändert bleiben. Durch die anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten werden die makroökonomische Entwicklung und die Zinsentwicklung voraussichtlich weiterhin im Fokus stehen. Gleichzeitig blieben die Erträge europäischer Banken stark, wobei die Konsolidierung des Sektors zunehmend als wichtiges strategisches Thema in den Vordergrund rückte.

Gleichzeitig werden strukturelle Herausforderungen wie veraltete Kostenstrukturen und Geschäftsmodelle, überholte technologische Systeme, überschuldete Bilanzen und die rasante Entwicklung des Finanzökosystems weiter an Fahrt gewinnen. Angetrieben werden diese durch Künstliche Intelligenz, Stablecoins, den digitalen Euro und sich intensivierenden Wettbewerb.

Wir werden unsere strategischen Ambitionen in den verschiedenen Geschäftsbereichen und Marken weiter konsequent umsetzen sowie die weitere Integration des easybank Geschäfts in Deutschland nach dem Rebranding im ersten Quartal vorantreiben.

Ende Juni 2026 verfügte die BAWAG Group über ein Überschusskapital in Höhe von 1,05 Mrd. € über ihr CET1-Quotenziel von 12,5% hinaus. Der Kapitalaufbau im ersten Halbjahr 2026 versetzte die Gruppe in die Lage, die vorgeschlagene Übernahme von PTSB zu finanzieren, die noch unter dem Vorbehalt der Erfüllung oder des Verzichts auf die im Scheme Document an die PTSB-Aktionäre vom 15. Mai 2026 dargelegten Bedingungen, einschließlich der Genehmigung durch das High Court sowie der ausstehenden regulatorischen Zustimmung.

Die Widerstandsfähigkeit über Konjunkturzyklen hinweg wird durch profitables Wachstum, diszipliniertes Kostenmanagement und die Fokussierung auf risikoadjustierte Renditen unterstützt. Die Ziele für 2026 bleiben unverändert und berücksichtigen keine Auswirkungen auf die vorgeschlagene Übernahme von PTSB vorbehaltlich vorgenannter Genehmigungen oder Verzichts. Die Anfang 2026 kommunizierten mittelfristigen Ziele werden nach Vorlage der Jahresergebnisse aktualisiert.

Angesichts der sich verändernden Vermögensstruktur, des anhaltenden Kreditwachstums und des Deposit Hedges, erwarten wir für das verbleibende Jahr 2026 eine weiterhin positive Entwicklung der Nettozinserträge.

| Ziele        |                       |             |             |
|--------------|-----------------------|-------------|-------------|
| Finanzziele  | 2026                  | 2027        | 2028        |
| Nettogewinn  | >960 Mio. €           | >1,1 Mrd. € | >1,2 Mrd. € |
| Ertragsziele | 2026 & darauf folgend |             |             |
| RoTCE        | >20%                  |             |             |
| CIR          | <33%                  |             |             |

Angesichts unserer starken Kapitalgenerierung im ersten Halbjahr 2026 und einer CET1-Quote von 17,4% zum Quartalsende sind wir gut aufgestellt, um die vorgeschlagene Übernahme der PTSB vollständig selbst zu finanzieren. Die BAWAG Gruppe hat ihre Dividendenpolitik vorübergehend angepasst und unter anderem beschlossen, die Gewinne des ersten Halbjahres nicht auszuschütten. Die maximale potenzielle Dividende ist auf den Gewinn des zweiten Halbjahres begrenzt. Die Kapitalschwelle für die vollständige Eigenfinanzierung der Transaktion liegt bei ca. 17,0%. Wir generieren weiterhin nachhaltig Kapital und verfügen über mehrere Hebel im Kapitalmanagement, um zusätzliche organische Wachstumsinitiativen zu finanzieren, sofern sich entsprechende Chancen ergeben.

## RISIKOMANAGEMENT

Hinsichtlich der Erläuterungen der finanziellen und rechtlichen Risiken in der BAWAG sowie der Ziele und Methoden im Risikomanagement verweisen wir auf die Angaben im Anhang zum Konzernabschluss (Notes). Die Richtlinien zu unseren Anlagestandards im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit finden Sie auf unserer Website <https://www.bawaggroup.com/de/nachhaltigkeit>

Wien, 31 Juli 2026  
Der Vorstand

Anas Abuzaakouk e.h.  
CEO und Vorsitzender des Vorstands

Enver Sirucic e.h.  
Mitglied des Vorstands

Andrew Wise e.h.  
Mitglied des Vorstands

David O’Leary e.h.  
Mitglied des Vorstands

Sat Shah e.h.  
Mitglied des Vorstands

Guido Jestädt e.h.  
Mitglied des Vorstands

## KONZERN-HALBJAHRESABSCHLUSS

# KONZERNRECHNUNG

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

| in Mio. €                                                                                                                   | [Notes]    | Jan-Jun 2026  | Jan-Jun 2025<br>angepasst |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|---------------|---------------------------|
| Zinserträge                                                                                                                 |            | 1.621,3       | 1.698,9                   |
| davon mittels Effektivzinsmethode ermittelt                                                                                 |            | 1.474,8       | 1.468,5                   |
| Zinsaufwendungen                                                                                                            |            | -657,0        | -799,4                    |
| davon mittels Effektivzinsmethode ermittelt                                                                                 |            | -390,5        | -459,8                    |
| Dividendenerträge                                                                                                           |            | 4,1           | 3,9                       |
| <b>Nettozinsertrag</b>                                                                                                      |            | <b>968,4</b>  | <b>903,4</b>              |
| Provisionserträge                                                                                                           |            | 280,0         | 264,9                     |
| Provisionsaufwendungen                                                                                                      |            | -79,8         | -85,6                     |
| <b>Provisionsüberschuss</b>                                                                                                 | <b>[2]</b> | <b>200,2</b>  | <b>179,3</b>              |
| Gewinne und Verluste aus finanziellen Vermögenswerten und Schulden                                                          | <b>[3]</b> | <b>37,3</b>   | <b>0,6</b>                |
| davon Gewinne aus der Ausbuchung von finanziellen Vermögenswerten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden  |            | —             | 0,1                       |
| davon Verluste aus der Ausbuchung von finanziellen Vermögenswerten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden |            | -17,8         | -0,2                      |
| Sonstige betriebliche Erträge                                                                                               |            | 63,5          | 43,4                      |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                                                                                          |            | -114,0        | -57,2                     |
| Operative Aufwendungen                                                                                                      | <b>[4]</b> | <b>-376,7</b> | <b>-408,1</b>             |
| davon Verwaltungsaufwand                                                                                                    |            | -342,6        | -372,4                    |
| davon planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen                                             |            | -34,1         | -35,7                     |
| Risikokosten                                                                                                                | <b>[5]</b> | <b>-140,6</b> | <b>-111,2</b>             |
| davon gemäß IFRS 9                                                                                                          |            | -131,7        | -102,5                    |
| Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden                              |            | 7,2           | 1,7                       |
| <b>Periodengewinn vor Steuern</b>                                                                                           |            | <b>645,3</b>  | <b>551,9</b>              |
| Steuern vom Einkommen                                                                                                       |            | -158,2        | -140,7                    |
| <b>Periodengewinn nach Steuern</b>                                                                                          |            | <b>487,1</b>  | <b>411,2</b>              |
| davon den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar                                                                         |            | -0,2          | —                         |
| <b>davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar</b>                                                             |            | <b>487,3</b>  | <b>411,2</b>              |

## SONSTIGES ERGEBNIS

| in Mio. €                                                                                                                                        | [Notes] | Jan-Jun 2026 | Jan-Jun 2025<br>angepasst |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|--------------|---------------------------|
| <b>Jahresüberschuss nach Steuern</b>                                                                                                             |         | <b>487,1</b> | <b>411,2</b>              |
| <b>Sonstiges Ergebnis</b>                                                                                                                        |         |              |                           |
| <b>Posten, bei denen keine Umgliederung in den Gewinn/Verlust möglich ist</b>                                                                    |         |              |                           |
| Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Plänen                                                                     |         | 0,3          | 4,4                       |
| Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene Wertänderungen von zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Aktien und anderen Eigenkapitalinstrumenten          |         | -0,8         | 0,3                       |
| davon aus Aktien und anderen Eigenkapitalinstrumenten, die zum Abschlussstichtag gehalten werden                                                 |         | -0,8         | 0,1                       |
| davon aus Aktien und anderen Eigenkapitalinstrumenten, die in der Berichtsperiode ausgebucht wurden                                              |         | —            | 0,2                       |
| Änderung des Credit Spreads von finanziellen Verbindlichkeiten                                                                                   |         | -0,4         | —                         |
| Anteil der direkt im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen von assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden |         | —            | 3,4                       |
| Latente Steuern auf Posten, welche nicht umgegliedert werden können                                                                              |         | —            | -1,6                      |
| <b>Summe der Posten, bei denen keine Umgliederung in den Gewinn/Verlust möglich ist</b>                                                          |         | <b>-0,9</b>  | <b>6,5</b>                |
| <b>Posten, bei denen eine Umgliederung in den Gewinn/Verlust möglich ist</b>                                                                     |         |              |                           |
| Währungsumrechnung                                                                                                                               |         | 6,2          | -25,2                     |
| Absicherung einer Nettoinvestition in ausländische Geschäftsbetriebe                                                                             |         | -5,2         | 22,9                      |
| Cashflow-Hedge-Rücklage                                                                                                                          |         | -33,9        | 69,1                      |
| davon in den Gewinn (-) oder Verlust (+) umgegliedert <sup>1</sup>                                                                               |         | 1,6          | 2,0                       |
| Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene Wertänderungen von zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Schuldinstrumenten                                   |         | 8,8          | -11,1                     |
| davon in den Gewinn (-) oder Verlust (+) umgegliedert                                                                                            |         | -1,0         | -8,9                      |
| Latente Steuern auf Posten, welche umgegliedert werden können                                                                                    |         | -1,3         | -13,4                     |
| <b>Summe der Posten, bei denen eine Umgliederung in den Gewinn/Verlust möglich ist</b>                                                           |         | <b>-25,4</b> | <b>42,3</b>               |
| <b>Sonstiges Ergebnis</b>                                                                                                                        |         | <b>-26,3</b> | <b>48,8</b>               |
| <b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>                                                                                                               |         | <b>460,8</b> | <b>460,0</b>              |
| davon den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar                                                                                              |         | —            | -0,2                      |
| <b>davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar</b>                                                                                  |         | <b>460,8</b> | <b>460,2</b>              |

1 In den Nettozinsertrag.

## BILANZ

### Aktiva

| in Mio. €                                                                                          | [Notes] | 30.06.2026    | 31.12.2025    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|---------------|---------------|
| Barreserve                                                                                         |         | 14.513        | 14.093        |
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte                     | [6]     | 476           | 517           |
| Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte | [7]     | 1.187         | 1.322         |
| Handelsaktiva                                                                                      | [8]     | 124           | 109           |
| Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte                           | [9]     | 54.677        | 54.814        |
| Kunden                                                                                             |         | 51.074        | 50.749        |
| Kreditinstitute                                                                                    |         | 569           | 452           |
| Wertpapiere                                                                                        |         | 3.034         | 3.613         |
| Bewertungsanpassungen für gegen Zinsrisiken abgesicherte Portfolien                                |         | -586          | -616          |
| Sicherungsderivate                                                                                 |         | 212           | 358           |
| Sachanlagen                                                                                        |         | 295           | 300           |
| Vermietete Grundstücke und Gebäude                                                                 |         | 247           | 232           |
| Geschäfts- und Firmenwerte                                                                         |         | 118           | 117           |
| Markennamen und Kundenstöcke                                                                       |         | 219           | 223           |
| Software und andere immaterielle Vermögenswerte                                                    |         | 188           | 195           |
| Steueransprüche für laufende Steuern                                                               |         | 25            | 23            |
| Steueransprüche für latente Steuern                                                                | [10]    | 88            | 108           |
| At-equity bewertete Beteiligungen                                                                  |         | 120           | 106           |
| Sonstige Vermögenswerte                                                                            |         | 310           | 277           |
| Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen                      | [11]    | 5             | 119           |
| <b>Summe Aktiva</b>                                                                                |         | <b>72.218</b> | <b>72.297</b> |

### Passiva

| in Mio. €                                                                         | [Notes] | 30.06.2026    | 31.12.2025    |
|-----------------------------------------------------------------------------------|---------|---------------|---------------|
| <b>Verbindlichkeiten</b>                                                          |         | <b>67.502</b> | <b>67.452</b> |
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten | [12]    | 57            | 55            |
| Handelspassiva                                                                    | [13]    | 472           | 450           |
| Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten                 | [14]    | 65.552        | 65.707        |
| Kunden                                                                            |         | 45.815        | 47.367        |
| Begebene Schuldverschreibungen und Ergänzungskapital                              |         | 19.013        | 17.528        |
| Kreditinstitute                                                                   |         | 724           | 812           |
| Bewertungsanpassungen für gegen Zinsrisiken abgesicherte Portfolien               |         | -316          | -299          |
| Sicherungsderivate                                                                |         | 279           | 91            |
| Rückstellungen                                                                    | [15]    | 244           | 251           |
| Steuerschulden für laufende Steuern                                               |         | 222           | 131           |
| Steuerschulden für latente Steuern                                                | [10]    | 179           | 189           |
| Sonstige Verbindlichkeiten                                                        |         | 813           | 877           |
| <b>Gesamtkapital</b>                                                              |         | <b>4.716</b>  | <b>4.845</b>  |
| Eigenkapital, den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar (ex AT1-Kapital) |         | 4.211         | 4.340         |
| AT1-Kapital                                                                       |         | 496           | 496           |
| Nicht beherrschende Anteile                                                       |         | 9             | 9             |
| <b>Summe Passiva</b>                                                              |         | <b>72.218</b> | <b>72.297</b> |

## ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS

| in Mio. €                       | Gez. Kapital | Kapital-<br>rücklagen | Andere beg.<br>Eigenkapital-<br>instr. | Gewinnrück-<br>lagen | Cashflow-<br>Hedge-<br>Rücklage<br>nach Steuern | Versiche-<br>rungsma-<br>thematische<br>Gewinne/<br>Verluste<br>nach Steuern | Im sonst. Erg.<br>zum beizul.<br>Zeitwert<br>ausgew.<br>Schuldinstr.<br>nach Steuern |
|---------------------------------|--------------|-----------------------|----------------------------------------|----------------------|-------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Stand 01.01.2025</b>         | <b>79</b>    | <b>1.173</b>          | <b>708</b>                             | <b>2.940</b>         | <b>-68</b>                                      | <b>-78</b>                                                                   | <b>39</b>                                                                            |
| Umgk. aus dem sonst. Ergebnis   | —            | —                     | —                                      | 1                    | —                                               | —                                                                            | —                                                                                    |
| Transaktionen mit Eigentümern   | —            | 8                     | —                                      | -432                 | —                                               | —                                                                            | —                                                                                    |
| Anteilsbasierte Vergütungen     | —            | 8                     | —                                      | —                    | —                                               | —                                                                            | —                                                                                    |
| Dividenden                      | —            | —                     | —                                      | -432                 | —                                               | —                                                                            | —                                                                                    |
| AT1-Kapital                     | —            | —                     | -38                                    | —                    | —                                               | —                                                                            | —                                                                                    |
| AT1-Rückkauf                    | —            | —                     | -38                                    | —                    | —                                               | —                                                                            | —                                                                                    |
| AT1-Kupon                       | —            | —                     | —                                      | -24                  | —                                               | —                                                                            | —                                                                                    |
| Änderungen Konsolidierungskreis | —            | —                     | —                                      | —                    | —                                               | —                                                                            | —                                                                                    |
| Gesamtergebnis                  | —            | —                     | —                                      | 411                  | 53 <sup>1</sup>                                 | 4                                                                            | -9 <sup>2</sup>                                                                      |
| <b>Stand 30.06.2025</b>         | <b>79</b>    | <b>1.181</b>          | <b>670</b>                             | <b>2.896</b>         | <b>-14</b>                                      | <b>-74</b>                                                                   | <b>30</b>                                                                            |
| <b>Stand 01.01.2026</b>         | <b>77</b>    | <b>1.228</b>          | <b>496</b>                             | <b>3.143</b>         | <b>-13</b>                                      | <b>-71</b>                                                                   | <b>31</b>                                                                            |
| Umgk. aus dem sonst. Ergebnis   | —            | —                     | —                                      | -56                  | —                                               | —                                                                            | —                                                                                    |
| Transaktionen mit Eigentümern   | —            | -17                   | —                                      | -555                 | —                                               | —                                                                            | —                                                                                    |
| Anteilsbasierte Vergütungen     | 1            | -17                   | —                                      | —                    | —                                               | —                                                                            | —                                                                                    |
| Dividenden                      | —            | —                     | —                                      | -481                 | —                                               | —                                                                            | —                                                                                    |
| Aktienrückkauf                  | -1           | —                     | —                                      | -74                  | —                                               | —                                                                            | —                                                                                    |
| AT1-Kapital                     | —            | —                     | —                                      | —                    | —                                               | —                                                                            | —                                                                                    |
| AT1-Rückkauf                    | —            | —                     | —                                      | —                    | —                                               | —                                                                            | —                                                                                    |
| AT1-Kupon                       | —            | —                     | —                                      | -18                  | —                                               | —                                                                            | —                                                                                    |
| Änderungen Konsolidierungskreis | —            | —                     | —                                      | —                    | —                                               | —                                                                            | —                                                                                    |
| Gesamtergebnis                  | —            | —                     | —                                      | 487                  | -26 <sup>1</sup>                                | —                                                                            | — <sup>2</sup>                                                                       |
| <b>Stand 30.06.2026</b>         | <b>77</b>    | <b>1.211</b>          | <b>496</b>                             | <b>3.001</b>         | <b>-39</b>                                      | <b>-71</b>                                                                   | <b>31</b>                                                                            |

<sup>1</sup> Davon in den Gewinn oder Verlust umgegliedert: +1 Mio. € (H1 2025: +2 Mio. €).

<sup>2</sup> Davon in den Gewinn oder Verlust umgegliedert: -1 Mio. € (H1 2025: -7 Mio. €).

| in Mio. €                       | Im sonst. Erg.<br>ausgew. zum<br>beizul.<br>Zeitwert<br>bewertete<br>Eigenkapital-<br>instr. nach<br>Steuern | Änderung<br>des Credit<br>Spreads von<br>finanziellen<br>Verbindl.<br>nach Steuern | Absicherung<br>einer<br>Nettoinv. in<br>ausländ.<br>Geschäfts-<br>betriebe<br>nach Steuern | Währungs-<br>umrechnung | Eigenkapital,<br>den<br>Eigentümern<br>des<br>Mutterunter-<br>nehmens<br>zurechenbar | Nicht beherr-<br>schende<br>Anteile | Eigenkapital<br>inkl. nicht<br>beherr-<br>schender<br>Anteile |
|---------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| <b>Stand 01.01.2025</b>         | <b>-6</b>                                                                                                    | <b>-53</b>                                                                         | <b>-10</b>                                                                                 | <b>9</b>                | <b>4.733</b>                                                                         | <b>—</b>                            | <b>4.733</b>                                                  |
| Umgl. aus dem sonst. Ergebnis   | -1                                                                                                           | —                                                                                  | —                                                                                          | —                       | —                                                                                    | —                                   | —                                                             |
| Transaktionen mit Eigentümern   | —                                                                                                            | —                                                                                  | —                                                                                          | —                       | -424                                                                                 | —                                   | -424                                                          |
| Anteilsbasierte Vergütungen     | —                                                                                                            | —                                                                                  | —                                                                                          | —                       | 8                                                                                    | —                                   | 8                                                             |
| Dividenden                      | —                                                                                                            | —                                                                                  | —                                                                                          | —                       | -432                                                                                 | —                                   | -432                                                          |
| AT1-Kapital                     | —                                                                                                            | —                                                                                  | —                                                                                          | —                       | -38                                                                                  | —                                   | -38                                                           |
| AT1-Rückkauf                    | —                                                                                                            | —                                                                                  | —                                                                                          | —                       | -38                                                                                  | —                                   | -38                                                           |
| AT1-Kupon                       | —                                                                                                            | —                                                                                  | —                                                                                          | —                       | -24                                                                                  | —                                   | -24                                                           |
| Änderungen Konsolidierungskreis | —                                                                                                            | —                                                                                  | —                                                                                          | —                       | —                                                                                    | 6                                   | 6                                                             |
| Gesamtergebnis                  | 3                                                                                                            | —                                                                                  | 23                                                                                         | -25                     | 460                                                                                  | —                                   | 460                                                           |
| <b>Stand 30.06.2025</b>         | <b>-4</b>                                                                                                    | <b>-53</b>                                                                         | <b>13</b>                                                                                  | <b>-16</b>              | <b>4.708</b>                                                                         | <b>6</b>                            | <b>4.714</b>                                                  |
| <b>Stand 01.01.2026</b>         | <b>2</b>                                                                                                     | <b>-53</b>                                                                         | <b>12</b>                                                                                  | <b>-16</b>              | <b>4.836</b>                                                                         | <b>9</b>                            | <b>4.845</b>                                                  |
| Umgl. aus dem sonst. Ergebnis   | 2                                                                                                            | 54                                                                                 | —                                                                                          | —                       | —                                                                                    | —                                   | —                                                             |
| Transaktionen mit Eigentümern   | —                                                                                                            | —                                                                                  | —                                                                                          | —                       | -572                                                                                 | —                                   | -572                                                          |
| Anteilsbasierte Vergütungen     | —                                                                                                            | —                                                                                  | —                                                                                          | —                       | -16                                                                                  | —                                   | -16                                                           |
| Dividenden                      | —                                                                                                            | —                                                                                  | —                                                                                          | —                       | -481                                                                                 | —                                   | -481                                                          |
| Aktienrückkauf                  | —                                                                                                            | —                                                                                  | —                                                                                          | —                       | -75                                                                                  | —                                   | -75                                                           |
| AT1-Kapital                     | —                                                                                                            | —                                                                                  | —                                                                                          | —                       | —                                                                                    | —                                   | —                                                             |
| AT1-Rückkauf                    | —                                                                                                            | —                                                                                  | —                                                                                          | —                       | —                                                                                    | —                                   | —                                                             |
| AT1-Kupon                       | —                                                                                                            | —                                                                                  | —                                                                                          | —                       | -18                                                                                  | —                                   | -18                                                           |
| Änderungen Konsolidierungskreis | —                                                                                                            | —                                                                                  | —                                                                                          | —                       | —                                                                                    | —                                   | —                                                             |
| Gesamtergebnis                  | -1                                                                                                           | —                                                                                  | -5                                                                                         | 6                       | 461                                                                                  | —                                   | 461                                                           |
| <b>Stand 30.06.2026</b>         | <b>3</b>                                                                                                     | <b>1</b>                                                                           | <b>7</b>                                                                                   | <b>-10</b>              | <b>4.707</b>                                                                         | <b>9</b>                            | <b>4.716</b>                                                  |

## VERKÜRZTE KAPITALFLUSSRECHNUNG

| in Mio. €                                                                                                                                 | Jan-Jun 2026  | Jan-Jun 2025<br>angepasst |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------------------|
| <b>Jahresüberschuss (nach Steuern, vor nicht beherrschenden Anteilen)</b>                                                                 | <b>487</b>    | <b>411</b>                |
| Im Jahresüberschuss enthaltene zahlungsunwirksame Posten und Überleitung auf den Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit               | -461          | -385                      |
| Veränderungen des Vermögens und der Verbindlichkeiten aus operativer Geschäftstätigkeit nach Korrektur um zahlungsunwirksame Bestandteile | -826          | -3.067                    |
| Erhaltene Zinsen                                                                                                                          | 1.734         | 1.610                     |
| Gezahlte Zinsen                                                                                                                           | -736          | -976                      |
| Erhaltene Dividenden                                                                                                                      | 7             | 6                         |
| Ertragsteuerzahlungen                                                                                                                     | -51           | -53                       |
| <b>Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit</b>                                                                                         | <b>154</b>    | <b>-2.454</b>             |
| Einzahlungen aus der Veräußerung und Tilgung von                                                                                          |               |                           |
| Finanzanlagen                                                                                                                             | 793           | 838                       |
| Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten                                                                                             | 39            | 5                         |
| Auszahlungen für den Erwerb von                                                                                                           |               |                           |
| Finanzanlagen                                                                                                                             | -50           | -608                      |
| Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten                                                                                             | -75           | -19                       |
| Einzahlungen aus dem Verkauf von assoziierten Unternehmen                                                                                 | 151           | —                         |
| Auszahlungen für den Erwerb von assoziierten Unternehmen                                                                                  | -7            | —                         |
| Erwerb von Tochterunternehmen (abzüglich erworbener Zahlungsmittel)                                                                       | —             | -121                      |
| <b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>                                                                                                 | <b>851</b>    | <b>95</b>                 |
| Auszahlung für Rückkauf eigener Aktien                                                                                                    | -75           | —                         |
| Dividendenzahlungen                                                                                                                       | -481          | -432                      |
| Einzahlungen aus nachrangigen Verbindlichkeiten (inklusive erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteter Verbindlichkeiten)        | —             | 250                       |
| Änderungen der Eigentumsanteile an einem Tochterunternehmen, die nicht in einem Verlust der Beherrschung resultieren                      | —             | 6                         |
| Auszahlungen aus dem Rückkauf von AT1-Kapital                                                                                             | —             | -38                       |
| AT1-Kupon                                                                                                                                 | -18           | -24                       |
| Auszahlungen aus Leasingverbindlichkeiten                                                                                                 | -11           | -16                       |
| <b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>                                                                                                | <b>-585</b>   | <b>-254</b>               |
| <b>Zahlungsmittelbestand zum Ende der Vorperiode</b>                                                                                      | <b>14.093</b> | <b>17.604</b>             |
| <b>Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit</b>                                                                                         | <b>154</b>    | <b>-2.454</b>             |
| <b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>                                                                                                 | <b>851</b>    | <b>95</b>                 |
| <b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>                                                                                                | <b>-585</b>   | <b>-254</b>               |
| <b>Zahlungsmittelbestand zum Ende der Periode</b>                                                                                         | <b>14.513</b> | <b>14.991</b>             |

## ANHANG (NOTES)

Der verkürzte Konzern-Halbjahresabschluss der BAWAG per 30. Juni 2026 wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRIC/SIC) erstellt, soweit diese von der EU übernommen wurden.

Der vorliegende Konzern-Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2026 steht im Einklang mit IAS 34 („Zwischenberichte“).

Die bei der Erstellung des Konzern-Halbjahresabschlusses angewandten Bilanzierungsmethoden stimmen mit jenen des Konzern-Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2025 überein.

Der Halbjahresfinanzbericht per 30. Juni 2026 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Die Berichtswährung ist Euro. Sofern nicht anders angegeben, werden die Zahlen auf Mio. Euro gerundet dargestellt. Die nachstehend angeführten Tabellen können Rundungsdifferenzen enthalten.

Auf Fremdwährung lautende monetäre Bilanzwerte wurden zum Devisenmittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

### **Ermessensausübung und Schätzunsicherheiten**

Der Konzern-Halbjahresabschluss enthält Werte, die zulässigerweise unter Verwendung von Schätzungen und Annahmen ermittelt wurden. Die verwendeten Schätzungen und Annahmen basieren auf historischen Erfahrungen und anderen Faktoren wie Planungen, Erwartungen und Prognosen zukünftiger Ereignisse auf Basis des derzeitigen Wissensstandes. Die Schätzungen und Beurteilungen selbst sowie die zugrunde liegenden Beurteilungsfaktoren und Schätzverfahren werden regelmäßig überprüft und mit den tatsächlich eingetretenen Ereignissen abgeglichen. In Bezug auf die aktuelle geopolitische Lage verweisen wir auf den Aufzählungspunkt zu IFRS 9.

Einen wesentlichen Einfluss auf die Ergebnisse haben die Bewertung von Finanzinstrumenten und die damit verbundenen Einschätzungen der Bewertungsparameter, vor allem zur zukünftigen Zinsentwicklung. Die von der Bank verwendeten Parameter leiten sich im Wesentlichen aus den aktuellen Marktkonditionen zum Stichtag ab.

Für die Ermittlung von Fair Values für finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die nicht auf einem aktiven Markt gehandelt sind (Level 2, Level 3), werden Bewertungsmodelle herangezogen. Zur Ermittlung des

beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten, die selten gehandelt werden, sind Schätzungen in unterschiedlichem Maß erforderlich, abhängig von der Liquidität, der Unsicherheit der Marktfaktoren, Preisannahmen und sonstigen geschäftsspezifischen Risiken. Details zu den Bewertungsmodellen und Schätzunsicherheiten bei nicht beobachtbaren Inputfaktoren befinden sich in Note 17 Fair Value.

Die Beurteilung der Einbringlichkeit von langfristigen Krediten beruht auf Einschätzungen über die zukünftigen Cashflows des Kreditnehmers, mögliche Wertminderungen von Krediten und die Bildung von Rückstellungen für außerbilanzielle Verpflichtungen im Kreditgeschäft. Im Hinblick auf die aktuelle geopolitische Lage (Konflikte in der Ukraine, im Nahen Osten und in Südostasien; sowie auch generell hinsichtlich der künftigen Dynamik der internationalen Klimapolitik) sind Einschätzungen hinsichtlich der Bewertung einzelner finanzieller Vermögenswerte, der Festlegung der Transferlogik von Finanzinstrumenten von Stage 1 zu Stage 2, makroökonomischer Annahmen zur Festlegung der zukunftsgerichteten Informationen im Zuge der Kalkulation der erwarteten Kreditverluste sowie der Annahmen über die erwarteten Cashflows für ausfallsgefährdete Kredite basierend auf den aktuellsten uns vorliegenden Beobachtungen. Die langfristigen Auswirkungen der aktuellen geopolitischen Lage auf die wirtschaftliche Entwicklung, die Entwicklung des Arbeitsmarktes und anderer branchenspezifischer Märkte können sich im Nachhinein als über- oder unterschätzt erweisen.

Die Bank kann mit Auswirkungen konfrontiert werden, die sich aus veränderten Klimabedingungen ergeben und sich auf das Kreditportfolio oder etwaige Sicherheiten auswirken können (z.B. durch Überschwemmungen). Weitere ESG-Risiken betreffen unter anderem Änderungen im Kundenverhalten, Änderungen in der einschlägigen Gesetzgebung usw. ESG-Risiken können Auswirkungen auf Planungsannahmen für Werthaltigkeitstests und die Bewertung von Sicherheiten und Finanzinstrumenten haben. Die Analyse und Überwachung dieser Risiken ist ein laufender Prozess. Für weitere Informationen zu ESG-Risiken verweisen wir auf den Risikobericht im BAWAG Group Konzerngeschäftsbericht 2025.

Die Beurteilung der Werthaltigkeit von Zahlungsmittel generierenden Einheiten (CGUs) basiert auf Planungsrechnungen. Diese spiegeln naturgemäß eine Einschätzung des Managements wider, die einer gewissen Schätzunsicherheit unterworfen ist.

Der Konzern verwendet für die Bestimmung der auszuweisenden Beträge latenter Steuerforderungen historische Erkenntnisse zu Verwertungsmöglichkeiten von steuerlichen Verlustvorträgen und prognostizierte Geschäftsergebnisse auf Basis der vom Management der Tochtergesellschaften erstellten Mehrjahresplanung und des genehmigten Budgets für die Folgeperiode einschließlich

Steuerplanung. Regelmäßig werden die Einschätzungen hinsichtlich der latenten Steuerforderungen einschließlich der Annahmen des Konzerns über die zukünftige Ertragskraft einer Neubewertung unterzogen. Details zu den latenten Steuern befinden sich in Note 10 Saldierter aktiver/passiver Bilanzansatz latenter Steuern.

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen beruht auf dem Anwartschaftsbarwertverfahren. Bei der Bewertung dieser Verpflichtungen sind insbesondere Annahmen über den langfristigen Gehalts- und Pensionsentwicklungstrend sowie die zukünftigen Sterberaten zu treffen. Veränderungen der Schätzannahmen von Jahr zu Jahr sowie Abweichungen zu den tatsächlichen Jahreseffekten sind in den versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten abgebildet.

Des Weiteren unterliegen folgende Sachverhalte der Beurteilung durch das Management:

- Werthaltigkeit von immateriellen Vermögenswerten,
- die Bildung von Rückstellungen für ungewisse Verpflichtungen,
- die Beurteilung von rechtlichen Risiken und Ausgang von Gerichtsverhandlungen, höchstgerichtlichen Entscheidungen und aufsichtsbehördlichen Überprüfungen sowie die Bildung diesbezüglicher Rückstellungen,
- die Beurteilung der Laufzeit bei der Anwendung des IFRS-16-Leasing-Standards,
- die Beurteilung, bei welchen Unternehmen es sich um strukturierte Unternehmen handelt und welches Engagement bei solchen Unternehmen auch tatsächlich einen Anteil darstellt,
- IFRS 9: Die Beurteilung des SPPI-Kriteriums kann Ermessensentscheidungen erfordern, um sicherzustellen, dass finanzielle Vermögenswerte in die entsprechende Bewertungskategorie eingeordnet werden,
- die Ermittlung der Fair Values von nicht börsennotierten Finanzinstrumenten, bei denen einige für das Bewertungsmodell benötigte Parameter nicht am Markt beobachtbar sind (Level 3).

### Fehlerkorrektur gemäß IAS 8.41

#### Korrektur der Darstellung des Zinsergebnisses von Derivaten

Im Rahmen der Erstellung des Abschlusses zum 30.06.2026 wurde ein fehlerhafter Ausweis von Zinserträgen und Zinsaufwendungen aus Derivaten festgestellt, die zur Absicherung von Zinsrisiken eingesetzt werden und Bestandteil einer Sicherungsbeziehung gemäß IAS 39 sind. Der fehlerhafte Ausweis betrifft den Abschluss zum 30.06.2025.

Durch die Korrektur ergibt sich bei gleichbleibendem Nettozinsertrag eine Verringerung des Gesamtzinsertrags und -zinsaufwands um 212,5 Mio. €

Die Vorjahreswerte in der Gewinn- und Verlustrechnung wurden korrigiert und werden in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

#### Gesamtergebnisrechnung

| in Mio. €              | Jan-Jun 2025<br>veröffentlicht | Korrektur<br>der<br>Darstellung<br>des<br>Zinsergeb-<br>nisses von<br>Derivaten | Jan-Jun 2025<br>angepasst |
|------------------------|--------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| Zinserträge            | 1.911,4                        | -212,5                                                                          | 1.698,9                   |
| Zinsaufwendungen       | -1.011,9                       | 212,5                                                                           | -799,4                    |
| <b>Nettozinsertrag</b> | <b>903,4</b>                   | <b>—</b>                                                                        | <b>903,4</b>              |

### Veröffentlichte, aber noch nicht verpflichtend anzuwendende Rechnungslegungsstandards

IFRS 18 Darstellung und Angaben im Abschluss wird IAS 1 Darstellung des Abschlusses ersetzen und ist für Geschäftsjahre verpflichtend anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2027 beginnen. Die BAWAG hat den Standard nicht vorzeitig angewendet und beurteilt derzeit die Auswirkungen seiner Einführung. Die derzeit identifizierten Auswirkungen basieren auf vorläufigen Analysen und können sich im Zuge der weiteren Beurteilung und Umsetzung noch ändern.

### Struktur der Gewinn- oder Verlustrechnung

IFRS 18 verlangt, dass sämtliche Erträge und Aufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung einer von fünf Kategorien zugeordnet werden: Betrieb, Investition, Finanzierung, Ertragsteuern sowie aufgegebene Geschäftsbereiche. Die Zuordnung erfolgt auf Grundlage der Hauptgeschäftstätigkeiten eines Unternehmens.

Die BAWAG hat ihr Geschäftsmodell analysiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass ihre wesentlichen Geschäftstätigkeiten im Sinne von IFRS 18 in der Bereitstellung von Finanzierungen für Kunden sowie in der Investition in Finanzanlagen bestehen. Entsprechend werden die aus diesen Tätigkeiten resultierenden Erträge und Aufwendungen der Kategorie Betrieb zugeordnet. Weder der Nettogewinn noch das Nettovermögen werden sich infolge der Anwendung von IFRS 18 verändern. Allerdings wird künftig eine neue Zwischensumme, das Betriebsergebnis, auszuweisen sein. Die BAWAG hat die Analyse und Umsetzung der erforderlichen Änderungen noch nicht vollständig abgeschlossen. Daher können sich die tatsächlichen Auswirkungen noch ändern. Auf Basis der derzeit verfügbaren Informationen erwartet die BAWAG folgende Änderungen an der bisherigen Struktur der Gewinn- und Verlustrechnung:

- Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, Gewinne und Verluste aus nicht konsolidierten Beteiligungen, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, sowie Dividendenerträge werden in der Kategorie Investition ausgewiesen.
- Erträge und Aufwendungen aus als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien gemäß IAS 40 werden in der Kategorie Investition ausgewiesen.
- Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 sowie Zinsaufwendungen aus Rückstellungen für Sozialkapital werden in der Kategorie Finanzierung ausgewiesen.
- Regulatorische Aufwendungen werden als separater Posten innerhalb der Kategorie Betrieb dargestellt.

### Management-defined Performance Measures (MPMs)

Management-defined performance measures (MPMs) stellen Zwischensummen von Erträgen und Aufwendungen dar, die in öffentlichen Mitteilungen außerhalb des Abschlusses verwendet werden, um die Sichtweise des Managements auf einen bestimmten Aspekt der finanziellen Leistung der BAWAG zu vermitteln, und die nicht durch IFRS 18 definiert sind. IFRS 18 verlangt die Offenlegung spezifischer Informationen zu diesen MPMs in einer gesonderten Anhangangabe.

Die BAWAG analysiert derzeit, welche ihrer Leistungskennzahlen die Definition von MPMs erfüllen. Da sich MPMs stets auf denselben Berichtszeitraum wie der Abschluss beziehen, werden die nach der Einführung von IFRS 18 offenzulegenden MPMs anhand der öffentlichen Kommunikation der BAWAG zum Geschäftsjahr 2027 bestimmt.

### Grundsätze der Aggregation und der Aufgliederung

IFRS 18 führt erweiterte Grundsätze zur Aggregation und Aufgliederung von Informationen in den primären Abschlussbestandteilen und im Anhang ein. Zudem enthält der Standard Vorgaben zur Bezeichnung und Beschreibung von Posten, die in den primären Abschlussbestandteilen ausgewiesen oder im Anhang offengelegt werden.

Die BAWAG beurteilt derzeit die Gruppierung von Informationen anhand ähnlicher und unterschiedlicher Merkmale der zugrunde liegenden Posten. Auf Basis dieser Beurteilung wird die BAWAG in den primären Abschlussbestandteilen Posten ausweisen, die eine nützliche und strukturierte Zusammenfassung der Finanzinformationen ermöglichen, und zusätzliche wesentliche Informationen im Anhang offenlegen.

### Folgeänderungen

IFRS 18 beinhaltet Folgeänderungen an IAS 7 Kapitalflussrechnungen. Die BAWAG erwartet, dass diese Änderungen die Gliederung und Darstellung der Kapitalflussrechnung beeinflussen werden (beispielsweise die Umgliederung erhaltener Dividenden von den Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit zu den Cashflows aus der Investitionstätigkeit sowie die Verwendung des Betriebsergebnisses als Ausgangspunkt der indirekten Methode), ohne Auswirkungen auf die zugrunde liegenden Zahlungsströme selbst zu haben.

### Finalisierung Kaufpreisallokation gemäß IFRS 3 für den Erwerb der Barclays Consumer Bank Europe

Der Erwerb der Barclays Consumer Bank Europe wurde im Februar 2025 abgeschlossen. Die Bilanzierung des Unternehmenszusammenschlusses wurde in unserem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 als vorläufig angesehen. Nach dem Datum der Unterzeichnung des Konzerngeschäftsberichts der BAWAG wurden keine neuen Informationen über Tatsachen und Umstände, die zum Erwerbszeitpunkt bestanden, gewonnen. Eine Anpassung der

zum Jahresende 2025 angesetzten vorläufigen Beträge war daher nicht erforderlich. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Halbjahresfinanzberichts werden keine weiteren Informationen mehr erwartet und der Bewertungszeitraum ist daher beendet.

**Sonstiges**

Der Konsolidierungskreis umfasst alle wesentlichen – direkten und indirekten – Tochterunternehmen der BAWAG.

Der Konzern umfasst zum 30. Juni 2026 insgesamt 45 (31. Dezember 2025: 48) vollkonsolidierte Unternehmen und 2 (31. Dezember 2025: 3) Unternehmen, die at-equity einbezogen werden, im In- und Ausland.

**Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Am 30. Juli 2026 stimmten die Aktionäre von PTSB der geplanten Akquisition der Permanent TSB Group Holdings plc („PTSB“) mit 91% der abgegebenen Stimmen zu; zudem wurden alle damit verbundenen Beschlüsse im Rahmen der außerordentlichen Hauptversammlung von PTSB mit den erforderlichen Mehrheiten angenommen. Mit dieser Zustimmung hat die Transaktion die erforderliche Aktionärsmehrheit für das im April 2026 angekündigte Barangebot der BAWAG Group zum Erwerb von 100% des ausgegebenen Aktienkapitals von PTSB erreicht. Der Abschluss der Transaktion wird im vierten Quartal dieses Jahres oder im ersten Quartal 2027 erwartet und steht weiterhin unter dem Vorbehalt der Erfüllung oder des Verzichts auf die weiteren im Scheme Document an die PTSB-Aktionäre vom 15. Mai 2026 dargelegten Bedingungen, einschließlich der Genehmigung durch das High Court sowie der ausstehenden regulatorischen Zustimmung.

## DETAILS ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### 1 | Ergebnis je Aktie

#### Ergebnis je Aktie gemäß IAS 33

|                                                                                                         | Jan-Jun 2026 | Jan-Jun 2025 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|
| Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Ergebnis (in Mio. €)                                  | 487,3        | 411,2        |
| AT1-Kupon (in Mio. €)                                                                                   | -18,1        | -23,6        |
| <b>Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Ergebnis nach Abzug des AT1-Kupons (in Mio. €)</b> | <b>469,2</b> | <b>387,6</b> |
| Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf                                                | 76.905.855   | 78.524.046   |
| <b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)</b>                                                          | <b>6,10</b>  | <b>4,94</b>  |
| Gewichtete durchschnittliche und verwässerte Anzahl der Aktien im Umlauf                                | 77.632.404   | 79.294.597   |
| <b>Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)</b>                                                            | <b>6,04</b>  | <b>4,89</b>  |

#### Zusätzliche Informationen zum Ergebnis nach Steuern je Aktie gemäß interner Definition der BAWAG (vor Abzug des AT1-Kupons; nicht dem IAS 33 entsprechend)

|                                                                          | Jan-Jun 2026 | Jan-Jun 2025 |
|--------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|
| Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Ergebnis (in Mio. €)   | 487,3        | 411,2        |
| Gewichtete durchschnittliche und verwässerte Anzahl der Aktien im Umlauf | 77.632.404   | 79.294.597   |
| <b>Ergebnis nach Steuern je Aktie (€) – BAWAG-Definition</b>             | <b>6,28</b>  | <b>5,19</b>  |

#### Veränderung der Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien

|                                                                          | Jan-Jun 2026 | Jan-Jun 2025 |
|--------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|
| Im Umlauf befindliche Aktien am Anfang der Periode                       | 76.976.955   | 78.524.046   |
| Im Umlauf befindliche Aktien am Ende der Periode                         | 76.998.527   | 78.524.046   |
| Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf                 | 76.905.855   | 78.524.046   |
| Gewichtete durchschnittliche und verwässerte Anzahl der Aktien im Umlauf | 77.632.404   | 79.294.597   |

Das Ergebnis je Aktie stellt das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Ergebnis der gewichteten durchschnittlichen Zahl der in der Berichtsperiode im Umlauf befindlichen Stammaktien gegenüber. Im Rahmen unseres leistungsabhängigen Vergütungsprogramms werden den Mitarbeitern nach Erfüllung bestimmter Bedingungen Aktien zugeteilt. Für diese Aktien wurde ein potenzieller Verwässerungseffekt gerechnet.

## 2 | Provisionsüberschuss

Der Provisionsüberschuss gliedert sich wie folgt auf die einzelnen Segmente der BAWAG:

### Jan–Jun 2026

| in Mio. €                                    | Retail & SME | Corporates,<br>Real Estate &<br>Public Sector | Treasury    | Corporate<br>Center | BAWAG<br>Group |
|----------------------------------------------|--------------|-----------------------------------------------|-------------|---------------------|----------------|
| <b>Provisionserträge</b>                     | <b>265,6</b> | <b>14,3</b>                                   | <b>0,1</b>  | <b>—</b>            | <b>280,0</b>   |
| Zahlungsverkehr                              | 156,8        | 14,3                                          | —           | —                   | 171,1          |
| Beratungsdienstleistungen                    | 76,4         | —                                             | —           | 0,3                 | 76,7           |
| Wertpapier- und Depotgeschäft                | 66,3         | —                                             | —           | 0,3                 | 66,6           |
| Versicherung                                 | 10,1         | —                                             | —           | —                   | 10,1           |
| Kreditgeschäft und sonstige Dienstleistungen | 32,4         | —                                             | 0,1         | -0,3                | 32,2           |
| Kreditgeschäft                               | 17,9         | —                                             | —           | —                   | 17,9           |
| Factoring                                    | 9,5          | —                                             | —           | —                   | 9,5            |
| Sonstige                                     | 5,0          | —                                             | 0,1         | -0,3                | 4,8            |
| <b>Provisionsaufwendungen</b>                | <b>-77,5</b> | <b>-1,7</b>                                   | <b>-0,3</b> | <b>-0,3</b>         | <b>-79,8</b>   |
| Zahlungsverkehr                              | -49,6        | -1,7                                          | —           | —                   | -51,3          |
| Beratungsdienstleistungen                    | -6,9         | —                                             | —           | -0,1                | -7,0           |
| Wertpapier- und Depotgeschäft                | -6,9         | —                                             | —           | -0,1                | -7,0           |
| Versicherung                                 | —            | —                                             | —           | —                   | —              |
| Kreditgeschäft und sonstige Dienstleistungen | -21,0        | —                                             | -0,3        | -0,2                | -21,5          |
| Kreditgeschäft                               | -20,1        | —                                             | —           | —                   | -20,1          |
| Factoring                                    | -0,6         | —                                             | —           | —                   | -0,6           |
| Sonstige                                     | -0,3         | —                                             | -0,3        | -0,2                | -0,8           |
| <b>Provisionsüberschuss</b>                  | <b>188,1</b> | <b>12,6</b>                                   | <b>-0,2</b> | <b>-0,3</b>         | <b>200,2</b>   |

## Jan–Jun 2025

| in Mio. €                                    | Retail & SME | Corporates,<br>Real Estate &<br>Public Sector | Treasury    | Corporate<br>Center | BAWAG<br>Group |
|----------------------------------------------|--------------|-----------------------------------------------|-------------|---------------------|----------------|
| <b>Provisionserträge</b>                     | <b>247,3</b> | <b>16,7</b>                                   | <b>0,1</b>  | <b>0,8</b>          | <b>264,9</b>   |
| Zahlungsverkehr                              | 145,4        | 16,7                                          | —           | —                   | 162,1          |
| Beratungsdienstleistungen                    | 67,5         | —                                             | —           | 0,3                 | 67,8           |
| Wertpapier- und Depotgeschäft                | 57,4         | —                                             | —           | 0,3                 | 57,7           |
| Versicherung                                 | 10,1         | —                                             | —           | —                   | 10,1           |
| Kreditgeschäft und sonstige Dienstleistungen | 34,4         | —                                             | 0,1         | 0,5                 | 35,0           |
| Kreditgeschäft                               | 19,7         | —                                             | —           | —                   | 19,7           |
| Factoring                                    | 9,6          | —                                             | —           | —                   | 9,6            |
| Sonstige                                     | 5,1          | —                                             | 0,1         | 0,5                 | 5,7            |
| <b>Provisionsaufwendungen</b>                | <b>-82,4</b> | <b>-2,2</b>                                   | <b>-0,3</b> | <b>-0,7</b>         | <b>-85,6</b>   |
| Zahlungsverkehr                              | -52,9        | -2,2                                          | —           | —                   | -55,1          |
| Beratungsdienstleistungen                    | -6,6         | —                                             | —           | -0,1                | -6,7           |
| Wertpapier- und Depotgeschäft                | -6,6         | —                                             | —           | -0,1                | -6,7           |
| Versicherung                                 | —            | —                                             | —           | —                   | —              |
| Kreditgeschäft und sonstige Dienstleistungen | -22,9        | —                                             | -0,3        | -0,6                | -23,8          |
| Kreditgeschäft                               | -21,7        | —                                             | —           | —                   | -21,7          |
| Factoring                                    | -0,6         | —                                             | —           | —                   | -0,6           |
| Sonstige                                     | -0,6         | —                                             | -0,3        | -0,6                | -1,5           |
| <b>Provisionsüberschuss</b>                  | <b>164,9</b> | <b>14,5</b>                                   | <b>-0,2</b> | <b>0,1</b>          | <b>179,3</b>   |

Im Provisionsüberschuss ist ein Betrag aus Treuhandgeschäften in Höhe von 0,1 Mio. € (H1 2025: 0,2 Mio. €) enthalten. Erträge aus dem Zahlungsverkehr und aus dem Wertpapier- und Depotgeschäft werden hauptsächlich zeitpunktbezogen erfasst, Erträge aus dem Kreditgeschäft hauptsächlich zeitraumbezogen und sonstige Erträge unter Verwendung einer Mischung aus zeitpunktbezogen und zeitraumbezogen.

### 3 | Gewinne und Verluste aus finanziellen Vermögenswerten und Schulden

| in Mio. €                                                                                                                                    | Jan–Jun<br>2026 | Jan–Jun<br>2025 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----------------|
| Realisierte Gewinne (Verluste) aus nicht erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten (netto) | 29,3            | 10,7            |
| Gewinne (Verluste) aus finanziellen Vermögenswerten im Handelsbestand (netto)                                                                | 29,6            | -16,3           |
| Gewinne (Verluste) aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten (netto)                     | 3,1             | 14,4            |
| Gewinne (Verluste) aus der Bilanzierung von Fair-Value-Hedges                                                                                | -26,7           | -5,9            |
| Erfolgsbeiträge aus Währungsumrechnung (netto)                                                                                               | 2,0             | -2,3            |
| <b>Gewinne und Verluste aus finanziellen Vermögenswerten und Schulden</b>                                                                    | <b>37,3</b>     | <b>0,6</b>      |

Der Posten Gewinne und Verluste aus finanziellen Vermögenswerten und Schulden wird wesentlich von der Bewertung und den Verkäufen der Veranlagungen und der Bewertung von eigenen Emissionen und Derivaten beeinflusst.

### 4 | Operative Aufwendungen

| in Mio. €                                                                   | Jan–Jun<br>2026 | Jan–Jun<br>2025 |
|-----------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----------------|
| Personalaufwand                                                             | -211,8          | -227,1          |
| Sonstiger Verwaltungsaufwand                                                | -130,8          | -145,3          |
| <b>Verwaltungsaufwand</b>                                                   | <b>-342,6</b>   | <b>-372,4</b>   |
| Planmäßige Abschreibungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen | -34,1           | -35,7           |
| <b>Operative Aufwendungen</b>                                               | <b>-376,7</b>   | <b>-408,1</b>   |

### 5 | Risikokosten

| in Mio. €                                                                 | Jan–Jun<br>2026 | Jan–Jun<br>2025 |
|---------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----------------|
| Wertberichtigungen und Veränderungen von Rückstellungen für Kreditrisiken | -131,7          | -102,5          |
| Rückstellungen und Aufwendungen für operationelles Risiko                 | —               | -2,6            |
| Verbriefungskosten                                                        | -8,9            | -6,1            |
| <b>Risikokosten</b>                                                       | <b>-140,6</b>   | <b>-111,2</b>   |

## DETAILS ZUR KONZERNBILANZ

## 6 | Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte

| in Mio. €                                                                                           | 30.06.2026 | 31.12.2025 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|------------|
| <b>Erfolgswirksam freiwillig zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte</b>    | <b>35</b>  | <b>38</b>  |
| Forderungen an Kunden                                                                               | 35         | 38         |
| <b>Erfolgswirksam verpflichtend zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte</b> | <b>441</b> | <b>479</b> |
| Schuldverschreibungen und andere Wertpapiere                                                        | 210        | 220        |
| Forderungen an Kunden                                                                               | 139        | 149        |
| Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis und andere Eigenkapitalinstrumente                           | 92         | 110        |
| <b>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte</b>               | <b>476</b> | <b>517</b> |

In der Kategorie „Erfolgswirksam freiwillig zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte“ werden jene Finanzinstrumente ausgewiesen, die aufgrund der Ausübung der Fair-Value-Option gemäß IFRS 9 erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert angesetzt werden. Das maximale Ausfallsrisiko der Forderungen an Kunden entspricht dem Buchwert.

## 7 | Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte

| in Mio. €                                                                                                 | 30.06.2026   | 31.12.2025   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|
| <b>Schuldtitel</b>                                                                                        | <b>1.139</b> | <b>1.275</b> |
| Schuldverschreibungen und andere festverzinsten Wertpapiere                                               | 1.139        | 1.275        |
| Schuldverschreibungen anderer Emittenten                                                                  | 962          | 1.100        |
| Schuldtitel öffentlicher Stellen                                                                          | 177          | 175          |
| <b>Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis und andere Eigenkapitalinstrumente</b>                          | <b>48</b>    | <b>47</b>    |
| Anteile an nicht konsolidierten beherrschten Unternehmen                                                  | 5            | 5            |
| Sonstige Anteile                                                                                          | 43           | 42           |
| <b>Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte</b> | <b>1.187</b> | <b>1.322</b> |

## 8 | Handelsaktiva

| in Mio. €                     | 30.06.2026 | 31.12.2025 |
|-------------------------------|------------|------------|
| <b>Derivate des Bankbuchs</b> | <b>124</b> | <b>109</b> |
| Währungsbezogene Derivate     | 19         | 15         |
| Zinsbezogene Derivate         | 105        | 94         |
| <b>Handelsaktiva</b>          | <b>124</b> | <b>109</b> |

## 9 | Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte

Die folgende Aufstellung zeigt die Zusammensetzung der Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte“ des Konzerns.

| 30.06.2026<br>in Mio. €          | Buchwert vor<br>Abzug der<br>Wertberich-<br>tigungen | Wertberich-<br>tigungen<br>Stage 1 | Wertberich-<br>tigungen<br>Stage 2 | Wertberich-<br>tigungen<br>Stage 3 | POCI      | Gesamt netto<br>(Buchwert nach<br>Abzug der<br>Wertberich-<br>tigungen) |
|----------------------------------|------------------------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|-----------|-------------------------------------------------------------------------|
| Forderungen an Kunden            | 51.637                                               | -81                                | -89                                | -386                               | -7        | 51.074                                                                  |
| Wertpapiere                      | 3.034                                                | —                                  | —                                  | —                                  | —         | 3.034                                                                   |
| Schuldtitel öffentlicher Stellen | 254                                                  | —                                  | —                                  | —                                  | —         | 254                                                                     |
| Schuldtitel anderer Emittenten   | 2.780                                                | —                                  | —                                  | —                                  | —         | 2.780                                                                   |
| Forderungen an Kreditinstitute   | 569                                                  | —                                  | —                                  | —                                  | —         | 569                                                                     |
| <b>Summe</b>                     | <b>55.240</b>                                        | <b>-81</b>                         | <b>-89</b>                         | <b>-386</b>                        | <b>-7</b> | <b>54.677</b>                                                           |

| 31.12.2025<br>in Mio. €          | Buchwert vor<br>Abzug der<br>Wertberich-<br>tigungen | Wertberich-<br>tigungen<br>Stage 1 | Wertberich-<br>tigungen<br>Stage 2 | Wertberich-<br>tigungen<br>Stage 3 | POCI     | Gesamt netto<br>(Buchwert nach<br>Abzug der<br>Wertberich-<br>tigungen) |
|----------------------------------|------------------------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|----------|-------------------------------------------------------------------------|
| Forderungen an Kunden            | 51.223                                               | -84                                | -95                                | -304                               | 9        | 50.749                                                                  |
| Wertpapiere                      | 3.613                                                | —                                  | —                                  | —                                  | —        | 3.613                                                                   |
| Schuldtitel öffentlicher Stellen | 263                                                  | —                                  | —                                  | —                                  | —        | 263                                                                     |
| Schuldtitel anderer Emittenten   | 3.350                                                | —                                  | —                                  | —                                  | —        | 3.350                                                                   |
| Forderungen an Kreditinstitute   | 452                                                  | —                                  | —                                  | —                                  | —        | 452                                                                     |
| <b>Summe</b>                     | <b>55.288</b>                                        | <b>-84</b>                         | <b>-95</b>                         | <b>-304</b>                        | <b>9</b> | <b>54.814</b>                                                           |

In der folgenden Tabelle wird die Verteilung der zum Stichtag bestehenden Forderungen an Kunden nach Kreditarten dargestellt:

| in Mio. €                    | <b>30.06.2026</b> | 31.12.2025    |
|------------------------------|-------------------|---------------|
| Kredite                      | <b>44.130</b>     | 44.079        |
| Girobereich                  | <b>4.471</b>      | 4.306         |
| Finanzierungsleasing         | <b>2.155</b>      | 2.075         |
| Barvorlagen                  | <b>245</b>        | 209           |
| Geldmarktgeschäfte           | <b>73</b>         | 80            |
| <b>Forderungen an Kunden</b> | <b>51.074</b>     | <b>50.749</b> |

## 10 | Saldierter aktiver/passiver Bilanzansatz latenter Steuern

Die in der Bilanz ausgewiesenen latenten Steuerforderungen und -verbindlichkeiten ergeben sich aufgrund von temporären Differenzen zwischen dem Buchwert nach IFRS und dem steuerrechtlichen Ansatz folgender Bilanzposten:

| in Mio. €                                                                                          | 30.06.2026 | 31.12.2025 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|------------|
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten                  | 43         | 44         |
| Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten                                  | 367        | 445        |
| Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte | 45         | 4          |
| Rückstellungen                                                                                     | 10         | 8          |
| Handelspassiva                                                                                     | 54         | 59         |
| Verlustvorräte                                                                                     | 5          | 6          |
| Sonstige                                                                                           | 15         | 10         |
| <b>Latente Steueransprüche</b>                                                                     | <b>539</b> | <b>576</b> |
| Latente Steueransprüche saldiert mit latenten Steuerverpflichtungen                                | -451       | -468       |
| <b>Aktive latente Steuern in der Bilanz ausgewiesen<sup>1</sup></b>                                | <b>88</b>  | <b>108</b> |
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte                     | 17         | 22         |
| Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten                                     | 501        | 517        |
| Sicherungsderivate                                                                                 | 20         | 42         |
| Selbsterstellte immaterielle Wirtschaftsgüter                                                      | 29         | 27         |
| Sonstige immaterielle Vermögenswerte                                                               | 48         | 49         |
| Sachanlagen                                                                                        | 15         | —          |
| <b>Latente Steuerverpflichtungen</b>                                                               | <b>630</b> | <b>657</b> |
| Latente Steuerverpflichtungen saldiert mit latenten Steueransprüchen                               | -451       | -468       |
| <b>Passive latente Steuern in der Bilanz ausgewiesen</b>                                           | <b>179</b> | <b>189</b> |

<sup>1</sup> Entspricht den aktiven latenten Steuern von Unternehmen, die nicht Teil der Steuergruppe waren.

Pro Konzerngesellschaft wurden aktive und passive Steuerlatenzen gegenüber derselben lokalen Steuerbehörde saldiert und unter Steuerforderungen oder Steuerverbindlichkeiten ausgewiesen.

Sowohl latente Steueransprüche als auch latente Steuerverpflichtungen haben eine Restlaufzeit von über einem Jahr.

Per 30. Juni 2026 belaufen sich latente Steuerforderungen auf Verlustvorräte der BAWAG auf 5 Mio. € (31. Dezember 2025: 6 Mio. €). Das Risiko, dass die aktuelle geopolitische Lage Auswirkungen auf die Verwertbarkeit von noch nicht verbrauchten Verlustvorräten hat, ist daher als gering anzusehen. Wie in obiger Tabelle dargestellt, zeigt die Bilanz eine Nettoverbindlichkeit für latente Steuern in Höhe von 91 Mio. € (31. Dezember 2025: Nettoverbindlichkeit von 82 Mio. €). Ein erhöhtes Risiko, dass zukünftige steuerliche Gewinne nicht ausreichen, um latente Steuerforderungen zu verwerten, ist nicht gegeben.

## 11 | Angaben gemäß IFRS 5 – Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen und Verbindlichkeiten in Veräußerungsgruppen

Der Verkauf der at-equity bewerteten Beteiligung an der Best Egg Inc. wurde im zweiten Quartal 2026 vollzogen. Der per 30. Juni 2026 verbleibende Buchwert von als zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte klassifizierten Immobilien beträgt 5 Mio. € und wird im Segment Corporate Center ausgewiesen (31. Dezember 2025: 5 Mio. €).

## 12 | Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten

| in Mio. €                                                                    | 30.06.2026 | 31.12.2025 |
|------------------------------------------------------------------------------|------------|------------|
| <b>Begebene Schuldverschreibungen, Nachrang- und Ergänzungskapital</b>       | <b>57</b>  | <b>55</b>  |
| Begebene Schuldverschreibungen und andere verbrieftete Verbindlichkeiten     | 22         | 23         |
| Nachrangkapital                                                              | 15         | 14         |
| Kassenobligationen und nicht börsennotierte Private Placements               | 20         | 18         |
| <b>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Verbindlichkeiten</b> | <b>57</b>  | <b>55</b>  |

## 13 | Handelspassiva

| in Mio. €                     | 30.06.2026 | 31.12.2025 |
|-------------------------------|------------|------------|
| <b>Derivate des Bankbuchs</b> | <b>472</b> | <b>450</b> |
| Währungsbezogene Derivate     | 45         | 12         |
| Zinsbezogene Derivate         | 421        | 432        |
| Kreditderivate                | 6          | 6          |
| <b>Handelspassiva</b>         | <b>472</b> | <b>450</b> |

## 14 | Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten

| in Mio. €                                                                | 30.06.2026    | 31.12.2025    |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>                      | <b>724</b>    | <b>812</b>    |
| <b>Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>                                | <b>45.815</b> | <b>47.367</b> |
| Girobereich                                                              | 19.596        | 20.027        |
| Retail & SME                                                             | 17.430        | 17.360        |
| Corporates, Real Estate & Public Sector                                  | 2.163         | 2.663         |
| Treasury                                                                 | —             | —             |
| Corporate Center                                                         | 3             | 4             |
| Einlagen                                                                 | 26.219        | 27.340        |
| Täglich fällige Einlagen                                                 | 19.606        | 20.412        |
| Retail & SME                                                             | 19.264        | 20.052        |
| Corporates, Real Estate & Public Sector                                  | 185           | 155           |
| Treasury                                                                 | 75            | 148           |
| Corporate Center                                                         | 82            | 57            |
| Termineinlagen                                                           | 6.613         | 6.928         |
| Retail & SME                                                             | 6.153         | 6.421         |
| Corporates, Real Estate & Public Sector                                  | 433           | 431           |
| Treasury                                                                 | 27            | 76            |
| Corporate Center                                                         | —             | —             |
| <b>Begebene Schuldverschreibungen und Ergänzungskapital</b>              | <b>19.013</b> | <b>17.528</b> |
| Begebene Schuldverschreibungen                                           | 17.336        | 15.713        |
| Ergänzungskapital                                                        | 663           | 685           |
| Andere verbriefte Verbindlichkeiten                                      | 1.014         | 1.130         |
| <b>Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten</b> | <b>65.552</b> | <b>65.707</b> |

Bei den begebenen Schuldverschreibungen handelt es sich im Wesentlichen um börsennotierte Emissionen.

## 15 | Rückstellungen

| in Mio. €                                        | 30.06.2026 | 31.12.2025 |
|--------------------------------------------------|------------|------------|
| Sozialkapitalrückstellungen                      | 211        | 215        |
| hievon für Abfertigungen                         | 58         | 58         |
| hievon für Pensionen                             | 152        | 156        |
| hievon für Jubiläumsgeld                         | 1          | 1          |
| Drohende Verluste aus schwebenden<br>Geschäften  | 27         | 26         |
| Kreditzusagen, Bürgschaften,<br>Garantien        | 27         | 26         |
| Andere Rückstellungen inklusive<br>Rechtsrisiken | 6          | 10         |
| <b>Rückstellungen</b>                            | <b>244</b> | <b>251</b> |

Rückstellungen für Pensions- und Abfertigungsverpflichtungen sowie für Jubiläumsgelder werden gemäß IAS 19 nach der Projected Unit Credit Method (dem Anwartschaftsbarwertverfahren) ermittelt.

Es wurde ein Rechenzinssatz von 4,10% für Pensionsverpflichtungen in Euro verwendet (31. Dezember 2025: 4,00%). Für Pensionsverpflichtungen in Schweizer Franken wurde ein Rechenzinssatz von 1,15% verwendet (31. Dezember 2025: 1,15%). Die Bezugserhöhungen wurden im Vergleich zum 31. Dezember 2025 nicht angepasst: Rentendynamik von 1,0%–2,0% p.a., Gehaltsdynamik Abfertigungen von 2,75% p.a. und Gehaltsdynamik Jubiläumsgeld von 2,50% p.a..

Versicherungsmathematische Anpassungen führten zu einem Nettoertrag in Höhe von 0,2 Mio. € im sonstigen Ergebnis und einem Nettoertrag von 0,1 Mio. € im Periodengewinn (H1 2025: Nettoertrag in Höhe von 3,3 Mio. € im sonstigen Ergebnis und Nettoaufwand von -0,1 Mio. € im Periodengewinn).

## 16 | Angaben zu nahestehenden Personen und Unternehmen

### Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen

Im Folgenden werden die Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen dargestellt.

| 30.06.2026<br>in Mio. €            | Mutter-<br>unternehmen | Unternehmen,<br>unter deren<br>gemeinschaftli-<br>cher Führung<br>oder<br>maßgeblichem<br>Einfluss das<br>Unternehmen<br>steht | Verbundene,<br>nicht<br>konsolidierte<br>Unternehmen | Assoziierte<br>Unternehmen | Joint Ventures | Sonstige<br>Beteiligungen |
|------------------------------------|------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|----------------------------|----------------|---------------------------|
| Forderungen an Kunden              | —                      | —                                                                                                                              | 32                                                   | —                          | 12             | —                         |
| Nicht ausgenützte Kreditrahmen     | —                      | —                                                                                                                              | 21                                                   | 4                          | 2              | —                         |
| Wertpapiere und Beteiligungen      | —                      | —                                                                                                                              | —                                                    | —                          | —              | —                         |
| Sonstige Aktiva (inkl. Derivaten)  | —                      | —                                                                                                                              | 2                                                    | —                          | —              | —                         |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden | —                      | —                                                                                                                              | 8                                                    | —                          | —              | —                         |
| Sonstige Passiva (inkl. Derivaten) | —                      | —                                                                                                                              | —                                                    | —                          | —              | —                         |
| Gegebene Garantien                 | —                      | —                                                                                                                              | 3                                                    | —                          | —              | —                         |
| Zinserträge <sup>1</sup>           | —                      | —                                                                                                                              | 0,3                                                  | —                          | —              | —                         |
| Zinsaufwendungen                   | —                      | —                                                                                                                              | —                                                    | —                          | —              | —                         |
| Provisionsüberschuss               | —                      | —                                                                                                                              | —                                                    | —                          | —              | —                         |

<sup>1</sup> Bruttoerträge; Absicherungskosten nicht gegengerechnet.

| 31.12.2025<br>in Mio. €            | Mutter-<br>unternehmen | Unternehmen,<br>unter deren<br>gemeinschaftli-<br>cher Führung<br>oder<br>maßgeblichem<br>Einfluss das<br>Unternehmen<br>steht | Verbundene,<br>nicht<br>konsolidierte<br>Unternehmen | Assoziierte<br>Unternehmen | Joint Ventures | Sonstige<br>Beteiligungen |
|------------------------------------|------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|----------------------------|----------------|---------------------------|
| Forderungen an Kunden              | —                      | —                                                                                                                              | 34                                                   | —                          | 13             | —                         |
| Nicht ausgenützte Kreditrahmen     | —                      | —                                                                                                                              | 20                                                   | 4                          | 2              | —                         |
| Wertpapiere und Beteiligungen      | —                      | —                                                                                                                              | —                                                    | —                          | —              | —                         |
| Sonstige Aktiva (inkl. Derivaten)  | —                      | —                                                                                                                              | 3                                                    | —                          | —              | —                         |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden | —                      | —                                                                                                                              | 8                                                    | —                          | 1              | —                         |
| Sonstige Passiva (inkl. Derivaten) | —                      | —                                                                                                                              | —                                                    | —                          | —              | —                         |
| Gegebene Garantien                 | —                      | —                                                                                                                              | 3                                                    | —                          | —              | —                         |
| Zinserträge <sup>1</sup>           | —                      | —                                                                                                                              | 1,0                                                  | —                          | —              | —                         |
| Zinsaufwendungen                   | —                      | —                                                                                                                              | 0,1                                                  | —                          | —              | —                         |
| Provisionsüberschuss               | —                      | —                                                                                                                              | —                                                    | —                          | —              | —                         |

<sup>1</sup> Bruttoerträge; Absicherungskosten nicht gegengerechnet.

| 30.06.2025<br>in Mio. €            | Mutter-<br>unternehmen | Unternehmen,<br>unter deren<br>gemeinschaftli-<br>cher Führung<br>oder<br>maßgeblichem<br>Einfluss das<br>Unternehmen<br>steht | Verbundene,<br>nicht<br>konsolidierte<br>Unternehmen | Assoziierte<br>Unternehmen | Joint Ventures | Sonstige<br>Beteiligungen |
|------------------------------------|------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|----------------------------|----------------|---------------------------|
| Forderungen an Kunden              | —                      | —                                                                                                                              | 38                                                   | —                          | 13             | —                         |
| Nicht ausgenützte Kreditrahmen     | —                      | —                                                                                                                              | 20                                                   | 4                          | 2              | —                         |
| Wertpapiere und Beteiligungen      | —                      | —                                                                                                                              | —                                                    | —                          | —              | —                         |
| Sonstige Aktiva (inkl. Derivaten)  | —                      | —                                                                                                                              | 3                                                    | —                          | —              | —                         |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden | —                      | —                                                                                                                              | 10                                                   | —                          | —              | —                         |
| Sonstige Passiva (inkl. Derivaten) | —                      | —                                                                                                                              | —                                                    | —                          | —              | —                         |
| Gegebene Garantien                 | —                      | —                                                                                                                              | 3                                                    | —                          | —              | —                         |
| Zinserträge <sup>1</sup>           | —                      | —                                                                                                                              | 0,6                                                  | —                          | 0,3            | —                         |
| Zinsaufwendungen                   | —                      | —                                                                                                                              | 0,2                                                  | —                          | —              | —                         |
| Provisionsüberschuss               | —                      | —                                                                                                                              | —                                                    | —                          | —              | —                         |

<sup>1</sup> Bruttoerträge; Absicherungskosten nicht gegengerechnet.

### Angaben zu natürlichen Personen

Nachstehend werden die Geschäftsbeziehungen mit und konzernübliche Mitarbeiterkonditionen beziehungsweise nahestehenden Personen und deren Familienangehörigen fremdübliche Marktkonditionen handelt. dargestellt, wobei es sich bei den Konditionen um branchen-

| in Mio. €        | Key Management des<br>Unternehmens oder<br>dessen Mutterunter-<br>nehmens | Sonstige<br>nahestehende<br>Personen <sup>1</sup> | Key Management des<br>Unternehmens oder<br>dessen Mutterunter-<br>nehmens | Sonstige<br>nahestehende<br>Personen <sup>1</sup> |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
|                  | 30.06.2026                                                                | 30.06.2026                                        | 31.12.2025                                                                | 31.12.2025                                        |
| Einlagen         | 6                                                                         | 1                                                 | 10                                                                        | 2                                                 |
| Ausleihungen     | 18                                                                        | —                                                 | 21                                                                        | —                                                 |
|                  | Jan–Jun 2026                                                              | Jan–Jun 2026                                      | Jan–Jun 2025                                                              | Jan–Jun 2025                                      |
| Zinserträge      | 0,3                                                                       | —                                                 | 0,3                                                                       | —                                                 |
| Zinsaufwendungen | 0,1                                                                       | —                                                 | 0,1                                                                       | —                                                 |

<sup>1</sup> Bezogen auf das Key Management.

|                                        | Key Management des<br>Unternehmens oder<br>dessen Mutterunter-<br>nehmens | Sonstige<br>nahestehende<br>Personen <sup>2</sup> | Key Management des<br>Unternehmens oder<br>dessen Mutterunter-<br>nehmens | Sonstige<br>nahestehende<br>Personen <sup>2</sup> |
|----------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
|                                        | 30.06.2026                                                                | 30.06.2026                                        | 31.12.2025                                                                | 31.12.2025                                        |
| Anzahl der Aktien                      | 3.704.500                                                                 | —                                                 | 3.213.186                                                                 | —                                                 |
| Aktien der BAWAG Group AG <sup>1</sup> | 3.704.500                                                                 | —                                                 | 3.213.186                                                                 | —                                                 |

<sup>1</sup> Key Management umfasst nahestehende Trusts.

<sup>2</sup> Bezogen auf das Key Management.

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Grundlage für die Segmentierung ist die am 30. Juni 2026 gültige Konzernstruktur.

In der Segmentberichterstattung spiegeln sich die Resultate der in die BAWAG Group eingebundenen operativen Geschäftssegmente wider. Als Grundlage für die nachfolgenden Segmentinformationen dient IFRS 8 „Operating Segments“, der dem „Management-Ansatz“ folgt. Die Segmentinformationen werden auf Basis des internen Berichtswesens bestimmt, das dem Vorstand dazu dient, die Leistung der Segmente zu beurteilen und Entscheidungen über die Allokation von Ressourcen auf die Segmente zu treffen.

Die Aufspaltung des Zinsüberschusses und dessen Allokation auf die Segmente in der Managementberichterstattung beruhen auf den Grundsätzen der Marktzinsmethode unter zusätzlicher Berücksichtigung verrechneter Liquiditätskosten und -prämien. Dieser Methodik folgend wird unterstellt, dass Aktiv- und Passivpositionen über entsprechend fristenkongruenter Geschäfte am Geld- und Kapitalmarkt refinanziert und demgemäß zinsrisikolos gestellt werden. Die aktive Steuerung des Zinsrisikos erfolgt im Aktiv-/Passiv-Management und wird erfolgsmäßig im Corporate Center dargestellt. Die restlichen Erlösbestandteile und die direkt zurechenbaren Kosten werden verursachungsgerecht den jeweiligen Unternehmensbereichen zugerechnet. Die Overheadkosten werden mittels Verteilungsschlüssel auf die einzelnen Segmente verteilt. Regulatorische Aufwendungen werden ebenso auf Basis verschiedener Inputparameter auf die Segmente verteilt.

Die BAWAG Group wird im Rahmen der folgenden vier Geschäfts- und Berichtssegmente gesteuert:

→ **Retail & SME** – hierunter fallen Spar-, Zahlungsverkehrs-, Karten- und Finanzierungsprodukte, Anlage- und Versicherungsprodukte für unsere Privatkunden, KMU-Finanzierungen, das Factoring- & Leasinggeschäft sowie unsere Aktivitäten im Bereich des sozialen Wohnbaus, Wohnbaubankanleihen und eigene Emissionen, die mit Retailkrediten besichert sind. Das Segment bedient inländische und internationale Privat- und KMU-Kunden über ein zentral organisiertes Filialnetz, welches Beratung von hoher Qualität und persönliche Betreuung bietet. Das Filialnetz wird durch Online-, Mobile- und Partner-Kanäle (Broker, Dealer) ergänzt. Die ausgebauten Kanäle fördern Neugeschäft und bieten unseren Kunden gleichzeitig rund um die Uhr Zugang zu unseren Dienstleistungen. Unsere Online-Produktpalette bietet unter anderem Sparen, Zahlungsverkehr, Wertpapiergeschäft, Karten- und Kreditgeschäft für Privatkunden und KMUs, während unser Plattformgeschäft KFZ-, Mobilen- und Immobilienleasing

sowie Konsum- und Hypothekarkredite anbietet. Weiters fällt darunter das Kredit- und Plattformgeschäft mit internationalen privaten Kreditnehmern in Westeuropa und den USA. Wir verfolgen unsere grenzüberschreitenden Aktivitäten mit einem Multikanal- und Mehrmarkenansatz und stets auf der Basis einer konservativen und sicheren Kreditvergabepolitik, was durch unser Plattformgeschäft in der DACH/NL-Region ergänzt wird.

- **Corporates, Real Estate & Public Sector** – beinhaltet unser Kreditgeschäft mit internationalen Kommerzkunden sowie das internationale Immobilienfinanzierungsgeschäft. Weiters umfasst das Segment die Unternehmensfinanzierung und sonstige Provisionsdienstleistungen mit Kommerzkunden und der öffentlichen Hand vorwiegend in Österreich und Deutschland, mit einer Ausweitung nach Westeuropa. Eigenemissionen, die mit Kommerzkrediten oder Krediten der öffentlichen Hand besichert sind, bzw. direkte Refinanzierungen sind diesem Segment ebenso zugeordnet.
- **Treasury** – umfasst unsere Aktivitäten im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Handels- und Investitionsdienstleistungen und Aktiv-Passiv-Transaktionen (inklusive besicherter und unbesicherter Refinanzierung) und die Anlageergebnisse des Wertpapierportfolios der BAWAG Group.
- **Corporate Center** – stellt zentrale Funktionen für die gesamte Gruppe sicher wie Rechtsberatung, Risikomanagement und Aktiv-Passiv-Management sowie alle nicht anderswo zugehörigen Posten im Zusammenhang mit diesen Konzern-Supportfunktionen, Bilanzposten wie z.B. Marktwerte der Derivate, das Eigenkapital der Bank, Immobilien und Sachanlagen, nicht zinstragende Aktiva und Passiva sowie bestimmte Aktivitäten und Ergebnisse von Tochterunternehmen, Beteiligungen und Überleitungspositionen.

Unsere Segmente sind auf unsere Geschäftsstrategie hin ausgerichtet und orientieren sich am Ziel, die Ergebnisse unserer Geschäftseinheiten und der gesamten Bank transparent auszuweisen. Dazu gehört auch die Minimierung finanzieller Auswirkungen und Aktivitäten im Corporate Center.

## Darstellung der Segmente:

| Jan-Jun 2026<br>in Mio. €            | Retail & SME   | Corporates,<br>Real Estate &<br>Public Sector | Treasury     | Corporate<br>Center | Total          |
|--------------------------------------|----------------|-----------------------------------------------|--------------|---------------------|----------------|
| Nettozinsertrag                      | 826,9          | 138,1                                         | 12,8         | -9,4                | 968,4          |
| Provisionsüberschuss                 | 188,1          | 12,6                                          | -0,2         | -0,3                | 200,2          |
| <b>Operative Kernerträge</b>         | <b>1.015,0</b> | <b>150,7</b>                                  | <b>12,6</b>  | <b>-9,7</b>         | <b>1.168,6</b> |
| Sonstige Erträge <sup>1</sup>        | —              | —                                             | -2,0         | 9,8                 | 7,8            |
| <b>Operative Erträge</b>             | <b>1.015,0</b> | <b>150,7</b>                                  | <b>10,6</b>  | <b>0,1</b>          | <b>1.176,4</b> |
| <b>Operative Aufwendungen</b>        | <b>-310,3</b>  | <b>-37,1</b>                                  | <b>-10,1</b> | <b>-15,3</b>        | <b>-372,8</b>  |
| <b>Ergebnis vor Risikokosten</b>     | <b>704,7</b>   | <b>113,6</b>                                  | <b>0,5</b>   | <b>-15,2</b>        | <b>803,6</b>   |
| Regulatorische Aufwendungen          | -15,2          | -4,6                                          | -4,9         | -0,2                | -24,9          |
| Risikokosten                         | -140,8         | 0,2                                           | 0,2          | -0,2                | -140,6         |
| Ergebnis von at-equity Beteiligungen | —              | —                                             | —            | 7,2                 | 7,2            |
| <b>Jahresüberschuss vor Steuern</b>  | <b>548,7</b>   | <b>109,2</b>                                  | <b>-4,2</b>  | <b>-8,4</b>         | <b>645,3</b>   |
| Steuern vom Einkommen                | -136,3         | -27,2                                         | 0,9          | 4,4                 | -158,2         |
| <b>Jahresüberschuss nach Steuern</b> | <b>412,4</b>   | <b>82,0</b>                                   | <b>-3,3</b>  | <b>-4,0</b>         | <b>487,1</b>   |
| Nicht beherrschende Anteile          | —              | —                                             | —            | 0,2                 | 0,2            |
| <b>Nettogewinn</b>                   | <b>412,4</b>   | <b>82,0</b>                                   | <b>-3,3</b>  | <b>-3,8</b>         | <b>487,3</b>   |
| <b>Geschäftsvolumina</b>             |                |                                               |              |                     |                |
| Aktiva                               | 39.216         | 13.874                                        | 17.989       | 1.139               | 72.218         |
| Verbindlichkeiten                    | 55.535         | 5.577                                         | 4.909        | 6.197               | 72.218         |
| Risikogewichtete Aktiva              | 14.241         | 4.428                                         | 705          | 1.984               | 21.358         |

1 Die „Sonstigen Erträge“ beinhalten Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten inkl. sonstiger betrieblicher Erträge und Aufwendungen.

## Darstellung der Segmente:

| Jan-Jun 2025<br>in Mio. €            | Retail & SME  | Corporates,<br>Real Estate &<br>Public Sector | Treasury    | Corporate<br>Center | Total          |
|--------------------------------------|---------------|-----------------------------------------------|-------------|---------------------|----------------|
| Nettozinsertrag                      | 733,5         | 129,5                                         | 17,7        | 22,7                | 903,4          |
| Provisionsüberschuss                 | 164,9         | 14,5                                          | -0,2        | 0,1                 | 179,3          |
| <b>Operative Kernerträge</b>         | <b>898,4</b>  | <b>144,0</b>                                  | <b>17,5</b> | <b>22,8</b>         | <b>1.082,7</b> |
| Sonstige Erträge <sup>1</sup>        | 2,1           | 1,6                                           | 8,2         | -8,9                | 3,0            |
| <b>Operative Erträge</b>             | <b>900,5</b>  | <b>145,6</b>                                  | <b>25,7</b> | <b>13,9</b>         | <b>1.085,7</b> |
| <b>Operative Aufwendungen</b>        | <b>-347,4</b> | <b>-34,9</b>                                  | <b>-9,1</b> | <b>-12,9</b>        | <b>-404,3</b>  |
| <b>Ergebnis vor Risikokosten</b>     | <b>553,1</b>  | <b>110,7</b>                                  | <b>16,6</b> | <b>1,0</b>          | <b>681,4</b>   |
| Regulatorische Aufwendungen          | -10,2         | -4,6                                          | -4,7        | -0,5                | -20,0          |
| Risikokosten                         | -100,9        | -8,2                                          | -0,2        | -1,9                | -111,2         |
| Ergebnis von at-equity Beteiligungen | —             | —                                             | —           | 1,7                 | 1,7            |
| <b>Jahresüberschuss vor Steuern</b>  | <b>442,0</b>  | <b>97,9</b>                                   | <b>11,7</b> | <b>0,3</b>          | <b>551,9</b>   |
| Steuern vom Einkommen                | -110,5        | -24,5                                         | -2,9        | -2,8                | -140,7         |
| <b>Jahresüberschuss nach Steuern</b> | <b>331,5</b>  | <b>73,4</b>                                   | <b>8,8</b>  | <b>-2,5</b>         | <b>411,2</b>   |
| Nicht beherrschende Anteile          | —             | —                                             | —           | —                   | —              |
| <b>Nettogewinn</b>                   | <b>331,5</b>  | <b>73,4</b>                                   | <b>8,8</b>  | <b>-2,5</b>         | <b>411,2</b>   |
| <b>Geschäftsvolumina</b>             |               |                                               |             |                     |                |
| Aktiva                               | 38.032        | 13.331                                        | 19.456      | 1.941               | 72.760         |
| Verbindlichkeiten                    | 55.756        | 6.139                                         | 4.693       | 6.172               | 72.760         |
| Risikogewichtete Aktiva              | 15.448        | 4.881                                         | 939         | 2.083               | 23.351         |

1 Die „Sonstigen Erträge“ beinhalten Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten inkl. sonstiger betrieblicher Erträge und Aufwendungen.

Da die interne und externe Berichterstattung der BAWAG Group vollständig harmonisiert ist, gibt es keine unterschiedlichen Bewertungen der Gewinne oder Verluste der berichtspflichtigen Segmente. Aus diesem Grund wird in der Segmenttabelle keine separate Spalte mit einer Überleitungsrechnung dargestellt.

### Geographische Verteilung

Die unten angeführten Tabellen stellen die Geschäftssegmente in einer geografischen Verteilung, basierend auf der risikomäßigen Zuordnung der Einzelkunden zu einem Land, dar. Kundengruppen werden nicht aggregiert und einem einzelnen Land zugeordnet (z.B. dem Land der Muttergesellschaft), sondern auf Einzelgesellschaftsebene den jeweiligen Ländern zugeteilt.

Die folgenden Tabellen zeigen die operativen Kernerträge pro Segment und Geografie:

| Jan-Jun 2026<br>in Mio. € | Retail & SME   | Corporates,<br>Real Estate &<br>Public Sector | Treasury    | Corporate<br>Center | Total          |
|---------------------------|----------------|-----------------------------------------------|-------------|---------------------|----------------|
| Euroländer                | 936,7          | 74,8                                          | 16,5        | -11,8               | 1.016,2        |
| davon Österreich          | 487,3          | 41,5                                          | 7,4         | -18,4               | 517,8          |
| davon Deutschland         | 259,7          | 13,7                                          | 2,5         | 3,7                 | 279,6          |
| davon Niederlande         | 187,1          | 0,9                                           | 0,4         | 1,0                 | 189,4          |
| Nicht-Euroländer          | 78,3           | 75,9                                          | -3,9        | 2,1                 | 152,4          |
| <b>Summe</b>              | <b>1.015,0</b> | <b>150,7</b>                                  | <b>12,6</b> | <b>-9,7</b>         | <b>1.168,6</b> |

| Jan-Jun 2025<br>in Mio. € | Retail & SME | Corporates,<br>Real Estate &<br>Public Sector | Treasury    | Corporate<br>Center | Total          |
|---------------------------|--------------|-----------------------------------------------|-------------|---------------------|----------------|
| Euroländer                | 837,5        | 86,8                                          | 19,9        | 14,6                | 958,8          |
| davon Österreich          | 456,1        | 49,1                                          | 7,9         | 13,9                | 527,0          |
| davon Deutschland         | 201,3        | 12,7                                          | 2,3         | -0,3                | 216,0          |
| davon Niederlande         | 177,5        | 1,5                                           | 0,5         | -0,8                | 178,7          |
| Nicht-Euroländer          | 60,9         | 57,2                                          | -2,4        | 8,2                 | 123,9          |
| <b>Summe</b>              | <b>898,4</b> | <b>144,0</b>                                  | <b>17,5</b> | <b>22,8</b>         | <b>1.082,7</b> |

Das Segmentergebnis kann wie folgt auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung übergeleitet werden:

| in Mio. €                                                                                       | Jan–Jun<br>2026 | Jan–Jun<br>2025 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----------------|
| Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen gemäß Segmentbericht <sup>1</sup>                | -29,5           | 2,3             |
| Regulatorische Aufwendungen <sup>1</sup>                                                        | -21,0           | -16,1           |
| <b>Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen gemäß Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung</b> | <b>-50,5</b>    | <b>-13,8</b>    |

| in Mio. €                                                               | Jan–Jun<br>2026 | Jan–Jun<br>2025 |
|-------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----------------|
| Operative Aufwendungen gemäß Segmentbericht <sup>1</sup>                | -372,8          | -404,3          |
| Regulatorische Aufwendungen <sup>1</sup>                                | -3,9            | -3,9            |
| <b>Operative Aufwendungen gemäß Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung</b> | <b>-376,7</b>   | <b>-408,1</b>   |

<sup>1</sup> Gemäß IFRS umfasst die Position „Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen“ auch regulatorische Aufwendungen in Höhe von 21,0 Mio. € für das erste Halbjahr 2026 (H1 2025: 16,1 Mio. €). Die Position „Operative Aufwendungen“ enthält ebenfalls regulatorische Aufwendungen in Höhe von 3,9 Mio. € für das erste Halbjahr 2026 (H1 2025: 3,9 Mio. €). Das Management der BAWAG betrachtet regulatorische Aufwendungen jedoch als gesonderten Aufwandsposten. Dementsprechend werden diese im konsolidierten Konzernlagebericht separat unter den Aufwendungen dargestellt.

## KAPITALMANAGEMENT

Die regulatorischen Meldungen erfolgen auf Ebene der BAWAG Group. Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der BAWAG Group inklusive Übergangsregelungen zum 30. Juni 2026 und zum 31. Dezember 2025 gemäß CRR mit IFRS-Werten und auf Basis des CRR-Konsolidierungskreises.

|                                                                                                                                                                                                                                 | BAWAG Group  |              |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|
| in Mio. €                                                                                                                                                                                                                       | 30.06.2025   | 31.12.2025   |
| Grundkapital und Rücklagen (inklusive Fonds für allgemeine Bankrisiken)                                                                                                                                                         | 4.273        | 3.957        |
| Abzug immaterielle Vermögenswerte                                                                                                                                                                                               | -377         | -472         |
| Sonstiges Ergebnis                                                                                                                                                                                                              | -76          | -106         |
| Fehlbetrag IRB-Risikovorsorge                                                                                                                                                                                                   | -7           | -3           |
| Prudent valuation, aus der Zeitwertbilanzierung resultierende nicht realisierte Gewinne, Gewinne aus zum Zeitwert bilanzierten Verbindlichkeiten, die aus Veränderungen der eigenen Bonität resultieren, Cashflow-Hedge-Reserve | 36           | 9            |
| Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, ausgenommen diejenigen, die aus temporären Differenzen resultieren                                                                                            | —            | -1           |
| Verbriefungspositionen, denen alternativ ein Risikogewicht von 1.250% zugeordnet werden kann                                                                                                                                    | -65          | -44          |
| Unzureichende Deckung notleidender Risikopositionen                                                                                                                                                                             | -30          | -22          |
| Zusätzliche, aufgrund von Artikel 3 CRR vorzunehmende Abzüge vom harten Kernkapital                                                                                                                                             | -29          | -28          |
| <b>Hartes Kernkapital – CET I</b>                                                                                                                                                                                               | <b>3.723</b> | <b>3.290</b> |
| Als zusätzliches Kernkapital anrechenbare Kapitalinstrumente                                                                                                                                                                    | 500          | 500          |
| Abzug wesentliche Beteiligungen                                                                                                                                                                                                 | —            | -40          |
| <b>Zusätzliches Kernkapital</b>                                                                                                                                                                                                 | <b>500</b>   | <b>460</b>   |
| <b>Kernkapital –Tier I</b>                                                                                                                                                                                                      | <b>4.223</b> | <b>3.751</b> |
| Ergänzungskapital                                                                                                                                                                                                               | 663          | 685          |
| <b>Ergänzungskapital – Tier II</b>                                                                                                                                                                                              | <b>663</b>   | <b>685</b>   |
| <b>Anrechenbare Eigenmittel (Gesamtkapital)</b>                                                                                                                                                                                 | <b>4.887</b> | <b>4.436</b> |

**Eigenmittelanforderungen (risikogewichtete Aktiva)**

|                                                         | BAWAG Group   |               |
|---------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| in Mio. €                                               | 30.06.2025    | 31.12.2025    |
| Kreditrisiko                                            | 17.197        | 18.433        |
| Operationelles Risiko                                   | 4.160         | 4.160         |
| <b>Eigenmittelanforderung (risikogewichtete Aktiva)</b> | <b>21.358</b> | <b>22.594</b> |

**Kennzahlen inklusive (Zwischen)ergebnis**

|                                                          | BAWAG Group |            |
|----------------------------------------------------------|-------------|------------|
|                                                          | 30.06.2025  | 31.12.2025 |
| Common Equity Tier 1 Quote, bezogen auf das Gesamtrisiko | 17,4%       | 14,2%      |
| Gesamtkapitalquote, bezogen auf das Gesamtrisiko         | 22,9%       | 19,3%      |

**Kennzahlen mit Übergangsbestimmungen**

|                                                          | BAWAG Group |            |
|----------------------------------------------------------|-------------|------------|
|                                                          | 30.06.2025  | 31.12.2025 |
| Common Equity Tier 1 Quote, bezogen auf das Gesamtrisiko | 17,4%       | 14,6%      |
| Gesamtkapitalquote, bezogen auf das Gesamtrisiko         | 22,9%       | 19,6%      |

## 17 | Fair Value

Die folgenden Tabellen zeigen einen Vergleich der Buchwerte und Fair Values (beizulegende Zeitwerte) der einzelnen Bilanzposten:

|                                                                                                    | Buchwert      | Fair Value | Delta Fair Value/<br>Buchwert | Buchwert      | Fair Value | Delta Fair Value/<br>Buchwert |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|------------|-------------------------------|---------------|------------|-------------------------------|
| in Mio. €                                                                                          | 30.06.2026    | 30.06.2026 | 30.06.2026                    | 31.12.2025    | 31.12.2025 | 31.12.2025                    |
| <b>Aktiva</b>                                                                                      |               |            |                               |               |            |                               |
| Barreserve                                                                                         | 14.513        | 14.513     | —                             | 14.093        | 14.093     | —                             |
| Erfolgswirksam freiwillig zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte          | 35            | 35         | —                             | 38            | 38         | —                             |
| Forderungen an Kunden                                                                              | 35            | 35         | —                             | 38            | 38         | —                             |
| Erfolgswirksam verpflichtend zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte       | 441           | 441        | —                             | 479           | 479        | —                             |
| Wertpapiere                                                                                        | 210           | 210        | —                             | 220           | 220        | —                             |
| Forderungen an Kunden                                                                              | 139           | 139        | —                             | 149           | 149        | —                             |
| Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis und andere Eigenkapitalinstrumente                          | 92            | 92         | —                             | 110           | 110        | —                             |
| Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte | 1.187         | 1.187      | —                             | 1.322         | 1.322      | —                             |
| Schuldtitel                                                                                        | 1.139         | 1.139      | —                             | 1.275         | 1.275      | —                             |
| Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis und andere Eigenkapitalinstrumente                          | 48            | 48         | —                             | 47            | 47         | —                             |
| Handelsaktiva                                                                                      | 124           | 124        | —                             | 109           | 109        | —                             |
| Zu fortgeführten Anschaffungskosten                                                                | 54.677        | 54.223     | -454                          | 54.814        | 54.335     | -479                          |
| Kunden                                                                                             | 51.074        | 50.628     | -446                          | 50.749        | 50.280     | -469                          |
| Kreditinstitute                                                                                    | 569           | 565        | -4                            | 452           | 448        | -4                            |
| Wertpapiere                                                                                        | 3.034         | 3.030      | -4                            | 3.613         | 3.607      | -6                            |
| Bewertungsanpassungen für gegen Zinsrisiken abgesicherte Portfolien                                | -586          | -586       | —                             | -616          | -616       | —                             |
| Sicherungsderivate                                                                                 | 212           | 212        | —                             | 358           | 358        | —                             |
| Sachanlagen                                                                                        | 295           | n/a        | n/a                           | 300           | n/a        | n/a                           |
| Vermietete Grundstücke und Gebäude                                                                 | 247           | 247        | —                             | 232           | 232        | —                             |
| Immaterielle Vermögenswerte                                                                        | 525           | n/a        | n/a                           | 535           | n/a        | n/a                           |
| Sonstige Vermögenswerte                                                                            | 543           | n/a        | n/a                           | 514           | n/a        | n/a                           |
| Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen                      | 5             | 5          | —                             | 119           | n/a        | n/a                           |
| <b>Summe Aktiva</b>                                                                                | <b>72.218</b> |            |                               | <b>72.297</b> |            |                               |

|                                                                                   | Buchwert      | Fair Value | Delta Fair Value/<br>Buchwert | Buchwert      | Fair Value | Delta Fair Value/<br>Buchwert |
|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------|------------|-------------------------------|---------------|------------|-------------------------------|
| in Mio. €                                                                         | 30.06.2026    | 30.06.2026 | 30.06.2026                    | 31.12.2025    | 31.12.2025 | 31.12.2025                    |
| <b>Passiva</b>                                                                    |               |            |                               |               |            |                               |
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten | 57            | 57         | —                             | 55            | 55         | —                             |
| Begebene Schuldverschreibungen und andere verbrieftete Verbindlichkeiten          | 42            | 42         | —                             | 41            | 41         | —                             |
| Nachrangkapital                                                                   | 15            | 15         | —                             | 14            | 14         | —                             |
| Handelsspassiva                                                                   | 472           | 472        | —                             | 450           | 450        | —                             |
| Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten                 | 65.552        | 65.394     | -158                          | 65.707        | 65.511     | -196                          |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                                      | 724           | 730        | 6                             | 812           | 819        | 7                             |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden                                                | 45.815        | 45.802     | -13                           | 47.367        | 47.366     | -1                            |
| Begebene Schuldverschreibungen und Ergänzungskapital                              | 19.013        | 18.862     | -151                          | 17.528        | 17.326     | -202                          |
| Bewertungsanpassungen für gegen Zinsrisiken abgesicherte Portfolien               | -316          | -316       | —                             | -299          | -299       | —                             |
| Sicherungsderivate                                                                | 279           | 279        | —                             | 91            | 91         | —                             |
| Rückstellungen                                                                    | 244           | n/a        | n/a                           | 251           | n/a        | n/a                           |
| Sonstige Verbindlichkeiten                                                        | 1.214         | n/a        | n/a                           | 1.197         | n/a        | n/a                           |
| Eigenkapital                                                                      | 4.707         | n/a        | n/a                           | 4.836         | n/a        | n/a                           |
| Nicht beherrschende Anteile                                                       | 9             | n/a        | n/a                           | 9             | n/a        | n/a                           |
| <b>Summe Passiva</b>                                                              | <b>72.218</b> |            |                               | <b>72.297</b> |            |                               |

Der beizulegende Zeitwert von wesentlichen vermieteten Grundstücken und Gebäuden basiert auf externen und internen Bewertungen. Bei den sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten stellt der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dar. Auf eine Angabe zum beizulegenden Zeitwert wurde daher verzichtet.

Zur Bestimmung des Fair Value von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten werden marktübliche Bewertungsmethoden verwendet. In Bezug auf Level-3-Aktiva und -Passiva, für die nicht beobachtbare Bewertungsparameter zur Bewertung verwendet werden, führt das aktuelle makroökonomische Umfeld zu einer erhöhten Unsicherheit in Bezug auf die Messung des Fair Value dieser Positionen.

Buchwertanpassungen von Grundgeschäften in einem Portfolio-Fair-Value-Hedge werden gemäß IFRS 9 in einem eigenen Bilanzposten (Bewertungsanpassungen für gegen Zinsrisiken abgesicherte Portfolien) dargestellt. Um einen direkten Vergleich mit den Bilanzposten zu ermöglichen, werden Fair-Value-Änderungen, die sich auf das hier abgesicherte Zinsrisiko beziehen, ebenfalls in einer eigenen Zeile dargestellt.

### Fair-Value-Hierarchie

Die folgende Tabelle zeigt eine Analyse der Fair Values der bilanzierten Finanzinstrumente und der vermieteten Grundstücke und Gebäude auf Basis der im IFRS 13 definierten Fair-Value-Hierarchie. Die Aufgliederung umfasst die folgenden Gruppen:

- **Level 1:** Finanzinstrumente werden unter Verwendung eines öffentlich zugänglichen Kurses ohne jegliche Kursmodifikation bewertet. Hierunter fallen Staatsanleihen und Schuldverschreibungen mit einem öffentlich zugänglichen Kurs sowie börsengehandelte Derivate.
- **Level 2:** Falls keine aktuellen, liquiden Marktwerte zur Verfügung stehen, werden anerkannte und marktübliche „State of the Art“-Bewertungsmethoden angewendet. Dies gilt für die Kategorie „Verbriefte Verbindlichkeiten (eigene Emissionen)“ und vereinzelt für das Sonstige Finanzumlaufvermögen im Nostroportfolio; bei „Plain Vanilla“-Wertpapieren erfolgt die Bewertung über die Zinskurve unter Berücksichtigung des aktuellen Credit Spreads. Die Bewertung basiert auf Inputfaktoren (Ausfallsquoten, Kosten, Liquidität, Volatilität, Zinssätze etc.), die aus beobachtbaren Marktpreisen (Level 1) abgeleitet sind. Das betrifft Kurse, die mittels eines internen Modells bzw. anhand von Bewertungsverfahren errechnet werden, sowie externe Quotierungen von Wertpapieren, die auf Märkten mit eingeschränkter Liquidität handeln, die nachweislich auf beobachtbaren Marktpreisen beruhen.

Diese Kategorie beinhaltet die Mehrzahl der OTC-Derivatkontrakte, Unternehmensanleihen und Schuldverschreibungen, bei denen kein öffentlich zugänglicher Kurs vorliegt, sowie einen Großteil der emittierten, zum Fair Value klassifizierten Schultitel des Konzerns.

Zur Bewertung von zum Fair Value bewerteten Kundenforderungen kommen marktübliche Bewertungsmodelle zum Einsatz, z.B. Discounted-Cashflow- und Standardoptionspreismodelle. Marktparameter wie Zinssätze, Wechselkurse oder Volatilitäten werden als Input für das Bewertungsmodell zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts verwendet. Die zur Bestimmung des reinen Zeitwerts verwendeten Diskontierungskurven enthalten nur Instrumente, die kein oder nur ein geringes Ausfallrisiko, wie zum Beispiel Swapsätze, aufweisen. Spread-Kurven, die die Refinanzierungskosten des zugrunde liegenden Schuldners widerspiegeln, werden entweder von ausstehenden Refinanzierungsinstrumenten, unterschieden nach Seniorität (besicherte, unbesicherte oder nachrangige Refinanzierungen), oder Benchmark-Zinskurven (z.B. Indizes) abgeleitet.

Bei linearen, derivativen Finanzinstrumenten, die keine optionalen Komponenten beinhalten (wie z.B. Interest-Rate-Swaps, Devisentermingeschäfte), wird ebenso die Barwertmethode angewandt (Abzinsung zukünftiger Cashflows

mit der entsprechenden Swapkurve, wobei bei Derivaten, mit deren Counterparty ein Credit Support Annex (CSA) besteht, die entsprechende RFR-Swapkurve [Risk Free Rate wie z.B. €STR] Basis der Diskontierung ist).

Für optionale Instrumente werden marktübliche Optionspreismodelle wie Black Scholes (Swaptions, Caps, Floors), Bachelier (Caps, Floors und Swaptions in Währungen mit negativen Zinsen), Garman-Kohlhagen (Währungsoptionen) sowie das Hull-White-Modell (Swaps mit mehrfachen Kündigungsrechten) verwendet, die in den Front-Office-Systemen konsistent implementiert und angewandt werden.

Die den Modellen zugrunde liegenden Parameter (Zinskurven, Volatilitäten, FX-Kurse) werden unabhängig von den Treasury-Abteilungen vom Bereich Marktrisiko in die Front-Office-Systeme übertragen, wodurch eine Trennung von Markt und Marktfolge sichergestellt ist.

Bei komplexeren Derivaten, die zu Hedge-Zwecken abgeschlossen wurden und back to back geschlossen sind, wird auf eine externe Bewertung zurückgegriffen, die vom Bereich Marktrisiko eingeholt und zur korrekten Weiterverarbeitung in die Systeme übertragen wird.

Zur Evaluierung der Spreads der Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert gewidmeten eigenen Emissionen werden marktübliche Anbieter wie Bloomberg und Markit herangezogen. Auf Basis der Termstructure der A-Europe-Financial-Sektorkurve sowie der Quotes der internationalen BAWAG-P.S.K.-Emissionen werden eine Senior-unsecured- sowie eine LT2-Spreadkurve ermittelt. Für fundierte Bankschuldverschreibungen wird die Spreadkurve direkt aus den Quotes mehrerer BAWAG-P.S.K.-Benchmark-Anleihen ermittelt. Die Wertpapierkurse der BAWAG-P.S.K.-Emissionen errechnen sich dann durch Diskontierung der um den Spread adaptierten Swapkurve.

Zum 30. Juni 2026 betrug der Anteil der Fair-Value-Änderung der eigenen Emissionen des BAWAG-Konzerns, der sich nur aufgrund von Bonitätsveränderungen ergeben hat, -0,4 Mio. € (31. Dezember 2025: -1,1 Mio. €). Diese ist definiert als das Produkt des Creditspreadbasispunktwertes mit der jeweiligen Spreadveränderung, ergänzt um den Pull-to-Par-Effekt. Zum 30. Juni 2026 betrug die kumulierte Fair-Value-Änderung, die auf Bonitätsveränderungen zurückzuführen ist, -0,4 Mio. € (31. Dezember 2025: 0,0 Mio. €).

Bei einer Verengung des Credit Spreads um einen Basispunkt würde sich eine Bewertungsveränderung von -0,02 Mio. € (31. Dezember 2025: -0,02 Mio. €) ergeben.

Der Anteil der kumulierten Fair-Value-Änderung von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Forderungen, der sich nur aufgrund von

Bonitätsveränderungen ergeben hat, betrug zum 30. Juni 2026 0,1 Mio. € (31. Dezember 2025: 0,1 Mio. €) und wird als Änderung des Spreads zwischen AT-Bund-Kurve und €-Swapkurve in der beobachteten Periode definiert. Der Anteil der entsprechenden jährlichen Fair-Value-Änderung beträgt 0,0 Mio. € (31. Dezember 2025: 0,0 Mio. €).

Bei einer Verengung des Credit Spreads um einen Basispunkt würde sich eine Bewertungsveränderung von +0,01 Mio. € (31. Dezember 2025: +0,02 Mio. €) ergeben.

→ **Level 3:** Im Rahmen der Bewertung werden nicht extern beobachtbare Inputfaktoren verwendet, die einen wesentlichen Einfluss auf die Höhe des Marktwerts haben. Dies betrifft vorwiegend illiquide Fonds sowie Emissionen der BAWAG P.S.K. Wohnbaubank. Kredite und Forderungen und finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten werden mittels Discounted-Cashflow-Methode mit einer um den Credit Spread angepassten Swapkurve bewertet. Außerdem betrifft dies auch die Anteile an nicht konsolidierten Beteiligungen, die entweder erfolgswirksam verpflichtend zum beizulegenden Zeitwert oder im sonstigen Ergebnis zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, und Kundenverbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden.

Der beizulegende Zeitwert von wesentlichen vermieteten Grundstücken und Gebäuden basiert auf externen und internen Bewertungen.

Für die Bestimmung des Credit Value Adjustment (CVA) für Bonitätsrisiken von OTC-Derivaten werden Nettingeffekte auf Kundenebene innerhalb von Geschäften selben Typs und selber Währung berücksichtigt.

30.06.2026  
in Mio. €

|                                                                                                    | Level 1    | Level 2    | Level 3    | Summe        |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|------------|------------|--------------|
| <b>Aktiva</b>                                                                                      |            |            |            |              |
| Erfolgswirksam freiwillig zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte          | —          | 35         | —          | 35           |
| Erfolgswirksam verpflichtend zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte       | —          | 45         | 396        | 441          |
| Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte | 897        | 242        | 48         | 1.187        |
| Schuldtitel                                                                                        | 897        | 242        | —          | 1.139        |
| Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis und andere Eigenkapitalinstrumente                          | —          | —          | 48         | 48           |
| Handelsaktiva                                                                                      | —          | 124        | —          | 124          |
| Bewertungsanpassungen für gegen Zinsrisiken abgesicherte Portfolien                                | —          | -586       | —          | -586         |
| Sicherungsderivate                                                                                 | —          | 212        | —          | 212          |
| Vermietete Grundstücke und Gebäude                                                                 | —          | —          | 247        | 247          |
| <b>Summe Aktiva</b>                                                                                | <b>897</b> | <b>72</b>  | <b>691</b> | <b>1.660</b> |
| <b>Passiva</b>                                                                                     |            |            |            |              |
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten                  | —          | 57         | —          | 57           |
| Begebene Schuldverschreibungen und andere verbriefte Verbindlichkeiten                             | —          | 42         | —          | 42           |
| Nachrangkapital                                                                                    | —          | 15         | —          | 15           |
| Handelspassiva                                                                                     | —          | 472        | —          | 472          |
| Bewertungsanpassungen für gegen Zinsrisiken abgesicherte Portfolien                                | —          | -316       | —          | -316         |
| Sicherungsderivate                                                                                 | —          | 279        | —          | 279          |
| <b>Summe Verbindlichkeiten</b>                                                                     | <b>—</b>   | <b>492</b> | <b>—</b>   | <b>492</b>   |

31.12.2025  
in Mio. €

|                                                                                                    | Level 1    | Level 2    | Level 3    | Summe        |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|------------|------------|--------------|
| <b>Aktiva</b>                                                                                      |            |            |            |              |
| Erfolgswirksam freiwillig zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte          | —          | 38         | —          | 38           |
| Erfolgswirksam verpflichtend zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte       | —          | —          | 479        | 479          |
| Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte | 986        | 289        | 47         | 1.322        |
| Schuldtitel                                                                                        | 986        | 289        | —          | 1.275        |
| Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis und andere Eigenkapitalinstrumente                          | —          | —          | 47         | 47           |
| Handelsaktiva                                                                                      | —          | 109        | —          | 109          |
| Bewertungsanpassungen für gegen Zinsrisiken abgesicherte Portfolien                                | —          | -616       | —          | -616         |
| Sicherungsderivate                                                                                 | —          | 358        | —          | 358          |
| Vermietete Grundstücke und Gebäude                                                                 | —          | —          | 232        | 232          |
| <b>Summe Aktiva</b>                                                                                | <b>986</b> | <b>178</b> | <b>758</b> | <b>1.922</b> |
| <b>Passiva</b>                                                                                     |            |            |            |              |
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten                  | —          | 55         | —          | 55           |
| Begebene Schuldverschreibungen und andere verbriefte Verbindlichkeiten                             | —          | 41         | —          | 41           |
| Nachrangkapital                                                                                    | —          | 14         | —          | 14           |
| Handelspassiva                                                                                     | —          | 450        | —          | 450          |
| Bewertungsanpassungen für gegen Zinsrisiken abgesicherte Portfolien                                | —          | -299       | —          | -299         |
| Sicherungsderivate                                                                                 | —          | 91         | —          | 91           |
| <b>Summe Verbindlichkeiten</b>                                                                     | <b>—</b>   | <b>297</b> | <b>—</b>   | <b>297</b>   |

Die BAWAG erfasst Transfers zwischen den einzelnen Levels mit Ende der Berichtsperiode, in der die Transfers stattgefunden haben.

#### Bewegungen zwischen Level 1 und Level 2

Im ersten Halbjahr 2026 wurden aufgrund von nachträglich entstandenen illiquiden Kursen im sonstigen Ergebnis ausgewiesene zum beizulegenden Zeitwert bewertete

Wertpapiere mit einem Buchwert von 5 Mio. € (31. Dezember 2025: 30 Mio. €) von Level 1 in Level 2 umgegliedert. Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene zum beizulegenden Zeitwert bewertete Wertpapiere mit einem Buchwert von 53 Mio. € (31. Dezember 2025: 46 Mio. €) wurden aufgrund eines liquideren Marktes von Level 2 auf Level 1 umgegliedert.

### Bewegungen nach und aus Level 3

Die dem Level 3 zugeordneten, zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumente haben sich wie folgt entwickelt:

| in Mio. €                                                                | Erfolgswirksam<br>verpflichtend zum<br>beizulegenden<br>Zeitwert<br>bewertete<br>finanzielle<br>Vermögenswerte | Erfolgswirksam<br>zum<br>beizulegenden<br>Zeitwert<br>bewertete<br>finanzielle<br>Vermögens-<br>werte | Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene<br>zum beizulegenden Zeitwert<br>bewertete finanzielle<br>Vermögenswerte |                                                                                                 |                                  |
|--------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
|                                                                          |                                                                                                                |                                                                                                       | Schuldtitel                                                                                                 | Unternehmen<br>mit<br>Beteiligungs-<br>verhältnis und<br>andere<br>Eigenkapital-<br>instrumente | Finanzielle<br>Verbindlichkeiten |
| <b>Stand 01.01.2026</b>                                                  | <b>479</b>                                                                                                     | —                                                                                                     | —                                                                                                           | <b>47</b>                                                                                       | —                                |
| Bewertungsgewinne (Verluste) im Konzernüberschuss                        |                                                                                                                |                                                                                                       |                                                                                                             |                                                                                                 |                                  |
| von Vermögenswerten, die zum Ende der Periode gehalten werden            | 9                                                                                                              | —                                                                                                     | —                                                                                                           | —                                                                                               | —                                |
| von Vermögenswerten, die zum Ende der Periode nicht mehr gehalten werden | -1                                                                                                             | —                                                                                                     | —                                                                                                           | —                                                                                               | —                                |
| Bewertungsgewinne/-verluste im Sonstigen Ergebnis                        |                                                                                                                |                                                                                                       |                                                                                                             |                                                                                                 |                                  |
| von Vermögenswerten, die zum Ende der Periode gehalten werden            | —                                                                                                              | —                                                                                                     | —                                                                                                           | —                                                                                               | —                                |
| von Vermögenswerten, die zum Ende der Periode nicht mehr gehalten werden | —                                                                                                              | —                                                                                                     | —                                                                                                           | —                                                                                               | —                                |
| Käufe/Zugänge                                                            | 1                                                                                                              | —                                                                                                     | —                                                                                                           | 1                                                                                               | —                                |
| Tilgungen                                                                | -94                                                                                                            | —                                                                                                     | —                                                                                                           | —                                                                                               | —                                |
| Verkäufe                                                                 | —                                                                                                              | —                                                                                                     | —                                                                                                           | —                                                                                               | —                                |
| Währungsumrechnung                                                       | 2                                                                                                              | —                                                                                                     | —                                                                                                           | —                                                                                               | —                                |
| Änderung Konsolidierungskreis                                            | —                                                                                                              | —                                                                                                     | —                                                                                                           | —                                                                                               | —                                |
| <b>Stand 30.06.2026</b>                                                  | <b>396</b>                                                                                                     | —                                                                                                     | —                                                                                                           | <b>48</b>                                                                                       | —                                |

| in Mio. €                                                                   | Erfolgswirksam<br>verpflichtend zum<br>beizulegenden<br>Zeitwert<br>bewertete<br>finanzielle<br>Vermögenswerte | Erfolgswirksam<br>zum<br>beizulegenden<br>Zeitwert<br>bewertete<br>finanzielle<br>Vermögenswerte | Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene<br>zum beizulegenden Zeitwert<br>bewertete finanzielle<br>Vermögenswerte |                                                                                                 |                                  |
|-----------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
|                                                                             |                                                                                                                |                                                                                                  | Schuldtitel                                                                                                 | Unternehmen<br>mit<br>Beteiligungs-<br>verhältnis und<br>andere<br>Eigenkapital-<br>instrumente | Finanzielle<br>Verbindlichkeiten |
| <b>Stand 01.01.2025</b>                                                     | <b>577</b>                                                                                                     | <b>—</b>                                                                                         | <b>—</b>                                                                                                    | <b>116</b>                                                                                      | <b>4</b>                         |
| Bewertungsgewinne (Verluste) im Konzernüberschuss                           |                                                                                                                |                                                                                                  |                                                                                                             |                                                                                                 |                                  |
| von Vermögenswerten, die zum Ende der Periode<br>gehalten werden            | 48                                                                                                             | —                                                                                                | —                                                                                                           | —                                                                                               | —                                |
| von Vermögenswerten, die zum Ende der Periode<br>nicht mehr gehalten werden | -7                                                                                                             | —                                                                                                | —                                                                                                           | —                                                                                               | —                                |
| Bewertungsgewinne/-verluste im Sonstigen Ergebnis                           |                                                                                                                |                                                                                                  |                                                                                                             |                                                                                                 |                                  |
| von Vermögenswerten, die zum Ende der Periode<br>gehalten werden            | —                                                                                                              | —                                                                                                | —                                                                                                           | 1                                                                                               | —                                |
| von Vermögenswerten, die zum Ende der Periode<br>nicht mehr gehalten werden | —                                                                                                              | —                                                                                                | —                                                                                                           | —                                                                                               | —                                |
| Käufe/Zugänge                                                               | 59                                                                                                             | —                                                                                                | —                                                                                                           | 3                                                                                               | —                                |
| Tilgungen                                                                   | -114                                                                                                           | —                                                                                                | —                                                                                                           | -1                                                                                              | -4                               |
| Verkäufe                                                                    | -11                                                                                                            | —                                                                                                | —                                                                                                           | —                                                                                               | —                                |
| Währungsumrechnung                                                          | -25                                                                                                            | —                                                                                                | —                                                                                                           | -8                                                                                              | —                                |
| Änderung Konsolidierungskreis                                               | -48                                                                                                            | —                                                                                                | —                                                                                                           | -64                                                                                             | —                                |
| <b>Stand 31.12.2025</b>                                                     | <b>479</b>                                                                                                     | <b>—</b>                                                                                         | <b>—</b>                                                                                                    | <b>47</b>                                                                                       | <b>—</b>                         |

Die Bewertungen (inklusive der Parametrisierungen der beobachtbaren Parameter) erfolgen durch einen vom Markt unabhängigen Marktfolgebereich innerhalb des Risikoessorts auf monatlicher Basis. Aufgetretene Änderungen werden, soweit möglich, mit am Markt beobachtbaren Referenzen verglichen und plausibilisiert.

#### Quantitative und qualitative Informationen zur Bewertung von Level-3-Finanzinstrumenten

Der wesentliche, nicht direkt beobachtbare Inputfaktor bei den Emissionen der BAWAG P.S.K. Wohnbaubank und der ehemaligen IMMO-BANK ist der Spread-Aufschlag auf die Swapkurve, der zur Bestimmung der Risk-Adjusted Discount Curve herangezogen wird. Der Fair Value ermittelt sich in weiterer Folge durch Diskontierung der zukünftigen Cashflows mit der Risk-Adjusted Discount Curve. Der Brutto-Spread-Aufschlag für Emissionen der BAWAG P.S.K. Wohnbaubank ist laufzeitabhängig und beträgt aktuell für 5 Jahre 65 Basispunkte (Mid) (31. Dezember 2025: 67 Basispunkte). Für Emissionen der ehemaligen IMMO-BANK hängen die Spreads vom Rang und von der Fälligkeit ab.

Grundsätzlich ist der angeführte Inputparameter von der generellen Marktentwicklung der Credit Spreads innerhalb des Bankensektors bzw. im Detail von der Bonitätsentwicklung der Wohnbaubanken abhängig, wobei eine Ausweitung der Spreads eine positive Auswirkung hat.

Fair-Value-Kredite werden grundsätzlich über die Discounted-Cashflow-Methode (DCF) bewertet. Sind Ober- oder

Untergrenzen oder einfache Kündigungsoptionen vorhanden, werden diese mittels Bachelier-Modell abgebildet. Der Discountfaktor, welcher in der DCF verwendet wird, setzt sich aus mehreren Parametern zusammen: der Funding-Kurve (abgeleitet aus einer Peergroup europäischer Banken mit demselben Rating wie die BAWAG P.S.K.) und einer kundenspezifischen Credit-Spread-Kurve (abgeleitet je nach Verfügbarkeit aus CDS- oder Bloomberg Bond-Sektor-Kurve; bei Retail und KMU aus intern abgeleiteter Ausfallswahrscheinlichkeit), welche um den jeweiligen Besicherungsgrad angepasst wird.

Bei den illiquiden Fonds, die nicht zeitnah zu den veröffentlichten Net Asset Values veräußert werden konnten, kommt als nicht direkt beobachtbarer Inputfaktor ein Abschlag zur Anwendung, der dem zu erwartenden Verkaufskurs Rechnung trägt. Der Fair Value ermittelt sich in weiterer Folge als Differenz des Net Asset Values und dieses Liquiditätsabschlags. Der Ausweis erfolgt unter Erfolgswirksam verpflichtend zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte.

Der beizulegende Zeitwert von zwei nicht gehandelten Investmentfonds basiert auf den vom Fondsmanager bereitgestellten Marktpreisnotierungen.

Bei Immobilienfonds werden die zugrunde liegenden Investitionen mindestens jährlich von einem unabhängigen, vom Fondsmanager beauftragten Gutachter bewertet, der Net Asset Value (NAV) wird mindestens vierteljährlich ermittelt.

Der Net Asset Value des Investmentfonds entspricht dem Überschuss des Wertes der Vermögenswerte des Investmentfonds über den Wert seiner Verbindlichkeiten.

Fonds, die in Kreditportfolios investieren, werden von einem unabhängigen externen Experten auf der Grundlage einer DCF-Methode bewertet, die eigene Ausfall- und Vorauszahlungsmodelle verwendet, um die erwarteten Cashflows abzuleiten, die zu einem Marktzinssatz diskontiert werden. Das Modell verwendet Kredit- und Leistungsindikatoren sowie makroökonomische Indikatoren, um die Cashflows für jeden Kreditpool, segmentiert nach Herkunft, Alter, Unterklasse und Laufzeit, zu prognostizieren. Der Fondswert wird auf monatlicher Basis berechnet.

Die Jahresabschlüsse des Fonds werden nach lokalen Vorschriften erstellt. Es erfolgt eine jährliche Prüfung der Fonds durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer, um die Richtigkeit der oben genannten Angaben zu gewährleisten.

Für die Bewertung eines signifikanten Teils der Eigenkapitalinstrumente werden die Dividend-Discount-Methode sowie die Discounted-Earnings-Methode verwendet. Ein kleinerer Teil wird auf Basis externer Preisangaben oder des anteiligen Eigenkapitals bewertet.

Erwartete Dividenden und Erträge sowie externe Preisindikationen berücksichtigen die aktuellsten Forecasts, einschließlich der beobachteten und erwarteten Auswirkungen der aktuellen geopolitischen Lage auf die Rentabilität der betreffenden Unternehmen.

Die Ermittlung der Fair Values von Kundenverbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanziert werden, erfolgt analog zu den Forderungen nach der Discounted-Cashflow-Methode und dem Bachelier-Modell.

#### **Sensitivitätsanalyse der Fair-Value-Bewertung bei Änderungen der nicht beobachtbaren Parameter**

Wenn der Wert eines Finanzinstruments von nicht beobachtbaren Parametern abhängt, können diese Parameter aus einer Bandbreite von alternativen Parametrisierungen gewählt werden. Die aktuelle geopolitische Lage führt zu einer erhöhten Unsicherheit in Bezug auf nicht beobachtbare Parameter und die Messung des Fair Value dieser Positionen. Verbindlichkeiten in Level 3, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, betreffen Emissionen der BAWAG P.S.K. Wohnbaubank und der ehemaligen IMMO-BANK und Kundenverbindlichkeiten der start:bausparkasse Österreich.

Wenn man den Kreditrisikoaufschlag bei der Bewertung der Eigenen Emissionen um 20 Basispunkte erhöht, hätte sich das kumulierte Bewertungsergebnis zum 30. Juni 2026 um 0,0 Mio. € (31. Dezember 2025: 0,0 Mio. €) verbessert. Wenn man den Kreditrisikoaufschlag bei der Bewertung der eigenen Emissionen um 20 Basispunkte vermindert, hätte sich das

kumulierte Bewertungsergebnis zum 30. Juni 2026 um 0,0 Mio. € (31. Dezember 2025: 0,0 Mio. €) verschlechtert.

Der Anteil der kumulierten Fair-Value-Änderung von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Forderungen, der sich nur aufgrund von Bonitätsveränderungen ergeben hat, beträgt zum 30. Juni 2026 +7,7 Mio. € (31. Dezember 2025: +7,1 Mio. €) und wird als Änderung des Spreads über der Swapkurve in der beobachteten Periode definiert. Der Anteil der entsprechenden jährlichen Fair-Value-Änderung beträgt +0,6 Mio. € (31. Dezember 2025: +2,9 Mio. €).

Bei einer Verengung des Credit Spreads um einen Basispunkt würde sich eine Bewertungsveränderung von +0,04 Mio. € ergeben (31. Dezember 2025: +0,05 Mio. €).

Wenn man den Kreditrisikoaufschlag bei der Bewertung der Kredite um 100 Basispunkte erhöht, hätte sich das kumulierte Bewertungsergebnis zum 30. Juni 2026 um -4,0 Mio. € (31. Dezember 2025: -4,3 Mio. €) verschlechtert. Wenn man den Kreditrisikoaufschlag bei der Bewertung der Kredite um 100 Basispunkte vermindert, hätte sich das kumulierte Bewertungsergebnis zum 30. Juni 2026 um +4,5 Mio. € (31. Dezember 2025: +4,8 Mio. €) verbessert.

Wenn man den Liquiditätsabschlag der illiquiden Fonds um 10 Prozentpunkte erhöht, hätte sich das Bewertungsergebnis zum 30. Juni 2026 um 0,1 Mio. € (31. Dezember 2025: 0,1 Mio. €) verschlechtert. Wenn man den Liquiditätsabschlag der illiquiden Fonds um 10 Prozentpunkte vermindert, hätte sich das Bewertungsergebnis zum 30. Juni 2026 um 0,1 Mio. € (31. Dezember 2025: 0,1 Mio. €) verbessert.

Für die Bewertung eines Teils der Eigenkapitalinstrumente sind die wesentlichen Inputparameter der Diskontierungsfaktor, Dividendenerträge bzw. Erträge und auch (möglicherweise) notwendige Kapitalmaßnahmen. Wenn der Diskontierungsfaktor um 100 Basispunkte sinkt, würde der beizulegende Zeitwert um 8,7 Mio. € steigen (davon 1,9 Mio. € FVTOCI und 6,8 Mio. € FVTPL) (31. Dezember 2025: um 7,7 Mio. €; davon 1,9 Mio. € FVTOCI und 5,8 Mio. € FVTPL); steigt der Diskontierungsfaktor um 100 Basispunkte, würde der beizulegende Zeitwert um 6,7 Mio. € sinken (davon 1,5 Mio. € FVTOCI und 5,2 Mio. € FVTPL) (31. Dezember 2025: um 5,9 Mio. €; davon 1,4 Mio. € FVTOCI und 4,5 Mio. € FVTPL). Wenn die Veränderung der Dividendenerträge bzw. Nettogewinne dort wo anwendbar um 20% steigt, würde der beizulegende Zeitwert dieses Finanzvermögens um 2,9 Mio. € steigen (davon 0,4 Mio. € FVTOCI und 2,5 Mio. € FVTPL) (31. Dezember 2025: um 2,0 Mio. €; davon 0,7 Mio. € FVTOCI und 1,3 Mio. € FVTPL); wenn die Veränderung der Dividendenerträge bzw. Nettogewinne dort wo anwendbar um 20% fällt, würde der beizulegende Zeitwert um 2,8 Mio. € fallen (davon 0,4 Mio. € FVTOCI und 2,4 Mio. € FVTPL) (31. Dezember 2025: um 1,9 Mio. €; davon 0,6 Mio. € FVTOCI und 1,3 Mio. € FVTPL).

Ein Teil der Eigenkapitalinstrumente wird auf Basis externer Preisangaben bewertet. Wenn diese Indikationen um 10% niedriger wären, würde der beizulegende Zeitwert dieses Teils um 7,0 Mio. € fallen (2,8 Mio. € FVTOCI und 4,2 Mio. € FVTPL) (31. Dezember 2025: um 9,3 Mio. €; davon 2,7 Mio. € FVTOCI und 6,6 Mio. € FVTPL). Wären diese Indikationen um 10% höher, würde sich der beizulegende Zeitwert dieses Teils um 7,0 Mio. € erhöhen (davon 2,8 Mio. € FVTOCI und 4,2 Mio. € FVTPL) (31. Dezember 2025: um 9,4 Mio. €; davon 3,0 Mio. € FVTOCI und 6,4 Mio. € FVTPL).

Der kleinste Teil wird auf Basis des anteiligen Eigenkapitals bewertet. Wäre das Eigenkapital um 10% niedriger, würde dies zu einem Rückgang um 1,0 Mio. € (davon 0,7 Mio. € FVTOCI und 0,3 Mio. € FVTPL) (31. Dezember 2025: um 1,0 Mio. €; davon 0,7 Mio. € FVTOCI und 0,3 Mio. € FVTPL) bzw. bei einem um 10% höheren Eigenkapital zu einem Anstieg um 1,0 Mio. € führen (davon 0,7 Mio. € FVTOCI und 0,3 Mio. € FVTPL) (31. Dezember 2025: um 1,0 Mio. €; davon 0,7 Mio. € FVTOCI und 0,3 Mio. € FVTPL).

Der beizulegende Zeitwert eines nicht gehandelten Investmentfonds basiert auf den vom Fondsmanager bereitgestellten Marktpreisnotierungen. Der eine Fonds hat, basierend auf der aktuellen Portfolioallokation, eine erwartete Zinssensitivität von etwa -0,0 Mio. € (31. Dezember 2025: -0,0 Mio. €) bei einem Anstieg der Zinssätze um 100 Basispunkte und eine Credit-Spread-Sensitivität von -0,0 Mio. € (31. Dezember 2025: -0,0 Mio. €) bei einer Ausweitung der Credit Spreads um 100 Basispunkte (und umgekehrt).

Für den anderen Fonds gilt: wenn der angegebene Marktwert um 10% steigen würde, würde der Konzern einen Gewinn von 14,0 Mio. € in der Gewinn- und Verlustrechnung ausweisen (31. Dezember 2025: 15,2 Mio. €). Wenn der angegebene Marktwert um 10% sinken würde, würde der Konzern einen Verlust von 14,0 Mio. € in der Gewinn- und Verlustrechnung verbuchen (31. Dezember 2025: 15,2 Mio. €).

**Fair-Value-Veränderungen von Level-3-Aktiva bei alternativer Parametrisierung**

Zur Ermittlung der potenziellen Auswirkungen werden für Schuldverschreibungen, Ertragsfonds mit dem Risikofaktor Credit Spreads sowie Kredite, Credit Spreads herangezogen.

Für diese wird in der Sensitivitätsanalyse der Wertebereich zwischen +100 bp und -50 bp verwendet. Eine Erhöhung (eine Verringerung) der Spreads führt zu einer Verringerung (einer Erhöhung) des jeweiligen Fair Value.

| 30.06.2026<br>in Mio. €                                                                                   | -50 bp     | +50 bp      | +100 bp     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-------------|-------------|
| <b>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte</b>                     | <b>2,2</b> | <b>-2,1</b> | <b>-4,0</b> |
| Schuldverschreibungen                                                                                     | —          | —           | —           |
| Forderungen an Kunden                                                                                     | 2,2        | -2,1        | -4,0        |
| Income-Fonds                                                                                              | —          | —           | —           |
| <b>Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte</b> | <b>—</b>   | <b>—</b>    | <b>—</b>    |
| Schuldverschreibungen                                                                                     | —          | —           | —           |

| 31.12.2025<br>in Mio. €                                                                                   | -50 bp     | +50 bp      | +100 bp     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-------------|-------------|
| <b>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte</b>                     | <b>2,3</b> | <b>-2,2</b> | <b>-4,4</b> |
| Schuldverschreibungen                                                                                     | —          | —           | —           |
| Forderungen an Kunden                                                                                     | 2,3        | -2,2        | -4,3        |
| Income-Fonds                                                                                              | —          | —           | -0,1        |
| <b>Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte</b> | <b>—</b>   | <b>—</b>    | <b>—</b>    |
| Schuldverschreibungen                                                                                     | —          | —           | —           |

## 18 | Behandlung eines Day 1 gain

IFRS 9.B5.1.2A besagt, dass der beizulegende Zeitwert beim erstmaligen Ansatz normalerweise dem Transaktionspreis entspricht. Stellt das Unternehmen fest, dass zwischen dem beizulegenden Zeitwert beim erstmaligen Ansatz und dem Transaktionspreis eine Differenz besteht und der beizulegende Zeitwert nicht auf einer Bewertungstechnik basiert, die nur Daten aus beobachtbaren Märkten verwendet, so wird der Buchwert des Finanzinstruments beim erstmaligen Ansatz angepasst. Wenn der beizulegende Zeitwert eines Kreditportfolios nicht dem Transaktionspreis entspricht, so muss der erstmalige Ansatz zum beizulegenden Zeitwert erfolgen, allerdings angepasst um einen etwaigen Day 1 gain oder loss. Dies führt somit zu einem Buchwert des Kreditportfolios, der dem Transaktionspreis entspricht.

Im Fall des Kaufes von einigen Kreditportfolien wichen die Marktzinssätze zum Transaktionsdatum von den Marktzinssätzen zum Zeitpunkt der Preisverhandlungen ab. In den meisten Fällen wollte sich der Verkäufer aus dem entsprechenden Geschäftsfeld zurückziehen, weshalb der Transaktionspreis nicht dem beizulegenden Zeitwert der Kredite entsprach. Der Erstansatz der übernommenen Kredite

und Forderungen erfolgte zum beizulegenden Zeitwert mittels DCF-Methode unter Berücksichtigung aktueller Marktbedingungen zum Erwerbszeitpunkt. Da der beizulegende Zeitwert und daher auch der Day 1 gain oder loss weder auf einer Marktpreisnotierung noch auf der Grundlage einer Bewertungstechnik basieren, die nur Daten aus beobachtbaren Märkten verwendet, darf der Day 1 gain oder loss nicht sofort realisiert, sondern muss abgegrenzt werden. Diese abgegrenzte Differenz darf nur in dem Umfang als Gewinn oder Verlust angesetzt werden, in dem sie aus einer Veränderung eines Faktors (einschließlich des Faktors Zeit) entsteht, den Marktteilnehmer bei einer Preisfestlegung beachten würden. In IFRS 9 finden sich keine Angaben darüber, wie diese Differenz nachfolgend zu bemessen ist.

Die IFRS liefern keine Hinweise hinsichtlich der Darstellung der Amortisierung von Day 1 gains oder losses. Die BAWAG weist die systematische Amortisation der Day 1 gains oder losses von nicht notleidenden Krediten unter dem Posten Zinserträge und jene von POCI-Krediten unter dem Posten Risikokosten aus. Die folgenden Differenzen werden in den nächsten Jahren in den Erträgen erfasst:

| in Mio. €                                                                     | 30.06.2026 | 31.12.2025 |
|-------------------------------------------------------------------------------|------------|------------|
| Stand zu Beginn der Periode                                                   | 13         | 22         |
| Beträge, die in der Periode in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst wurden | -3         | -9         |
| <b>Stand am Ende der Periode</b>                                              | <b>10</b>  | <b>13</b>  |

## 19 | Änderungen im Beteiligungsportfolio

### Veränderungen im Konsolidierungskreis ohne wesentliche Auswirkungen auf den Konzernabschluss

Im ersten Quartal 2026 wurde die Knab Conditional Pass-Through Covered Bond Company B.V. wegen Unwesentlichkeit entkonsolidiert. Ebenfalls im ersten Quartal 2026 wurde die Health Coevo AG rückwirkend zum 30. Juni 2025 mit der BAWAG P.S.K. AG verschmolzen. Im zweiten Quartal 2026 wurde die BAWAG Group Germany GmbH wegen Unwesentlichkeit entkonsolidiert.

### Veränderungen im Konsolidierungskreis mit wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss

Im zweiten Quartal 2026 wurde die Beteiligung an der Best Egg Inc., die nach der Equity-Methode bilanziert worden war, verkauft.

## 20 | Eventualforderungen, Eventualverbindlichkeiten und nicht ausgenützte Kreditrahmen

| in Mio. €                                        | 30.06.2026    | 31.12.2025    |
|--------------------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Eventualverbindlichkeiten</b>                 | <b>96</b>     | <b>96</b>     |
| Verbindlichkeiten aus Bürgschaften               | 96            | 96            |
| <b>Von Kunden nicht ausgenützte Kreditrahmen</b> | <b>17.251</b> | <b>17.436</b> |
| hievon jederzeit fristlos kündbar                | 15.244        | 15.563        |
| hievon nicht fristlos kündbar                    | 2.007         | 1.873         |

## RISIKOBERICHT

Die BAWAG operiert primär auf einem Businessmodell, das auf Retail & SME fokussiert ist, und durch gezieltes Corporate, Real Estate und Public Sector-Geschäft ergänzt wird. Geographisch gesehen, ist die BAWAG auf entwickelte Länder, wie Österreich, Deutschland, die Niederlande, Irland, dem Vereinigten Königreich, der Schweiz sowie den Vereinigten Staaten (USA), ausgerichtet. All diese Staaten haben ein Länder Rating von zumindest AA-Rating sowie stabile rechtliche und politische Rahmenbedingungen. Unsere Bankgeschäfte werden hauptsächlich durch stabile Privatkundeneinlagen finanziert. In Kombination mit Hypotheken sowie gedeckten Anleihen des öffentlichen Sektors macht die Kundenfinanzierung mehr als 90% der Finanzierungen der BAWAG aus. Einfachheit und Effizienz stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir sind bestrebt, Prozessen durchgängig zu optimieren und unseren Kunden einfache und intuitive Finanzprodukte und –dienstleistungen anzubieten.

Unser Geschäftsmodell und unsere langfristige Entwicklung spiegeln unseren konservativen Risikoappetit wider. Risikomanagement und aktive Steuerung von Risiken sind integrale Bestandteile der Geschäftsstrategie des Konzerns und der Schlüssel zum Erreichen unserer strategischen und finanziellen Ziele. Diese Vorgehensweise ermöglicht uns die Schaffung von Mehrwert für unsere Stakeholder, einschließlich Aktionäre und Kunden.

Die Aufrechterhaltung eines sicheren und soliden Risikoprofils, als zentraler Pfeiler unserer Konzernstrategie und Risikopolitik, basiert auf den folgenden Grundsätzen:

- Umfassendes und vorausschauendes Risikomanagement-Framework
- Beibehaltung einer starken Kapitalposition, stabiler Privatkundeneinlagen und eines niedrigen Risikoprofils durch Fokus auf risikoadjustierte Renditen
- Fokus auf etablierte, entwickelte und nachhaltige Märkte
- Anwendung einer konservativen und disziplinierten Kreditvergabe mit Schwerpunkt auf besicherte Kredite zur Aufrechterhaltung einer sicheren und soliden Bilanz
- Proaktives Management und Reduzierung nicht-finanzieller Risiken inklusive Klima- und Umweltrisiken

### Zusammenfassung und wesentliche Entwicklungen im ersten Halbjahr 2026

- Unsere Hauptmärkte in Österreich, Deutschland, den Niederlanden, Irland, der Schweiz und den USA werden durch ein stabiles Beschäftigungsniveau und eine starke finanzielle Position unserer Kunden gestützt. Dennoch bestehen Abwärtsrisiken, darunter anhaltende geopolitische Spannungen, das Potenzial für eine anhaltende hohe Inflation und eine sich verstärkende Konjunkturabschwächung. Solche Risiken würden insbesondere für Unternehmen oder Kunden mit hoher Verschuldung wirtschaftliche Schwachstellen aufzeigen, zu großer Unsicherheit führen und sich negativ auf die Investitionen der Unternehmen auswirken. Wir sind davon überzeugt, dass die BAWAG dank ihres umsichtigen Risikomanagements und ihrer langjährigen konservativen Kreditvergabegrundsätze gut positioniert ist, um ungünstigen Entwicklungen standzuhalten. Durch die Aufrechterhaltung angemessener Rücklagen, eines hohen Kapital- und Liquiditätsniveaus, das weit über den regulatorischen Anforderungen liegt, und stabiler Finanzierungsquellen, bleiben wir vorsichtig und gewappnet.
- Die hohe und stabile Qualität der Aktiva zeigt sich durch einen hohen Anteil der Kundenforderungen in Stufe 1 (Performing) von 94% (2025: 94%) und 4% in Stufe 2 (Performing, aber erhöhtes Kreditrisiko) (2025: 4%). Der weiterhin geringe Anteil der Stufe-2-Aktiva am Gesamtbestand spiegelt unsere disziplinierten Kreditvergabestandards und die Kreditqualität wider. Aufgrund des gleichbleibenden Trends bestätigt dies die Übereinstimmung der erworbenen Unternehmen mit unserem Risikoappetit.
- Starkes Kreditrisikoprofil mit einer niedrigen NPL-Quote von 0,9% (2025: 0,8%), einer NPL-Wertberichtigung-Besicherungsquote von 53% (2025: 55%) und einer NPL-Deckungsquote von 64% (2025: 68%).
- Im 1. Halbjahr 2026 betrugen die Risikokosten 141 Mio. € (30.06.2025: 111 Mio. €) beziehungsweise 54 Basispunkte (30.06.2025: 40 Basispunkte). Dieser Anstieg ist durch die anhaltende Verschiebung des Anlagemixes hin zu unbesicherten Krediten aufgrund der Integration und des Wachstums des Kreditkartengeschäftes in Deutschland beeinflusst.
- Robuste Liquiditätsposition mit einer LCR-Quote von 217% (2025: 204%) und einer Net stable funding Ratio (NSFR)-Quote von 143% (2025: 142%). Beide Quoten sind damit deutlich über den regulatorischen Anforderungen.

**Entwicklung der wichtigsten Risikokennzahlen**

| in Mio. €                              | Gesamtportfolio |            | Veränderung<br>(Pkt.) |
|----------------------------------------|-----------------|------------|-----------------------|
|                                        | 30.06.2026      | 31.12.2025 |                       |
| NPL-Quote                              | 0,9%            | 0,8%       | 0,1                   |
| NPL-Wertberichtigung-Besicherungsquote | 52,7%           | 55,0%      | -2,2                  |
| NPL-Besicherungsquote                  | 64,2%           | 68,1%      | -3,9                  |
| Wertberichtigungen                     | 589             | 500        | 89                    |
| Anteil der Stage-2-Forderungen         | 4,5%            | 4,3%       | 0,2                   |
| LCR                                    | 217%            | 204%       | 13                    |
| NSFR                                   | 143%            | 142%       | 1                     |

**21 | Risk Governance****Risikobeurteilung**

Die Geschäftstätigkeit der BAWAG konzentriert sich vorwiegend auf das Privatkundengeschäft in unseren Kernmärkten sowie auf risikoarme öffentliche Finanzierungen, selektives Firmenkundengeschäft und Gewerbeimmobilien-Finanzierungen in etablierten Märkten, die ein angemessenes Risiko-Ertrags-Profil aufweisen. Dabei geht die Gruppe die branchenspezifischen Risiken sowie jene der Wirtschaft im Allgemeinen ein. Die BAWAG überwacht diese Risiken und steuert sie innerhalb eines strikten und umfassenden Risikomanagementregelwerks, und stellt eine angemessene Kapital- und Liquiditätsausstattung sicher, sollten derartige Risiken eintreten.

Die BAWAG hat ein umfassendes und vorausschauendes Risikomanagementsystem entwickelt, das die Art, den Umfang und die Komplexität der Geschäftsaktivitäten des Konzerns und die daraus resultierenden Risiken berücksichtigt. Die Risikomanagement-Governance und -Überwachung der BAWAG beinhaltet das Verständnis von Risikotreibern, Risikoarten und Auswirkungen von Risiken. Risikoansatz, Risikoappetit und Governance-Rahmenwerk der BAWAG bleiben unverändert.

**Grundsätze des Risikomanagements**

Das Risikomanagement der BAWAG basiert auf den folgenden Grundsätzen:

- **Risikobewusste Kultur:** Risikomanagement ist eine gemeinsame Anstrengung aller Geschäftseinheiten und Risikomanagementbereiche. Wir haben in der gesamten Gruppe eine risikobewusste Kultur etabliert, die eine risikobasierte Entscheidungsfindung gewährleistet.
- **Umsichtiger Umgang mit Risiken und Kreditvergabe:** Unser strategisches Bekenntnis zu einem niedrigen Risikoprofil spiegelt sich in unserem Fokus auf entwickelte Märkte,

unseren konservativen Kreditvergaberichtlinien mit Schwerpunkt auf risikoadjustierte Renditen, einer starken Kapitalposition, einer Kundenfinanzierung bestehend aus Einlagen und gedeckten Anleihen, und der proaktiven Steuerung nicht-finanzieller Risiken wider.

- **Integriertes Risikomanagement:** Wir steuern alle relevanten Risikoarten auf einer konzernweiten Basis und stellen so einen konsistenten und kohärenten Ansatz für unsere Risikomanagementaktivitäten in der gesamten Gruppe sicher.
- **Gut etablierte Risiko-Governance:** Das Governance-Rahmenwerk gewährleistet eine strikte Trennung von Geschäfts- und Risikofunktionen auf allen Organisationsebenen und trägt zur effektiven Umsetzung und Kontrolle des Risikoappetites sowie der Risikostrategie des Konzerns bei.
- **Effektive Risikoanalyse und -steuerung sowie effektives Risikoreporting:** Ein umfassendes Risikoreporting in Verbindung mit ausgereiften Risikomess- und Validierungsverfahren, die alle wesentlichen Risikoarten abdecken, gewährleistet eine enge Überwachung und frühzeitige Erkennung entstehender Risiken. Die Risikoanalyse wird durch solide und umfangreiche Stresstests ergänzt, die eine gezielte Identifizierung von Risikoschwachstellen des Konzerns ermöglichen.

Das implementierte Risikomanagement-Rahmenwerk gewährleistet eine effektive Identifizierung, Messung und Steuerung von Risiken in der gesamten BAWAG und bildet die Grundlage für fundierte risikobasierte Geschäftsentscheidungen. Dies ermöglicht uns, rasch und proaktiv auf Markttrends oder andere, sich verschlechternde Entwicklungen zu reagieren, und unterstützt die organische und anorganische Wachstumsstrategie der Gruppe innerhalb des Gesamtrisikappetits.

**22 | ICAAP und Stresstest**

Die allgemeine Zusammensetzung und das Konzept von Risikostrategie und ICAAP & Stress Test blieben im ersten

Halbjahr 2026 im Vergleich zum Geschäftsjahr 2025 unverändert, mit Ausnahme der folgenden Verbesserungen:

- Internes Kapital: die Qualität des Kapitals weiter gestärkt.
- Kreditrisiko: Methoden wurde verbessert, um die Konservativität in den Risikoparametern und in der Quantifizierung einzelner Kreditrisikokomponenten zu steigern.

Im Zusammenhang mit dem Governance-Rahmenwerk hat die Gruppe bereits die regulatorischen Anforderungen, soweit anwendbar, berücksichtigt, die sich aus dem Entwurf des Konsultationspapiers zu den überarbeiteten Leitlinien zur internen Governance gemäß der Richtlinie 2013/36/EU (EBA/CP/2025/20) ergeben, mit geringfügigen Auswirkungen auf ICAAP und Stresstest.

## 23 | Kreditrisiko

Die Definitionen von Kreditrisiko (einschließlich Kreditrisiko-Governance, Bewertung der Kreditwürdigkeit, Bewertung von Sicherheiten, Definition von Ausfall, Forbearance und Impairments) blieben im ersten Halbjahr 2026 im Vergleich zum Geschäftsjahr 2025 unverändert.

## Übersicht über das gesamte Kreditportfolio

Die nachfolgenden Abschnitte geben einen Überblick über die Struktur und die Portfolioqualität des gesamten Kreditrisikoportfolios und in den einzelnen Segmenten.

| 30.06.2026<br>in Mio. €             | Retail & SME  | Corporates,<br>Real Estate &<br>Public Sector | Treasury      | Corporate<br>Center | Gesamt-<br>portfolio |
|-------------------------------------|---------------|-----------------------------------------------|---------------|---------------------|----------------------|
| Zu fortgeführten Anschaffungskosten | 39.093        | 13.598                                        | 2.479         | -492                | 54.677               |
| Forderungen an Kunden               | 39.093        | 12.043                                        | 431           | -493                | 51.074               |
| Forderungen an Banken               | —             | 42                                            | 526           | —                   | 569                  |
| Wertpapiere                         | —             | 1.512                                         | 1.521         | —                   | 3.034                |
| Vermögenswerte FVPL/FVOCI           | 118           | 276                                           | 966           | 165                 | 1.525                |
| Sonstige Aktiva                     | 5             | —                                             | 14.544        | -36                 | 14.513               |
| <b>Bilanzielle Geschäfte</b>        | <b>39.216</b> | <b>13.874</b>                                 | <b>17.989</b> | <b>-363</b>         | <b>70.715</b>        |
| Außerbilanzielle Geschäfte          | 15.150        | 2.161                                         | 20            | 957                 | 18.289               |
| <b>Summe</b>                        | <b>54.366</b> | <b>16.035</b>                                 | <b>18.009</b> | <b>594</b>          | <b>89.004</b>        |
| davon besichert                     | 30.349        | 6.008                                         | 14            | 25                  | 36.396               |
| davon NPL (Bruttosicht)             | 763           | 67                                            | —             | —                   | 830                  |
| Wertberichtigungen Stufe 1          | 86            | 11                                            | —             | —                   | 98                   |
| Wertberichtigungen Stufe 2          | 114           | 3                                             | —             | —                   | 117                  |
| Wertberichtigungen Stufe 3          | 355           | 13                                            | —             | —                   | 368                  |
| POCI                                | 5             | 2                                             | —             | —                   | 7                    |
| <b>Summe der Wertberichtigungen</b> | <b>560</b>    | <b>28</b>                                     | <b>—</b>      | <b>—</b>            | <b>589</b>           |
| Prudential Filter                   | 55            | 1                                             | —             | —                   | 55                   |

| 31.12.2025<br>in Mio. €             | Retail & SME  | Corporates,<br>Real Estate &<br>Public Sector | Treasury      | Corporate<br>Center | Gesamt-<br>portfolio |
|-------------------------------------|---------------|-----------------------------------------------|---------------|---------------------|----------------------|
| Zu fortgeführten Anschaffungskosten | 38.679        | 13.938                                        | 2.653         | -457                | 54.814               |
| Forderungen an Kunden               | 38.679        | 12.312                                        | 214           | -457                | 50.749               |
| Forderungen an Banken               | —             | 48                                            | 404           | —                   | 452                  |
| Wertpapiere                         | —             | 1.579                                         | 2.035         | —                   | 3.613                |
| Vermögenswerte FVPL/FVOCI           | 131           | 227                                           | 1.105         | 220                 | 1.683                |
| Sonstige Aktiva                     | 2             | —                                             | 14.184        | -93                 | 14.093               |
| <b>Bilanzielle Geschäfte</b>        | <b>38.813</b> | <b>14.166</b>                                 | <b>17.942</b> | <b>-330</b>         | <b>70.590</b>        |
| Außerbilanzielle Geschäfte          | 15.357        | 2.143                                         | 23            | 455                 | 17.977               |
| <b>Summe</b>                        | <b>54.170</b> | <b>16.308</b>                                 | <b>17.965</b> | <b>124</b>          | <b>88.568</b>        |
| davon besichert                     | —             | —                                             | —             | —                   | —                    |
| davon NPL (Bruttosicht)             | —             | —                                             | —             | —                   | —                    |
| Wertberichtigungen Stufe 1          | 88            | 11                                            | 1             | —                   | 99                   |
| Wertberichtigungen Stufe 2          | 98            | 5                                             | —             | —                   | 102                  |
| Wertberichtigungen Stufe 3          | 294           | 13                                            | —             | —                   | 307                  |
| POCI                                | -11           | 2                                             | —             | —                   | -9                   |
| <b>Summe der Wertberichtigungen</b> | <b>469</b>    | <b>31</b>                                     | <b>1</b>      | <b>—</b>            | <b>500</b>           |
| Prudential Filter                   | 46            | —                                             | —             | —                   | —                    |

## Überblick über die Struktur des Kreditportfolios-Rating, Geografie, Währungen und Sicherheiten

Risikoprofil vor allem im Retail & SME-Bereich aufgrund von Updates der Ratingmodelle.

### Ratingverteilung des Kreditportfolios

Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung der Ratings für das Performing-Portfolio. Insgesamt verbesserte sich das

| 30.06.2026<br>in % | Moody's<br>Rating<br>Äquivalent | Retail & SME | Corporates,<br>Real Estate &<br>Public Sector | Treasury | Gesamtportf<br>olio |
|--------------------|---------------------------------|--------------|-----------------------------------------------|----------|---------------------|
| Ratingklasse 1     | Aaa–Aa2                         | 2,9%         | 31,8%                                         | 90,7%    | 31,1%               |
| Ratingklasse 2     | Aa3–A1                          | 12,9%        | 20,9%                                         | 5,0%     | 12,4%               |
| Ratingklasse 3     | A2–A3                           | 21,5%        | 9,6%                                          | 1,1%     | 13,9%               |
| Ratingklasse 4     | Baa1–Baa3                       | 35,8%        | 22,8%                                         | 2,7%     | 24,8%               |
| Ratingklasse 5     | Ba1–B1                          | 20,3%        | 14,1%                                         | 0,2%     | 13,9%               |
| Ratingklasse 6     | B2–Caa2                         | 2,8%         | 0,3%                                          | —%       | 1,6%                |
| Ratingklasse 7     | Caa3                            | 3,9%         | 0,3%                                          | 0,4%     | 2,3%                |

| 31.12.2025<br>in % | Moody's<br>Rating<br>Äquivalent | Retail & SME | Corporates,<br>Real Estate &<br>Public Sector | Treasury | Gesamtportf<br>olio |
|--------------------|---------------------------------|--------------|-----------------------------------------------|----------|---------------------|
| Ratingklasse 1     | Aaa–Aa2                         | 0,1%         | 29,3%                                         | 90,0%    | 28,8%               |
| Ratingklasse 2     | Aa3–A1                          | 10,4%        | 21,5%                                         | 4,8%     | 11,2%               |
| Ratingklasse 3     | A2–A3                           | 22,7%        | 7,2%                                          | 1,5%     | 14,2%               |
| Ratingklasse 4     | Baa1–Baa3                       | 41,9%        | 29,8%                                         | 3,0%     | 29,6%               |
| Ratingklasse 5     | Ba1–B1                          | 18,5%        | 11,7%                                         | 0,2%     | 12,5%               |
| Ratingklasse 6     | B2–Caa2                         | 2,7%         | 0,5%                                          | —%       | 1,6%                |
| Ratingklasse 7     | Caa3                            | 3,7%         | —%                                            | 0,5%     | 2,1%                |

### Geografische Verteilung des Kreditportfolios

Die geografische Verteilung des Kreditportfolios steht im Einklang mit der Strategie der BAWAG, die sich auf stabile

Volkswirtschaften und Währungen, mit einem Bilanzanteil von 81% (2025: 81%) in Österreich, Deutschland, den Niederlanden und Irland.

### Geografische Verteilung des Kreditportfolios

| in Mio. €              | Book value    |               | in %        |             |
|------------------------|---------------|---------------|-------------|-------------|
|                        | 30.06.2026    | 31.12.2025    | 30.06.2026  | 31.12.2025  |
| Österreich             | 26.686        | 25.765        | 38%         | 36%         |
| Niederlande            | 18.756        | 19.579        | 27%         | 28%         |
| Deutschland            | 9.726         | 9.699         | 14%         | 14%         |
| Nordamerika            | 9.259         | 9.179         | 13%         | 13%         |
| Irland                 | 2.193         | 2.139         | 3%          | 3%          |
| Frankreich             | 1.720         | 1.803         | 2%          | 3%          |
| Sonstige               | 2.375         | 2.426         | 3%          | 3%          |
| <b>Gesamtportfolio</b> | <b>70.715</b> | <b>70.590</b> | <b>100%</b> | <b>100%</b> |

### Währungsverteilung des Kreditportfolios

Konsistent mit der strategischen Ausrichtung der BAWAG blieb der Großteil der Finanzierungen in EUR stabil. Die Währungsverteilung des gesamten Kreditportfolios setzt sich wie folgt zusammen:

| in Mio. €    | Buchwert      |               | in %        |             |
|--------------|---------------|---------------|-------------|-------------|
|              | 30.06.2026    | 31.12.2025    | 30.06.2026  | 31.12.2025  |
| EUR          | 60.106        | 60.164        | 85,0%       | 85,2%       |
| USD          | 9.182         | 9.041         | 13,0%       | 12,8%       |
| CHF          | 695           | 656           | 1,0%        | 0,9%        |
| GBP          | 370           | 285           | 0,5%        | 0,4%        |
| Sonstige     | 363           | 444           | 0,5%        | 0,6%        |
| <b>Summe</b> | <b>70.715</b> | <b>70.590</b> | <b>100%</b> | <b>100%</b> |

### Sicherheiten in dem Gesamtkreditportfolio und Bewertung von Sicherheiten

Die untenstehende Übersicht über die Sicherheitenarten veranschaulicht den hohen Anteil an privaten Immobiliensicherheiten, welcher sich auf 76% (2025: 76%) am gesamten Kreditportfolios beläuft.

| in Mio. €                    | 30.06.2026    | 31.12.2025    | 30.06.2026  | 31.12.2025  |
|------------------------------|---------------|---------------|-------------|-------------|
| Immobilien                   | 30.373        | 29.522        | 66,8%       | 65,7%       |
| davon private Immobilien     | 23.040        | 22.454        | 75,9%       | 76,1%       |
| davon gewerbliche Immobilien | 7.333         | 7.068         | 24,1%       | 23,9%       |
| Garantien                    | 9.914         | 10.385        | 21,8%       | 23,1%       |
| Finanzielle Sicherheiten     | 3.188         | 2.793         | 7,0%        | 6,2%        |
| Sonstige Kreditsicherheiten  | 2.023         | 2.242         | 4,4%        | 5,0%        |
| <b>Summe</b>                 | <b>45.498</b> | <b>44.942</b> | <b>100%</b> | <b>100%</b> |

Die Sicherheitenverteilung für 2025 wurde angepasst.

### Forborne-Forderungen, Forbearance-Maßnahmen und Unlikelihood to pay

| 30.06.2026<br>in Mio. €                 | Gestundete<br>Forderungen | davon<br>ausgefallen | % der<br>gestundeten<br>Forderungen | Besicherungs-<br>quote der<br>gestundeten<br>Forderungen | Besicherungs-<br>quote der<br>ausgefallenen<br>gestundeten<br>Forderungen |
|-----------------------------------------|---------------------------|----------------------|-------------------------------------|----------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| Retail & SME                            | 463                       | 126                  | 1,2%                                | 60%                                                      | 66%                                                                       |
| Corporates, Real Estate & Public Sector | 437                       | 24                   | 3,1%                                | 72%                                                      | 37%                                                                       |
| <b>Summe</b>                            | <b>900</b>                | <b>150</b>           | <b>1,3%</b>                         | <b>66%</b>                                               | <b>61%</b>                                                                |

| 31.12.2025<br>in Mio. €                 | Gestundete<br>Forderungen | davon<br>ausgefallen | % der<br>gestundeten<br>Forderungen | Besicherungs-<br>quote der<br>gestundeten<br>Forderungen | Besicherungs-<br>quote der<br>ausgefallenen<br>gestundeten<br>Forderungen |
|-----------------------------------------|---------------------------|----------------------|-------------------------------------|----------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| Retail & SME                            | 382                       | 90                   | 1,0%                                | 63%                                                      | 69%                                                                       |
| Corporates, Real Estate & Public Sector | 438                       | 20                   | 3,1%                                | 65%                                                      | 42%                                                                       |
| <b>Summe</b>                            | <b>820</b>                | <b>110</b>           | <b>1,2%</b>                         | <b>64%</b>                                               | <b>64%</b>                                                                |

### Notleidende Kredite

Die folgende Tabelle zeigt die Quote ökonomisch notleidender Kredite (NPL-Quote), Wertberichtigungen, NPL-Wertberichtigungsquote und NPL-Deckungsquote des Kreditportfolios. Das niedrige Risikoprofil spiegelt sich in der

niedrigen NPL-Quote, im niedrigen Volumen an überfälligen Forderungen und der erhöhten Wertberichtigungs- und Besicherungsdeckung über das gesamte Portfolio wider. Mehr als 82% (2025: 83%) des Exposures können einem Investment-Grade-Rating zugeordnet werden, dies entspricht einem externen Rating zwischen AAA und BBB.

| in Mio. €                              | Buchwert      |               | in %          |               |
|----------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|                                        | 30.06.2026    | 31.12.2025    | 30.06.2026    | 31.12.2025    |
| <b>Bilanzielle Geschäfte (brutto)</b>  | <b>70.715</b> | <b>70.590</b> | <b>100,0%</b> | <b>100,0%</b> |
| Wertberichtigungen                     | 589           | 500           | 0,8%          | 0,7%          |
| davon Stufe 1                          | 98            | 99            | 0,1%          | 0,1%          |
| davon Stufe 2                          | 117           | 102           | 0,2%          | 0,1%          |
| davon Stufe 3                          | 368           | 307           | 0,5%          | 0,4%          |
| davon POCI                             | 7             | -9            | 0%            | 0%            |
| Bilanzielle Geschäfte (netto)          | 70.126        | 70.090        | 99,2%         | 99,3%         |
| NPL-Quote                              |               |               | 0,9%          | 0,8%          |
| NPL-Wertberichtigung-Besicherungsquote |               |               | 52,7%         | 55,0%         |
| NPL-Besicherungsquote                  |               |               | 64,2%         | 68,1%         |

Die folgende Tabelle zeigt die Quote ökonomisch notleidender Kredite (NPL-Quote), die NPL-Wertberichtigungsdeckungsquote und die NPL-Deckungsquote aufgliedert in die Segmente Retail & SME und Corporates, Real Estate & Public Sector.

|                                        | Retail & SME  |               | Corporates, Real Estate & Public Sector |               |
|----------------------------------------|---------------|---------------|-----------------------------------------|---------------|
| in Mio. €                              | 30.06.2026    | 31.12.2025    | 30.06.2026                              | 31.12.2025    |
| <b>Summe</b>                           | <b>39.216</b> | <b>38.813</b> | <b>13.874</b>                           | <b>14.166</b> |
| NPL-Quote                              | 1,4%          | 1,2%          | 0,4%                                    | 0,2%          |
| NPL-Wertberichtigung-Besicherungsquote | 55,3%         | 55,6%         | 23,1%                                   | 43,9%         |
| NPL-Besicherungsquote                  | 67,4%         | 68,9%         | 28,2%                                   | 54,1%         |

### Erhaltene Sicherheiten für das NPL-Portfolio

Die folgenden Zahlen beziehen sich auf das Brutto-NPL-Exposure (Stufe 3).

| 30.06.2026<br>in Mio. €                 | NPL Exposure | Pfandrechtliche<br>Kredit-<br>sicherheiten | Sonstige Kredit-<br>sicherheiten | Garantien |
|-----------------------------------------|--------------|--------------------------------------------|----------------------------------|-----------|
| Retail & SME                            | 763          | 88                                         | 61                               | 5         |
| Corporates, Real Estate & Public Sector | 67           | 6                                          | 2                                | —         |
| <b>Gesamtportfolio</b>                  | <b>830</b>   | <b>93</b>                                  | <b>63</b>                        | <b>6</b>  |

Die dargestellten Sicherheiten sind Marktwerte.

| 31.12.2025<br>in Mio. €                 | NPL Exposure | Pfandrechtliche<br>Kredit-<br>sicherheiten | Sonstige Kredit-<br>sicherheiten | Garantien |
|-----------------------------------------|--------------|--------------------------------------------|----------------------------------|-----------|
| Retail & SME                            | 645          | 92                                         | 51                               | 6         |
| Corporates, Real Estate & Public Sector | 36           | 6                                          | 3                                | —         |
| <b>Gesamtportfolio</b>                  | <b>680</b>   | <b>98</b>                                  | <b>55</b>                        | <b>6</b>  |

Die dargestellten Sicherheiten sind Marktwerte.

## Impairment

### Zukunftsgerichtete Informationen für Point-in-Time-Anpassung

Die Parameter für den erwarteten Kreditverlust sind von zukunftsgerichteten Informationen abhängig. Daher werden diese Parameter auf der Grundlage der vorherrschenden makroökonomischen Bedingungen und ihrer Prognosen zu jedem Zeitpunkt angepasst. So hängen beispielsweise die Prognosen für die Wertentwicklung von Immobiliensicherheiten von der Vorhersage des Immobilienpreisindex ab, und die Beziehung zwischen der Ausfallwahrscheinlichkeit und makroökonomischen Faktoren, wie dem Bruttoinlandsprodukt oder Arbeitslosigkeit, wird bewertet und prognostiziert. Zur Gewährleistung einer objektiven und marktgerechten Datenbasis greift das Institut hierbei auf die etablierten makroökonomischen Szenarien von Moody's Analytics zurück.

Die BAWAG verwendet für ihre makroökonomischen Prognosen ein Set von drei Szenarien: 26% pessimistisch, 45% Baseline und 29% optimistisch. Die Gewichtung wird mithilfe eines statistischen Ansatzes abgeleitet, der Wahrscheinlichkeitsgewichtungen aus dem Schweregrad der gegebenen Szenarien ermittelt und als Anteil der möglichen zukünftigen Ergebnisse zu verstehen ist, den das jeweilige Szenario darstellt.

Die Szenarien basieren auf einem bereitgestellten Basisszenario, das als zentrale makroökonomische Referenz („Baseline“) dient. Ausgehend von dieser Grundlage werden die weiteren Szenarien entwickelt und zur Verfügung gestellt. Diese werden unter Berücksichtigung des jeweiligen Szenario-Narrativ ermittelt. Das makroökonomische Szenario-Komitee prüft alle Szenarien und erteilt die finale Genehmigung. Von allen makroökonomischen Variablen verwendet die BAWAG das BIP-Wachstum als Hauptquelle für zukunftsgerichtete Informationen, die in den ECL-Schätzungen berücksichtigt werden, wobei zusätzliche Variablen wie Inflation, Arbeitslosenquote oder Immobilienpreise eine ergänzende Rolle spielen.

Makroökonomische Prognose für den Euroraum und US, angewendet für ECL-Berechnung:

|                                          |      |      |      |      |
|------------------------------------------|------|------|------|------|
| Euroraum BIP-Wachstum 30.06.2026<br>in % |      |      |      |      |
|                                          | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 |
| Optimistisch (29% Gewichtung)            | 2,0  | 2,7  | 1,5  | 1,7  |
| Basislinie (45% Gewichtung)              | 0,9  | 1,6  | 1,7  | 1,7  |
| Pessimistisch (26% Gewichtung)           | -1,2 | -1,9 | 2,9  | 2,5  |

  

|                                          |      |      |      |      |
|------------------------------------------|------|------|------|------|
| Euroraum BIP-Wachstum 31.12.2025<br>in % |      |      |      |      |
|                                          | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
| Optimistisch (29% Gewichtung)            | 1,4  | 2,7  | 2,3  | 1,6  |
| Basislinie (45% Gewichtung)              | 1,4  | 1,1  | 1,7  | 1,7  |
| Pessimistisch (26% Gewichtung)           | 1,4  | -2,3 | -0,4 | 3,1  |

  

|                                    |      |      |      |      |
|------------------------------------|------|------|------|------|
| US BIP-Wachstum 30.06.2026<br>in % |      |      |      |      |
|                                    | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 |
| Optimistisch (29% Gewichtung)      | 2,8  | 2,8  | 2,3  | 2,7  |
| Basislinie (45% Gewichtung)        | 2,2  | 1,7  | 2,1  | 2,6  |
| Pessimistisch (26% Gewichtung)     | 0,1  | -0,8 | 2,1  | 3,5  |

  

|                                    |      |      |      |      |
|------------------------------------|------|------|------|------|
| US BIP-Wachstum 31.12.2025<br>in % |      |      |      |      |
|                                    | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
| Optimistisch (29% Gewichtung)      | 1,9  | 3,3  | 2,6  | 2,2  |
| Basislinie (45% Gewichtung)        | 1,9  | 2,1  | 1,9  | 2,1  |
| Pessimistisch (26% Gewichtung)     | 1,9  | -1,2 | 0,2  | 2,4  |

Die Definitionen von Impairment, ECL-Parametern (Exposure at Default, Probability of Default, Loss Given Default), SICR-Kriterien (signifikanter Anstieg des Kreditrisikos) und Stufe 1 bis 3 blieben im ersten Halbjahr 2026 im Vergleich zum Jahresende 2025 unverändert.

**Entwicklung von Buchwerten, Wertminderungen und Stufen**

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick für die Entwicklung der IFRS-Buchwerte (netto, abzüglich Wertberichtigungen) über die jeweiligen Stufen:

**Entwicklung von Buchwerten nach Stufe**

| 30.06.2026<br>in Mio. €                                             | Eröffnungs-<br>bilanz | Erhöhungen<br>aufgrund von<br>Originierung<br>und Erwerb | Rückgänge<br>aufgrund von<br>Rückzahlung | Änderungen<br>an<br>existierenden<br>Buchwerten | Schlussbilanz |
|---------------------------------------------------------------------|-----------------------|----------------------------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------|---------------|
| <b>Buchwerte für Wertberichtigungen der Stufe 1<br/>(ohne POCI)</b> | <b>65.690</b>         | <b>7.042</b>                                             | <b>-5.711</b>                            | <b>-4.570</b>                                   | <b>62.451</b> |
| Retail & SME                                                        | 36.154                | 3.444                                                    | -1.596                                   | -1.548                                          | 36.454        |
| Corporates, Real Estate & Public Sector                             | 13.541                | 1.306                                                    | -1.302                                   | -327                                            | 13.218        |
| Treasury                                                            | 15.982                | 2.292                                                    | -2.813                                   | -2.694                                          | 12.767        |
| Corporate Center                                                    | 13                    | —                                                        | —                                        | -1                                              | 12            |
| <b>Buchwerte für Wertberichtigungen der Stufe 2<br/>(ohne POCI)</b> | <b>2.066</b>          | <b>123</b>                                               | <b>-82</b>                               | <b>89</b>                                       | <b>2.197</b>  |
| Retail & SME                                                        | 1.558                 | 120                                                      | -60                                      | 90                                              | 1.708         |
| Corporates, Real Estate & Public Sector                             | 508                   | 3                                                        | -22                                      | -1                                              | 488           |
| Treasury                                                            | —                     | —                                                        | —                                        | —                                               | —             |
| Corporate Center                                                    | —                     | —                                                        | —                                        | —                                               | —             |
| <b>Buchwerte für Wertberichtigungen der Stufe 3<br/>(ohne POCI)</b> | <b>619</b>            | <b>35</b>                                                | <b>-35</b>                               | <b>144</b>                                      | <b>764</b>    |
| Retail & SME                                                        | 587                   | 35                                                       | -35                                      | 112                                             | 699           |
| Corporates, Real Estate & Public Sector                             | 33                    | —                                                        | —                                        | 32                                              | 65            |
| Treasury                                                            | —                     | —                                                        | —                                        | —                                               | —             |
| Corporate Center                                                    | —                     | —                                                        | —                                        | —                                               | —             |
| <b>Summe POCI</b>                                                   | <b>251</b>            | <b>14</b>                                                | <b>-11</b>                               | <b>-37</b>                                      | <b>217</b>    |
| Retail & SME                                                        | 248                   | 14                                                       | -11                                      | -37                                             | 215           |
| Corporates, Real Estate & Public Sector                             | 3                     | —                                                        | —                                        | -1                                              | 2             |
| Treasury                                                            | —                     | —                                                        | —                                        | —                                               | —             |
| Corporate Center                                                    | —                     | —                                                        | —                                        | —                                               | —             |
| <b>Summe</b>                                                        | <b>68.626</b>         | <b>7.215</b>                                             | <b>-5.838</b>                            | <b>-4.374</b>                                   | <b>65.629</b> |

Nur IFRS-9-relevante Buchwerte werden gezeigt.

## Entwicklung von Wertminderungen nach Stufe

| 30.06.2026<br>in Mio. €                       | Eröffnungs-<br>bilanz | Erhöhungen<br>aufgrund von<br>Originierung<br>und Erwerb | Rückgänge<br>aufgrund von<br>Ausbuchung | Änderungen<br>an<br>existierenden<br>Buchwerten | Schlussbilanz |
|-----------------------------------------------|-----------------------|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------------|---------------|
| <b>Wertberichtigungen Stufe 1 (ohne POCI)</b> | <b>100</b>            | <b>18</b>                                                | <b>-4</b>                               | <b>-15</b>                                      | <b>98</b>     |
| Retail & SME                                  | 88                    | 14                                                       | -2                                      | -13                                             | 87            |
| Corporates, Real Estate & Public Sector       | 11                    | 4                                                        | -2                                      | -3                                              | 11            |
| Treasury                                      | 1                     | —                                                        | —                                       | —                                               | —             |
| Corporate Center                              | —                     | —                                                        | —                                       | —                                               | —             |
| <b>Wertberichtigungen Stufe 2 (ohne POCI)</b> | <b>102</b>            | <b>8</b>                                                 | <b>-4</b>                               | <b>11</b>                                       | <b>117</b>    |
| Retail & SME                                  | 98                    | 7                                                        | -4                                      | 13                                              | 114           |
| Corporates, Real Estate & Public Sector       | 5                     | —                                                        | —                                       | -2                                              | 3             |
| Treasury                                      | —                     | —                                                        | —                                       | —                                               | —             |
| Corporate Center                              | —                     | —                                                        | —                                       | —                                               | —             |
| <b>Wertberichtigungen Stufe 3 (ohne POCI)</b> | <b>308</b>            | <b>24</b>                                                | <b>-17</b>                              | <b>53</b>                                       | <b>368</b>    |
| Retail & SME                                  | 295                   | 24                                                       | -17                                     | 54                                              | 355           |
| Corporates, Real Estate & Public Sector       | 13                    | —                                                        | —                                       | —                                               | 13            |
| Treasury                                      | —                     | —                                                        | —                                       | —                                               | —             |
| Corporate Center                              | —                     | —                                                        | —                                       | —                                               | —             |
| <b>Summe POCI</b>                             | <b>-9</b>             | <b>9</b>                                                 | <b>-4</b>                               | <b>12</b>                                       | <b>7</b>      |
| Retail & SME                                  | -11                   | 9                                                        | -4                                      | 12                                              | 5             |
| Corporates, Real Estate & Public Sector       | 2                     | —                                                        | —                                       | -1                                              | 2             |
| Treasury                                      | —                     | —                                                        | —                                       | —                                               | —             |
| Corporate Center                              | —                     | —                                                        | —                                       | —                                               | —             |
| <b>Summe</b>                                  | <b>500</b>            | <b>58</b>                                                | <b>-30</b>                              | <b>61</b>                                       | <b>589</b>    |

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über den Transfer von Wertminderung zwischen Stufen im Laufe des Jahres:

## Transfer von Wertminderungen zwischen Stufen

| 30.06.2026<br>in Mio. €                 | Von Stufe 1<br>auf Stufe 2 | Von Stufe 1<br>auf Stufe 3 | Von Stufe 2<br>auf Stufe 1 | Von Stufe 2<br>auf Stufe 3 | Von Stufe 3<br>auf Stufe 1 | Von Stufe 3<br>auf Stufe 2 |
|-----------------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Retail & SME                            | 40                         | 36                         | -13                        | 31                         | -1                         | -6                         |
| Corporates, Real Estate & Public Sector | —                          | —                          | —                          | —                          | —                          | —                          |
| Treasury                                | —                          | —                          | —                          | —                          | —                          | —                          |
| Corporate Center                        | —                          | —                          | —                          | —                          | —                          | —                          |
| <b>Summe</b>                            | <b>40</b>                  | <b>36</b>                  | <b>-13</b>                 | <b>31</b>                  | <b>-1</b>                  | <b>-6</b>                  |

## Transfer von Wertminderungen zwischen Stufen

| 31.12.2025<br>in Mio. €                 | Von Stufe 1<br>auf Stufe 2 | Von Stufe 1<br>auf Stufe 3 | Von Stufe 2<br>auf Stufe 1 | Von Stufe 2<br>auf Stufe 3 | Von Stufe 3<br>auf Stufe 1 | Von Stufe 3<br>auf Stufe 2 |
|-----------------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Retail & SME                            | 34                         | 46                         | -11                        | 22                         | -1                         | -6                         |
| Corporates, Real Estate & Public Sector | 2                          | —                          | —                          | 5                          | —                          | —                          |
| Treasury                                | —                          | —                          | —                          | —                          | —                          | —                          |
| Corporate Center                        | —                          | —                          | —                          | —                          | —                          | —                          |
| <b>Summe</b>                            | <b>36</b>                  | <b>46</b>                  | <b>-11</b>                 | <b>27</b>                  | <b>-1</b>                  | <b>-6</b>                  |

**Ratingverteilung von Buchwerten nach Stufen**

Die folgenden Zahlen beziehen sich auf IFRS-Buchwerte (abzüglich derer Vorsorgen für die Stufen 1 bis 3).

| 30.06.2026<br>in Mio. €                                         | Rating-<br>klasse 1 | Rating-<br>klasse 2 | Rating-<br>klasse 3 | Rating-<br>klasse 4 | Rating-<br>klasse 5 | Rating-<br>klasse 6 | Rating-<br>klasse 7 | Rating-<br>klasse 8 | Gesamt-<br>portfolio |
|-----------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|----------------------|
| <b>Buchwerte für Wertberichtigungen der Stufe 1 (ohne POCI)</b> |                     |                     |                     |                     |                     |                     |                     |                     |                      |
|                                                                 | <b>17.674</b>       | <b>8.697</b>        | <b>9.670</b>        | <b>17.105</b>       | <b>8.734</b>        | <b>506</b>          | <b>65</b>           | —                   | <b>62.451</b>        |
| Retail & SME                                                    | 2.135               | 4.918               | 8.147               | 13.578              | 7.106               | 504                 | 65                  | —                   | 36.454               |
| Corporates, Real Estate & Public Sector                         | 4.357               | 2.888               | 1.319               | 3.054               | 1.599               | 2                   | —                   | —                   | 13.218               |
| Treasury                                                        | 11.182              | 890                 | 197                 | 469                 | 29                  | —                   | —                   | —                   | 12.767               |
| Corporate Center                                                | —                   | —                   | 7                   | 4                   | —                   | —                   | —                   | —                   | 12                   |
| <b>Buchwerte für Wertberichtigungen der Stufe 2 (ohne POCI)</b> |                     |                     |                     |                     |                     |                     |                     |                     |                      |
|                                                                 | —                   | <b>10</b>           | <b>44</b>           | <b>224</b>          | <b>923</b>          | <b>536</b>          | <b>459</b>          | —                   | <b>2.197</b>         |
| Retail & SME                                                    | —                   | 10                  | 44                  | 124                 | 581                 | 491                 | 458                 | —                   | 1.708                |
| Corporates, Real Estate & Public Sector                         | —                   | —                   | —                   | 100                 | 343                 | 45                  | 1                   | —                   | 488                  |
| Treasury                                                        | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                    |
| Corporate Center                                                | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                    |
| <b>Buchwerte für Wertberichtigungen der Stufe 3 (ohne POCI)</b> |                     |                     |                     |                     |                     |                     |                     |                     |                      |
|                                                                 | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | <b>764</b>          | <b>764</b>           |
| Retail & SME                                                    | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | 699                 | 699                  |
| Corporates, Real Estate & Public Sector                         | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | 65                  | 65                   |
| Treasury                                                        | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                    |
| Corporate Center                                                | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                    |
| <b>Summe POCI</b>                                               | —                   | —                   | —                   | <b>1</b>            | <b>73</b>           | <b>59</b>           | <b>22</b>           | <b>60</b>           | <b>217</b>           |
| Retail & SME                                                    | —                   | —                   | —                   | 1                   | 73                  | 59                  | 22                  | 58                  | 215                  |
| Corporates, Real Estate & Public Sector                         | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | 2                   | 2                    |
| Treasury                                                        | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                    |
| Corporate Center                                                | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                    |
| <b>Summe</b>                                                    | <b>17.674</b>       | <b>8.707</b>        | <b>9.715</b>        | <b>17.330</b>       | <b>9.731</b>        | <b>1.102</b>        | <b>547</b>          | <b>824</b>          | <b>65.629</b>        |

Nur IFRS-9-ECL-relevante Buchwerte werden gezeigt

| 31.12.2025<br>in Mio. €                                         | Rating-<br>klasse 1 | Rating-<br>klasse 2 | Rating-<br>klasse 3 | Rating-<br>klasse 4 | Rating-<br>klasse 5 | Rating-<br>klasse 6 | Rating-<br>klasse 7 | Rating-<br>klasse 8 | Gesamt-<br>portfolio |
|-----------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|----------------------|
| <b>Buchwerte für Wertberichtigungen der Stufe 1 (ohne POCI)</b> |                     |                     |                     |                     |                     |                     |                     |                     |                      |
|                                                                 | <b>19.424</b>       | <b>7.757</b>        | <b>9.770</b>        | <b>20.355</b>       | <b>7.867</b>        | <b>459</b>          | <b>58</b>           | <b>—</b>            | <b>65.690</b>        |
| Retail & SME                                                    | 1.002               | 3.907               | 8.504               | 15.689              | 6.536               | 458                 | 58                  | —                   | 36.154               |
| Corporates, Real Estate & Public Sector                         | 4.077               | 3.030               | 1.003               | 4.124               | 1.304               | 1                   | —                   | —                   | 13.541               |
| Treasury                                                        | 14.345              | 819                 | 255                 | 537                 | 26                  | —                   | —                   | —                   | 15.982               |
| Corporate Center                                                | —                   | —                   | 8                   | 5                   | —                   | —                   | —                   | —                   | 13                   |
| <b>Buchwerte für Wertberichtigungen der Stufe 2 (ohne POCI)</b> |                     |                     |                     |                     |                     |                     |                     |                     |                      |
|                                                                 | <b>—</b>            | <b>22</b>           | <b>57</b>           | <b>290</b>          | <b>754</b>          | <b>544</b>          | <b>400</b>          | <b>—</b>            | <b>2.066</b>         |
| Retail & SME                                                    | —                   | 22                  | 57                  | 204                 | 407                 | 471                 | 397                 | —                   | 1.558                |
| Corporates, Real Estate & Public Sector                         | —                   | —                   | —                   | 85                  | 347                 | 73                  | 3                   | —                   | 508                  |
| Treasury                                                        | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                    |
| Corporate Center                                                | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                    |
| <b>Buchwerte für Wertberichtigungen der Stufe 3 (ohne POCI)</b> |                     |                     |                     |                     |                     |                     |                     |                     |                      |
|                                                                 | <b>—</b>            | <b>—</b>            | <b>—</b>            | <b>—</b>            | <b>—</b>            | <b>—</b>            | <b>—</b>            | <b>619</b>          | <b>619</b>           |
| Retail & SME                                                    | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | 587                 | 587                  |
| Corporates, Real Estate & Public Sector                         | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | 33                  | 33                   |
| Treasury                                                        | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                    |
| Corporate Center                                                | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                    |
| <b>Summe POCI</b>                                               | <b>—</b>            | <b>—</b>            | <b>—</b>            | <b>1</b>            | <b>76</b>           | <b>86</b>           | <b>32</b>           | <b>56</b>           | <b>251</b>           |
| Retail & SME                                                    | —                   | —                   | —                   | 1                   | 76                  | 85                  | 32                  | 54                  | 248                  |
| Corporates, Real Estate & Public Sector                         | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | 2                   | 3                    |
| Treasury                                                        | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                    |
| Corporate Center                                                | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                   | —                    |
| <b>Summe</b>                                                    | <b>19.424</b>       | <b>7.778</b>        | <b>9.827</b>        | <b>20.645</b>       | <b>8.697</b>        | <b>1.089</b>        | <b>490</b>          | <b>676</b>          | <b>68.626</b>        |

Nur IFRS-9-ECL-relevante Buchwerte werden gezeigt

### Neuartige Risiken und Post-Modell-Anpassungen

ECL-Berechnungen der BAWAG basieren auf historischen Daten und beobachteten Zusammenhängen, um die künftige Entwicklung der erwarteten Kreditverluste vorherzusehen. Allerdings kann die vollständige Erfassung von bestimmten Risiken in historischen Datensätzen eingeschränkt sein, sodass diese möglicherweise außerhalb des Umfangs der Modelle liegen. Dies betrifft vor allem neuartige Risiken wie geopolitische Unsicherheiten, klimarelevante Herausforderungen, Lieferkettenunterbrechungen, Pandemien sowie abrupte Inflations- und Zinssatz-Schwankungen. Daher wendet der Konzern ein Framework an, das proaktiv solche Risiken erfasst.

Die BAWAG ist bestrebt, ihre ECL-Modelle laufend weiterzuentwickeln, um sicherzustellen, dass sie die sich stetig ändernden Wirtschafts- und Marktbedingungen weiterhin angemessen und präzise widerspiegeln. Diese Anpassungen umfassen eine regelmäßige Überarbeitung und Rekalibrierung der PD-, LGD- und CCF-Modelle für alle Assetklassen.

Darüber hinaus hat die BAWAG ein systematisches Verfahren zur Identifizierung der besagten neuartigen Risiken und zur

Bewertung ihrer möglichen Auswirkungen auf verschiedene Portfolios etabliert. Dieser Prozess wird kontinuierlich angewendet, um festzustellen, ob Maßnahmen wie Post-Modell-Anpassungen oder kollektive Stufenänderung notwendig sind. In diesem Zusammenhang wurden keine Schätzunsicherheiten, die zusätzliche Maßnahmen erfordern, identifiziert.

### Sensitivitätsanalyse

Die folgende Tabelle veranschaulicht den gewichteten erwarteten Kreditverlust sowie die Ergebnisse der Sensitivitätsanalyse, bei der die ECLs unter jedem Szenario mit einer Gewichtung von 100% gemessen werden. Die Sensitivitätsanalyse basiert auf dem kalkulierten ECL von 196 Mio. €.

Die Ergebnisse der Sensitivitätsanalyse variieren von einem ECL-Rückgang von 51 Mio. €, wenn das optimistische Szenario mit 100% gewichtet wird, bis zu einer ECL-Erhöhung von 92 Mio. €, wenn das pessimistische Szenario mit 100% gewichtet wird.

| 30.06.2026                           |           | ECL-Szenario-Änderungen |                  |                       |
|--------------------------------------|-----------|-------------------------|------------------|-----------------------|
| in Mio. €                            | ECL Total | 100%<br>Optimistisch    | 100%<br>Baseline | 100%<br>Pessimistisch |
| Stufe 1 & Stufe 2 Wertberichtigungen | 196       | -51                     | -20              | 92                    |

| 31.12.2025                           |           | ECL-Szenario-Änderungen |                  |                       |
|--------------------------------------|-----------|-------------------------|------------------|-----------------------|
| in Mio. €                            | ECL Total | 100%<br>Optimistisch    | 100%<br>Baseline | 100%<br>Pessimistisch |
| Stufe 1 & Stufe 2 Wertberichtigungen | 202       | -47                     | -18              | 83                    |

## 24 | Marktrisiko

Die Definitionen des Marktrisikos (einschließlich der Instrumente und Verfahren für das Zins- und Credit-Spread-Risiko) und des Zinsrisikos im Bankbuch blieben im ersten Halbjahr 2026 gegenüber dem Jahresende 2025 unverändert.

Die durch das S-ALCO vorgegebene Zielzinsrisikoprüfung wird durch den Bereich Treasury & Markets implementiert. Die BAWAG verwendet Zinssteuerungsderivate zur:

- Umsetzung der Zinsrisikoprüfung im Rahmen der durch das S-ALCO definierten Vorgaben und Limite
- Steuerung der Sensitivität des Bewertungsergebnisses und der Neubewertungsrücklage
- Absicherung der ökonomischen Risikoprüfung unter Berücksichtigung der bilanziellen Abbildung

Die BAWAG wendet Hedge Accounting gemäß IAS 39 an. Derzeit werden folgende Fair-Value-Hedge-Accounting-Methoden zur Absicherung von Marktrisiken angewendet:

### Micro-Fair-Value-Hedge

Absicherung von finanziellen Vermögenswerten oder finanziellen Verbindlichkeiten gegen Änderungen ihres beizulegenden Zeitwerts. Die Entscheidung, welches Instrument in das Mikro-Hedge-Accounting aufgenommen wird, wird im Kontext der Gesamtzinsrisikoprüfung getroffen.

### Portfolio-Fair-Value-Hedge („EU-Carve-out“)

Die BAWAG hat Sichteinlagen in Euro als ein Portfolio identifiziert, das gegen Zinsrisiken abgesichert werden soll. Diese Einlagen sind entsprechend den erwarteten Rückzahlungs- und Zinsanpassungsterminen in Laufzeitbänder unterteilt. Die BAWAG bestimmt aus dem identifizierten Portfolio einen Betrag an Verbindlichkeiten, der dem Betrag entspricht, der als Basis für den Portfolio-Fair-Value-Hedge abgesichert werden soll, wobei ein Bottom-Layer-Ansatz verwendet wird. Per 30.06.2026 waren 48% (31.12.2025: 46%) des Gesamtvolumens der Sichteinlagen dem Portfolio-Fair-Value-Hedge gewidmet.

Darüber hinaus werden vertraglich vereinbarte Zinsober- und/oder Untergrenzen, die in finanzielle Vermögenswerte (z.B. Darlehensforderungen oder Wertpapiere) und/oder Verbindlichkeiten (z.B. Spareinlagen) eingebettet sind, in eine Portfolio-Fair-Value-Hedge-Beziehung gewidmet, um diese Instrumente gegen Änderungen des beizulegenden Zeitwerts aufgrund von Zinsänderungen abzusichern. Die Entscheidung über den Betrag, der in die Bilanzierung der Fair-Value-Hedge-Beziehung einbezogen werden soll, wird unter Anwendung eines Bottom-Layer-Ansatzes und im Kontext der Steuerung der Zinsrisikoprüfung unter Einhaltung der definierten Limite getroffen.

Das Zinsrisiko wird anhand von Sensitivitäten basierend auf dem PVBP-Konzept gemessen. Der PVBP, der aus der Duration zinstragender Finanzinstrumente abgeleitet ist, gibt die Veränderung des Nettobarwerts infolge einer parallelen Verschiebung der Zinskurven um einen Basispunkt nach oben (0,01%) an. Die folgenden Tabellen stellen die Zinsrisikosensitivitäten des Konzerns zum 30.06.2026 und 31.12.2025 anhand des PVBP-Konzepts dar:

**Zinssensitivität – gesamtökonomische Risikoposition**30.06.2026  
in Tsd. €

|                    | <1J         | 1J–3J      | 3J–5J       | 5J–7J     | 7J–10J    | >10J      | Summe      |
|--------------------|-------------|------------|-------------|-----------|-----------|-----------|------------|
| EUR                | -268        | 108        | -111        | 57        | 91        | 34        | -89        |
| USD                | 17          | 2          | -9          | 15        | —         | -12       | 13         |
| CHF                | -10         | 3          | -1          | —         | 2         | -1        | -7         |
| GBP                | -2          | -7         | —           | —         | —         | —         | -9         |
| Sonstige Währungen | -4          | —          | 3           | —         | —         | -1        | -2         |
| <b>Summe</b>       | <b>-267</b> | <b>106</b> | <b>-118</b> | <b>72</b> | <b>93</b> | <b>20</b> | <b>-94</b> |

**Zinssensitivität – gesamtökonomische Risikoposition**31.12.2025  
in Tsd. €

|                    | <1J         | 1J–3J      | 3J–5J     | 5J–7J       | 7J–10J    | >10J        | Summe       |
|--------------------|-------------|------------|-----------|-------------|-----------|-------------|-------------|
| EUR                | -389        | 205        | 103       | -144        | 78        | -323        | -470        |
| USD                | 10          | -20        | -18       | 9           | —         | -32         | -51         |
| CHF                | -8          | 6          | 2         | -1          | -4        | -1          | -6          |
| GBP                | -5          | -1         | —         | —           | —         | —           | -6          |
| Sonstige Währungen | -1          | -2         | 6         | 2           | —         | -1          | 4           |
| <b>Summe</b>       | <b>-393</b> | <b>188</b> | <b>93</b> | <b>-134</b> | <b>74</b> | <b>-357</b> | <b>-529</b> |

**Zinssensitivität – Szenarioanalysen**  
**Bewertungsperspektive**

Die Darstellung unten illustriert die Zinssensitivität der gesamtökonomischen Risikoposition unter Anwendung paralleler Zinsänderungen von +/- 200 Basispunkten.

**Zinsrisikosensitivität (+ / - 200 Basispunkte-Bewegungen)**30.06.2026  
in Mio. €

|                    | -200bp    | -100bp    | -50bp     | -25bp     | +25bp     | +50bp     | +100bp    | +200bp    |
|--------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| EUR                | 32        | 27        | 23        | 21        | 15        | 11        | 4         | -14       |
| USD                | 3         | 2         | 2         | 3         | 4         | 5         | 6         | 9         |
| CHF                | 13        | 3         | 2         | 1         | 1         | 1         | 1         | —         |
| GBP                | 2         | 1         | —         | —         | —         | —         | -1        | -2        |
| Sonstige Währungen | 1         | —         | —         | —         | —         | —         | —         | —         |
| <b>Summe</b>       | <b>51</b> | <b>33</b> | <b>27</b> | <b>25</b> | <b>20</b> | <b>17</b> | <b>10</b> | <b>-7</b> |

**Zinsrisikosensitivität (+ / - 200 Basispunkte-Bewegungen)**31.12.2025  
in Mio. €

|                    | -200bp     | -100bp    | -50bp     | -25bp     | +25bp      | +50bp      | +100bp     | +200bp      |
|--------------------|------------|-----------|-----------|-----------|------------|------------|------------|-------------|
| EUR                | 97         | 48        | 24        | 12        | -12        | -24        | -48        | -97         |
| USD                | 13         | 5         | 2         | 1         | -1         | -1         | -2         | -4          |
| CHF                | 12         | 2         | —         | —         | —          | —          | —          | —           |
| GBP                | 1          | 1         | —         | —         | —          | —          | -1         | -1          |
| Sonstige Währungen | -1         | —         | —         | —         | —          | —          | —          | —           |
| <b>Summe</b>       | <b>122</b> | <b>56</b> | <b>26</b> | <b>13</b> | <b>-13</b> | <b>-25</b> | <b>-51</b> | <b>-102</b> |

**Ertragsperspektive**

Unter der Annahme einer konstanten Bilanz, Geschäftsmargen auf Basis aktueller Transaktionen, statischer Margen für Einlagen (vor anwendbaren 0%-Kundenzinsuntergrenzen) und Forward-Sätzen zur Berechnung des Referenzzinssatzes der zugrunde liegenden Cashflows als Basisszenario würde 2026 der Nettozinsertrag bei einer sofortigen parallelen Zinsverschiebung von +/- 200 Basispunkten eine Auswirkung von -2 Mio. € bzw. -106 Mio. € haben (31.12.2025: -4 Mio. € bzw. -127 Mio. €).

**Credit-Spread-Risiko im Bankbuch**

Unter Credit-Spread-Risiko im Bankbuch wird das Risiko von fallenden Barwerten von Wertpapieren und Derivaten aufgrund einer Veränderung der Credit Spreads verstanden. Die Risikomanagement-Modelle in diesem Risikofaktor werden kontinuierlich weiterentwickelt. Das Credit-Spread-Risiko wird anhand von Sensitivitäten (PVBP-Konzept) gemessen. Der Credit-Spread-PVBP gibt die Veränderung des Nettobarwertes infolge einer parallelen Verschiebung der Credit Spreads um einen Basispunkt (0,01%) nach oben an. Die folgende Tabelle

zeigt die Credit-Spread-Sensitivität des credit spread relevanten Portfolios der BAWAG (Nettovolumen: € 2,3 Mrd. nach Abzug der Verbindlichkeiten und Credit Spread Hedges) sowie die Aufteilung nach den für die Gewinn- und Verlustrechnung und das sonstige Gesamtergebnis relevanten Bilanzkategorien:

#### Credit-Spread-Sensitivität

| in Tsd. €                                                                                      | 30.06.2026 | 31.12.2025 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|------------|
| Gesamtportfolio                                                                                | -794       | -945       |
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Positionen                     | 66         | 77         |
| Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Positionen | -296       | -346       |
| Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Positionen                           | -564       | -676       |

#### Marktrisiko im Handelsbuch

Die BAWAG führt kein aktives Handelsbuch. Derzeit sind keine Handelsaktivitäten für die gesamte BAWAG Gruppe geplant.

## 25 | Liquiditätsrisiko

Die Definition des Liquiditätsrisikos und der Rahmen, die Instrumente und die Prozesse für das Liquiditätsrisikomanagement blieben im ersten Halbjahr 2026 im Vergleich zum Jahresende 2025 unverändert.

#### Zusammensetzung des Liquiditätspuffers

| in Mio. €                                                       | 30.06.2026    | 31.12.2025    |
|-----------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Bei der Notenbank eingelieferte Kreditforderungen               | 13.849        | 13.284        |
| Für Kreditgeschäfte des Eurosystems zugelassene Wertpapiere     | 4.013         | 3.466         |
| Sonstige für Kreditgeschäfte des Eurosystems zugelassene Aktiva | 460           | 1.021         |
| <b>Kurzfristiger Liquiditätspuffer</b>                          | <b>18.322</b> | <b>17.771</b> |
| Sonstige marktfähige Wertpapiere                                | 813           | 1.021         |
| <b>Summe</b>                                                    | <b>19.135</b> | <b>18.792</b> |

Die BAWAG behält im Liquiditätsmanagement ihren konservativen Ansatz bei, was sich in einer Liquidity Coverage Ratio (LCR) von 217% zum Ende des 1. Halbjahres 2026 (2025: 204%) widerspiegelt. Die BAWAG übertrifft damit signifikant die regulatorischen LCR-Anforderungen.

Das erste Halbjahr 2026 war durch eine solide Liquiditätsausstattung sowie wachsende Kernrefinanzierungsquellen und eine ausgewogene Finanzierungsstruktur, mit Privatkunden, welche den größten Anteil der Finanzierung bereitgestellt haben, geprägt. Retail-Einlagen bleiben eine tragende Säule unserer Finanzierungsstrategie, da sie sich in den jüngsten Phasen makroökonomischer und geopolitischer Unsicherheit sowie deutlich steigender Zinssätze als stabile und widerstandsfähige Finanzierungsquelle erwiesen haben. Im Einklang mit dieser Strategie stärkt die Übernahme der Knab den Fokus auf

Einlagen von Retail- und Firmenkunden bilden seit Jahren den Kern der Refinanzierungsstrategie der BAWAG und werden auch in Zukunft die wichtigste Refinanzierungsquelle der Bilanz darstellen. Die kontinuierliche Verlagerung der BAWAG-Aktiva auf besicherte Produkte erhöht auch die Flexibilität der Gruppe auf den Märkten für besicherte Finanzierungen. Folglich gewinnt die Refinanzierung über Pfandbriefe im gesamten Refinanzierungsmix an Bedeutung.

Die BAWAG hält einen Liquiditätspuffer, um unerwartete Liquiditätsabflüsse in einem Stressszenario abzudecken. Der Liquiditätspuffer stellt daher eine vorbeugende Maßnahme gegen das Liquiditätsrisiko dar. Der Liquiditätspuffer besteht aus einem Portfolio liquider Aktiva, mit dem in Stresssituationen liquide Mittel generiert werden können, um die Illiquidität der Gruppe zu verhindern. Der Liquiditätspuffer der BAWAG beinhaltet nur Vermögenswerte, die innerhalb von 30 Tagen mit niedrigem Ausführungsrisiko liquidiert werden können. Die Marktliquidität des Liquiditätspuffers wird regelmäßig überprüft.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung des Liquiditätspuffers auf Basis von Marktwerten unbelasteter Aktiva nach Berücksichtigung eines komponentenspezifischen Haircuts.

Privatkundeneinlagen als Eckpfeiler des Finanzierungsmodells weiter.

Zusätzlich zur stabilen Einlagenbasis platzierte die Bank in den ersten sechs Monaten 2026 erfolgreich Covered Bonds in Höhe von 1,9 Mrd. € (einschließlich 700 Mio. USD). Darüber hinaus emittierte die BAWAG 500 Mio. € an grüner Senior-Preferred-Verschuldung sowie 300 Mio. € an Senior-Unsecured-Verschuldung, was den soliden Kapitalmarktzugang und die starke Investorennachfrage widerspiegelt.

## 26 | Operationelles Risiko

Definitionen des operationellen Risikos, die Governance, die Risikoidentifikation, -bewertung und -reduzierung sowie die Risikoquantifizierung blieben im ersten Halbjahr 2026 im Vergleich zum Jahresende 2025 unverändert.

## 27 | Nachhaltigkeitsbezogene Risiken

Das Zusammenspiel von nachhaltigkeitsbezogenen Risiken und anderen wesentlichen Risikoarten wird im Rahmen des bereichsübergreifenden Risk Self Assessment (RSA) und des jährlichen Risk Materiality Assessment bewertet. Die BAWAG hat nur begrenzte Positionen in Sektoren mit erhöhtem Transitionsrisiko und steuert das Portfolio durch die Überwachung der Übergangspfade der höchsten THG-emittierenden Portfolios. Dieser Ansatz wird durch einen Rahmen unterstützt, der ein sektorspezifisches Übergangsmanagement sowie Listen von Einschränkungen und Verboten umfasst, welche die Kreditvergabe an bestimmte Branchen begrenzen oder ausschließen. Zusätzlich schränkt die BAWAG im Rahmen der Portfoliosteuerung, Sektoren mit hohem ESG-Risiko aufgrund der geringen Risikobereitschaft entsprechend ein. Aufgrund des derzeit geringen Exposures gegenüber hohen ESG-Risiken sind die Auswirkungen auf die Ergebnisse nicht signifikant. Die BAWAG hat ein Governance Framework für die Überwachung und das Management der jeweiligen Risiken entwickelt. Um diese Risiken zu adressieren, hat die BAWAG angemessene Key Risk Indicators sowie Due-Diligence-Prozesse eingeführt. Die größte Herausforderung bleibt nach wie vor die Verfügbarkeit sowie Genauigkeit von zugehörigen Daten. Als Teil unseres Governance-Rahmens ist das ESG-Risikomanagement in unseren wichtigsten Richtlinien und Prozessen verankert und gewährleistet eine angemessene Berücksichtigung von ESG-Risiken im Outsourcing-Management, bei Produkteinführungen und der Bewertung neuer Kreditvergaben usw. Verschiedene Initiativen wie Lernprogramme, Newsletter etc. unterstützen die Umsetzung des Themas in der Organisation.

Die BAWAG geht davon aus, die sich ändernden regulatorischen Anforderungen innerhalb vorgegebener Zeitvorgaben und unter Einhaltung verfügbarer Methoden und Standards, die in der gesamten Branche angewendet werden, zu erfüllen. Das Management von nachhaltigkeitsbezogenen Risiken ist im nichtfinanziellen Bericht 2025 erläutert.

## ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER

„Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzern-Halbjahresabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, und dass der Konzern-Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzern-Halbjahresabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.“

Wien, 31 Juli 2026  
Der Vorstand

Anas Abuzaakouk e.h.  
CEO und Vorsitzender des Vorstands

Enver Sirucic e.h.  
Mitglied des Vorstands

Andrew Wise e.h.  
Mitglied des Vorstands

David O’Leary e.h.  
Mitglied des Vorstands

Sat Shah e.h.  
Mitglied des Vorstands

Guido Jestädt e.h.  
Mitglied des Vorstands

## DEFINITIONEN

| Key Performance Indicator                             | Definition / Berechnung                                                                                                           | Erläuterung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Aufwand-Ertrags-Relation (CIR)                        | Operative Aufwendungen / operative Erträge                                                                                        | Die Aufwand-Ertrags-Relation zeigt die operativen Aufwendungen im Verhältnis zu den operativen Erträgen und vermittelt ein klares Bild über die operative Effizienz der Bank. Die BAWAG Group verwendet diese Kennzahl als Effizienzmaßstab zur Steuerung der Bank und zur einfachen Vergleichbarkeit der Effizienz mit anderen Finanzinstituten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Außerbilanzielle Geschäfte                            | CCF-gewichtete außerbilanzielle Geschäfte                                                                                         | Die außerbilanziellen Geschäfte beziehen sich auf Aktiva oder Passiva, die nicht in der Bilanz des Konzerns enthalten sind, wie z.B. Kreditzusagen, Garantien.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Buchwert je Aktie                                     | Eigenkapital (exkl. AT1-Kapital, Dividende und Aktienrückkauf) / im Umlauf befindliche Aktien                                     | Der Buchwert je Aktie entspricht der Summe des den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbaren Eigenkapitals (exkl. AT1-Kapital, Dividende und Aktienrückkauf) dividiert durch die Anzahl der am Ende des Berichtszeitraums ausstehenden Aktien.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Buchwert je Aktie abzgl. immaterieller Vermögenswerte | Eigenkapital abzgl. immaterieller Vermögenswerte (exkl. AT1-Kapital, Dividende und Aktienrückkauf) / im Umlauf befindliche Aktien | Der Buchwert je Aktie entspricht der Summe des den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbaren Eigenkapitals abzgl. immaterieller Vermögenswerte (exkl. AT1-Kapital, Dividende und Aktienrückkauf) dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien am Ende der Periode                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Common Equity                                         | Eigenkapital abzgl. AT1-Kapital, Dividenden und Aktienrückkäufen                                                                  | Das Common Equity ist ein Indikator für die Tragfähigkeit von Banken und ermöglicht die Vergleichbarkeit der Banken in Bezug auf das Eigenkapital. Es wird bei der Berechnung des Return on Common Equity im Nenner verwendet (siehe Kennzahl).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Common Equity Tier 1 (CET1) Kapital                   | Basierend auf regulatorischen Werten nach CRR inklusive Zwischenergebnis und Dividende                                            | Die Definition und Berechnung des Common Equity Tier 1 Kapitals erfolgt gemäß CRR. Es weist die höchste Kapitalqualität auf und umfasst daher nur jene Kapitalinstrumente, die der Bank uneingeschränkt und unmittelbar zur sofortigen Deckung von Risiken oder Verlusten zur Verfügung stehen. Je höher das CET1 Kapital der Bank, desto höher ist die Belastbarkeit der Bank gegen Risiken und Verluste.                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Common Equity Tier 1 (CET1) Kapital transitional      | Basierend auf regulatorischen Werten nach CRR Übergangsregelungen                                                                 | Die Definition und Berechnung des Common Equity Tier 1 Kapitals erfolgt gemäß CRR. Es weist die höchste Kapitalqualität auf und umfasst daher nur jene Kapitalinstrumente, die der Bank uneingeschränkt und unmittelbar zur sofortigen Deckung von Risiken oder Verlusten zur Verfügung stehen. Je höher das CET1 Kapital der Bank, desto höher ist die Belastbarkeit der Bank gegen Risiken und Verluste.                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Common Equity Tier 1 (CET1) Quote                     | Common Equity Tier 1 (CET1) Kapital / risikogewichtete Aktiva                                                                     | Die CET1 Quote ist eine der wichtigsten regulatorischen Kennzahlen und zeigt die Kapitalstärke einer Bank, als Maßstab, finanziellem Stress standzuhalten. Die Kennzahl wird vom Management laufend überwacht, um die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Mindestanforderungen zu gewährleisten. Vor der Nutzung neuer Geschäftsmöglichkeiten wird deren Auswirkung auf die CET1 Quote bemessen.                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Dividende je Aktie                                    | Ausschüttung / im Umlauf befindliche Aktien                                                                                       | Die Dividende je Aktie zeigt den auszuschüttenden Gewinn pro dividendenberechtigter Aktie. Als Basis für die dividendenberechtigten Aktien wurden die im Umlauf befindlichen Aktien plus der Aktien aus dem leistungsabhängigen Vergütungsprogramm als Basis herangezogen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Durchschnittliche zinstragende Aktiva                 | Zinstragende Aktiva per Monatsende / Anzahl der Monate                                                                            | Durchschnitt der zinstragenden Aktiva per Monatsende innerhalb eines Quartals bzw. am Jahresende; wird verwendet zur Berechnung von Nettozinsmarge und Risikokostenquote (siehe Kennzahlen)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Eigenkapital                                          | Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar ist                                                          | Eigenkapital wie im Konzernabschluss dargestellt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Eigenkapital abzgl. immaterieller Vermögenswerte      | Eigenkapital, vermindert um den Buchwert der immateriellen Vermögenswerte                                                         | Das Eigenkapital abzgl. immaterieller Vermögenswerte ist ein weiterer Indikator für die Tragfähigkeit von Banken und ermöglicht die Vergleichbarkeit der Banken in Bezug auf das Eigenkapital ohne immaterielle Vermögenswerte. Es wird bei der Berechnung des Return on Tangible Common Equity im Nenner verwendet (siehe Kennzahl).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Ergebnis vor Risikokosten                             | Operative Erträge, vermindert um operative Aufwendungen                                                                           | Wie im jeweiligen Posten in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Gesamtkapital                                         | Basierend auf regulatorischen Werten nach CRR inklusive Zwischenergebnis und Dividende                                            | Das Gesamtkapital und die Gesamtkapitalquote sind regulatorische Kennzahlen, welche auf dem CET1 Kapital, erweitert um weitere Instrumente (z.B. Additional Tier 1 und Tier 2), die nicht unter die enge Definition von Common Equity Tier 1 fallen, basieren. Die Gesamtkapitalquote wird vom Management laufend überwacht, um die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Mindestanforderungen zu gewährleisten. Allerdings ist das CET1 Kapital von größerer Bedeutung, da es auch Basis für aufsichtsrechtliche Mindestanforderungen wie z.B. die SREP-Anforderung darstellt. Daher orientiert sich die BAWAG Group stärker am CET1 Kapital und der CET1 Quote. |
| Gesamtkapitalquote                                    | Gesamtkapital / risikogewichtete Aktiva                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |

| Key Performance Indicator                                                   | Definition / Berechnung                                                                                                                    | Erläuterung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kundeneinlagen (Segmentsicht)                                               | Kundeneinlagen und ausgewählte eigene Anleihen                                                                                             | Kundeneinlagen inkl. eigene Anleihen die über das Filialnetzwerk und Privatplatzierungen verkauft wurden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Kundenkredite                                                               | Kundenkredite zu fortgeführten Anschaffungskosten                                                                                          | Der Buchwert der Kundenkredite, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Kundenrefinanzierung (Segmentsicht)                                         | Kundeneinlagen und eigene Anleihen                                                                                                         | Kundeneinlagen inkl. gedeckter Schuldverschreibungen und vorrangiger Anleihen, die über das Filialnetzwerk und Privatplatzierungen verkauft wurden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Kundenrefinanzierung (durchschnittlich) / Kundeneinlagen (durchschnittlich) | Täglicher Durchschnitt                                                                                                                     | Der Durchschnitt ist auf täglicher Basis berechnet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Leverage Ratio                                                              | Tier 1 Kapital / Gesamtexposure (Berechnung nach CRR)                                                                                      | Die Leverage Ratio ist eine aufsichtsrechtliche Kenngröße und drückt das Verhältnis zwischen dem Tier 1 Kapital und dem Gesamtexposure aus. Das Gesamtexposure beinhaltet sowohl bilanzielle als auch bestimmte außerbilanzielle Posten; hierbei erfolgt keine Risikogewichtung. Sie zeigt den Verschuldungsgrad der Bank. Je höher die Kennzahl, desto geringer der Verschuldungsgrad und desto höher die Wahrscheinlichkeit für der Bank, negativen Schocks standhalten zu können.                                                                                                              |
| Liquidity Coverage Ratio (LCR)                                              | Liquide Aktiva / Netto-Liquiditätsabflüsse (Berechnung nach CRR)                                                                           | Die Liquidity Coverage Ratio ist eine aufsichtsrechtliche Kennzahl, die vorsieht, dass Banken angemessene Liquiditätspuffer im Sinne von ausreichend hochliquiden Aktiva halten, um kurzfristige Schwankungen unter Stressbedingungen abdecken zu können. Dabei muss die Bank einem möglichen Ungleichgewicht zwischen Liquiditätszuflüssen und -abflüssen unter Stressbedingungen während 30 Tagen standhalten können. Die Kennzahl wird vom Management der Bank laufend überwacht, um die aufsichtsrechtlichen Mindestanforderungen und kurzfristigen Liquiditätsanforderungen zu erfüllen.     |
| Loan-to-value (LTV)                                                         | Hypothekendarlehen / Immobilienschätzwert (Marktwert)                                                                                      | Die LTV Ratio beschreibt das Verhältnis eines durch Immobilien besicherten Darlehens zum Nutzungs- oder Marktwert der zugrunde liegenden Immobilie.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Nettogewinn                                                                 | Periodengewinn nach Steuern, der den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar ist                                                    | Diese Kenngröße für Rentabilität zeigt den Periodengewinn nach Steuern in absoluten Zahlen für die jeweilige Periode gemäß dem Konzernabschluss, der den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Nettogewinn je Aktie                                                        | Nettogewinn / gewichtete durchschnittliche verwässerte Anzahl der Aktien im Umlauf                                                         | Der Nettogewinn je Aktie ist der Anteil jeder einzelnen Aktie (verwässert) am Nettogewinn nach Steuern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Nettozinsmarge                                                              | Nettozinsertrag / durchschnittliche zinstragende Aktiva                                                                                    | Die Nettozinsmarge ist eine Erfolgskennzahl, bei welcher der Zinsertrag aus Krediten und anderen Aktiva in einer Periode abzgl. des Zinsaufwandes für Einlagen und sonstige Verbindlichkeiten durch die durchschnittlichen zinstragenden Aktiva dividiert wird. Die Kennzahl wird zum externen Vergleich mit anderen Banken sowie als internes Maß zur Rentabilität von Produkten und Segmenten verwendet.                                                                                                                                                                                        |
| Quote ökonomisch notleidender Kredite (NPL-Quote)                           | Notleidende Kredite (NPLs) / Exposure                                                                                                      | Die NPL-Quote ist eine Kennzahl zur Darstellung des als ökonomisch notleidend klassifizierten Kreditengagements im Verhältnis zum GesamtkreditrisikoeXposure (bilanzielle und außerbilanzielle Forderungen). Ausfallgefährdete Positionen (economic IFRS) - definiert als NPL gemäß Art. 178 CRR unter Ausschluss von Positionen im Segment Retail & SME ohne materielle Rückstände in den Ratingklassen 8.1 (> 90 DPD), 8.2 (Strukturierungen) und 8.4 (harte und weiche UTP-Trigger). Die Kennzahl spiegelt die Qualität des Kreditportfolios und des Kreditrisikomanagements der Gruppe wider. |
| Notleidende Kredite (NPL)-Deckungsquote                                     | Stufe 3 Rückstellungen und Reserven inkl. Prudential Filter und Sicherheiten / ökonomisches NPL Exposure                                   | Die NPL-Deckungsquote zeigt die Relation der Stufe 3 Wertberichtigungen und Rückstellungen inkl. ökonomischen Prudential Filter und ökonomischen Sicherheiten, gedeckelt auf Accountlevel/ökonomischem NPL Exposure.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Notleidende Kredite (NPL)-Wertberichtigungsdeckungsquote                    | Stufe 3 Rückstellungen und Reserven inkl. Prudential Filter / ökonomisches NPL Exposure                                                    | Die NPLs-Wertberichtigungsdeckungsquote zeigt die Relation der Stufe 3 Wertberichtigungen und Rückstellungen inkl. ökonomischen Prudential Filter zum ökonomischen NPL Exposure.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Net stable funding ratio (NSFR)                                             | verfügbare stabile Finanzierung / vorhandene stabile Finanzierung                                                                          | Die NSFR-Quote fordert von Banken die Aufrechterhaltung eines stabilen Finanzierungsprofils in Beziehung zu deren bilanziellen und außerbilanziellen Risiken. NSFR muss ≥100% sein um den Voraussetzungen von CRR II provisions in Art. 428b(2) zu entsprechen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Operatives Ergebnis                                                         | Operative Erträge, vermindert um operative Aufwendungen und die regulatorischen Aufwendungen                                               | Wie im jeweiligen Posten in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Operative Erträge                                                           | Summe aus operativen Kernerträgen, Gewinnen und Verlusten aus Finanzinstrumenten und den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen | Wie im jeweiligen Posten in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |

| Key Performance Indicator                               | Definition / Berechnung                                                                                                                                                       | Erläuterung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Operative Kernerträge                                   | Summe aus Nettozinsertrag und Provisionsüberschuss                                                                                                                            | Die operativen Kernerträge setzen sich aus den Einzelposten Nettozinsertrag und Provisionsüberschuss zusammen und zeigen den Erfolg der Bank in ihren Kernaktivitäten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Prudential Filter (PF)                                  | Sonstige Abzüge von Eigenmitteln                                                                                                                                              | Reduzierung der Eigenmittel um einen berechneten Teil des Non-Performing-Exposures (CRR), der nicht ausreichend durch Rückstellungen oder andere Anpassungen gedeckt ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Eigenkapitalrendite                                     | Nettogewinn / durchschnittliches Eigenkapital abzgl. AT1-Kapital, Dividende und Aktienrückkauf                                                                                | Diese Kennzahlen stellen Messgrößen für die Ertragskraft der Bank für das Management und Investoren dar. Es wird der Nettogewinn aus der Gewinn- und Verlustrechnung entweder zu Eigenkapital oder zu Aktiva in Beziehung gesetzt. Der Return on Common Equity bzw. Return on Tangible Common Equity zeigt die Effizienz der Bank in Bezug auf das von den Eigentümern investierte Kapital und dementsprechend den Erfolg ihres Investments. Die „Return on...“-Kennzahlen vereinfachen die Vergleichbarkeit der Rentabilität zwischen Banken. Die Zuteilung des Eigenkapitals auf die Segmente basiert auf einem internen Modell unter Berücksichtigung der risikogewichteten Aktiva und der Bilanzsumme. Aktienrückkauf und Dividende berücksichtigt. |
| Rendite auf materielles Eigenkapital (RoTCE)            | Nettogewinn / durchschnittliches Eigenkapital abzgl. immaterieller Vermögenswerte, abzgl. AT1-Kapital, Dividende und Aktienrückkauf                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Risikogewichtete Aktiva                                 | Basierend auf regulatorischen Werten nach IFRS CRR                                                                                                                            | Die Berechnung der risikogewichteten Aktiva ist in der CRR definiert. Der Wert beschreibt den absoluten Betrag des Risikos einer Bank und beinhaltet sowohl bilanzielle als auch außerbilanzielle Positionen. Bei der Berechnung kann die Bank risikomindernde Elemente (z.B. Sicherheiten) berücksichtigen und muss die aufsichtsrechtliche Risikogewichtung für jede Position in Abhängigkeit vom (externen) Rating der Gegenpartei bzw. des Kunden festlegen. Risikogewichtete Aktiva stehen im Nenner der Formel für die Berechnung der CET1 Quote (siehe oben). Ab 2025 inklusive CRR III Phase-In.                                                                                                                                                |
| Risikokosten / Zinstragende Aktiva; (Risikokostenquote) | Risikokosten (Rückstellungen und Kreditrisikovorsorgen, außerplanmäßige Abschreibungen, operationelles Risiko und Verbriefungskosten) / durchschnittliche zinstragende Aktiva | Diese Quote ist eine Kennzahl für die Qualität des Kreditrisikomanagements und des Kreditportfolios. Sie zeigt die Risikokosten in einer Periode im Verhältnis zu den durchschnittlichen zinstragenden Aktiva und ermöglicht ein Benchmarking mit anderen Banken. Gründe für geringe Risikokosten können hohe Sicherheiten und/oder eine laufende Überwachung der Ratings der Kunden sein. Daraus ergibt sich, dass es nur zu geringen Kreditausfällen kommt und nur ein geringer Bedarf für Wertberichtigungen besteht.                                                                                                                                                                                                                                |
| RWA Density                                             | Risikogewichtete Aktiva / Bilanzsumme                                                                                                                                         | Die RWA Density ist eine Kennzahl für die durchschnittliche „Risikogewichtung“ der Bilanz einer Bank, also die gesamten risikogewichteten Aktiva (siehe oben) im Verhältnis zur Bilanzsumme. Die Kennzahl zeigt die durchschnittliche Risikogewichtung der Aktiva basierend auf den aufsichtsrechtlichen Risikogewichtungen, welche durch die Qualität der Aktiva, das Besicherungsniveau bzw. die angewandten Methoden zur Einschätzung der Risikogewichte beeinflusst werden.                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Sonstige Erträge                                        | Summe aus Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten inkl. sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen                                                                    | Die sonstigen Erträge setzen sich aus den Einzelposten Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten inkl. sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen zusammen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie                        | Nettogewinn abzüglich AT1- Kupon / gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf                                                                                   | Der Nettogewinn je Aktie ist der Anteil jeder einzelnen Aktie (unverwässert) am Nettogewinn nach Steuern (abzüglich AT1- Kupon).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie                          | Nettogewinn abzüglich AT1- Kupon / gewichtete durchschnittliche und verwässerte Anzahl der Aktien im Umlauf                                                                   | Der Nettogewinn je Aktie ist der Anteil jeder einzelnen Aktie (verwässert) am Nettogewinn nach Steuern (abzüglich AT1- Kupon).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Zinstragende Aktiva                                     | Finanzielle Vermögenswerte + Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten                                                                                               | Die zinstragenden Aktiva ergeben sich aus der Summe der finanziellen Vermögenswerte und der Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten inkl. dem Kundengeschäft relevanter Bilanzpositionen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |

# GLOSSAR

|                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|---------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Assoziierte Unternehmen                                 | Unternehmen, auf deren Geschäfts- oder Finanzpolitik ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt wird und die nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Backtesting                                             | Verfahren zur Überprüfung der prognostizierten VaR-Werte mittels Vergleich mit den tatsächlich eingetretenen Ergebnissen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Bankbuch                                                | Alle bilanziellen und außerbilanziellen risikotragenden Positionen einer Bankbilanz, die nicht dem Handelsbuch zugeordnet werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Branchen-klassifizierung                                | Zuteilung auf einzelne Branchen gemäß interner Branchenkennzeichnung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Cash Flow Hedge                                         | Ein Cash Flow Hedge ist die Absicherung gegen das Risiko schwankender Zahlungsströme, das ein bestimmtes mit einem bilanzierten Vermögenswert bzw. einer bilanzierten Verbindlichkeit oder dem mit einer erwarteten und mit hoher Wahrscheinlichkeit eintretenden künftigen Transaktion verbundenes Risiko zurückzuführen ist und Auswirkungen auf das Periodenergebnis haben könnte.                                                                                                   |
| CDS                                                     | Credit Default Swap; Finanzinstrument, welches Kreditrisiken im Zusammenhang mit z.B. Darlehen oder Wertpapieren verbrieft.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| CLO                                                     | Collateralized Loan Obligation; Wertpapiere, die mittels eines Pools von Kreditforderungen besichert sind.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Cross Selling                                           | Aktiver Verkauf von sich ergänzenden Produkten und Dienstleistungen an Bestandskunden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| CRR                                                     | Capital Requirements Regulation; Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 646/2012 Text von Bedeutung für den EWR; in der geltenden Fassung.                                                                                                                                                                               |
| Derivate                                                | Finanzinstrumente, deren Wert vom Wert eines zugrundeliegenden Basiswertes abhängt (z.B. Aktien, Anleihen, etc.). Die wichtigsten Derivate sind Futures, Optionen und Swaps.                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Erwarteter Kreditverlust                                | Entsprechend den Vorgaben von IFRS 9 muss eine Bank den erwarteten Kreditverlust (Expected Credit Loss, ECL) anhand wahrscheinlichkeitsgewichteter zukünftiger Cash-flows und Verluste bestimmen. Der ECL ist im Wesentlichen als Differenz zwischen den Zahlungsströmen, die der Bank aus den Vertragsbedingungen eines Finanzinstruments zustehen, und den erwarteten Zahlungsströmen (unter Berücksichtigung von Ausfallwahrscheinlichkeiten und erwarteten Verlustraten) definiert. |
| Fair Value                                              | Preis, der in einem geordneten Geschäftsvorfall zwischen Marktteilnehmern am Bewertungsstichtag für den Verkauf eines Vermögenswerts eingenommen bzw. für die Übertragung einer Schuld gezahlt wurde.                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Fair Value Hedge                                        | Vornehmlich festverzinsten Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten werden hierbei mittels Derivaten gegen Änderungen des Fair Values abgesichert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Futures                                                 | Standardisierte, börsengehandelte Terminkontrakte, bei welchen zu einem bestimmten Zeitpunkt ein Handelsobjekt zu einem im Vorhinein festgesetzten Kurs geliefert oder abgenommen werden muss.                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Hedge Accounting                                        | Bilanzierungstechnik, welche zum Ziel hat den Einfluss von gegensätzlichen Wertentwicklungen eines Sicherungsgeschäfts und eines Grundgeschäfts auf die Gewinn- und Verlustrechnung zu minimieren.                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Hedging                                                 | Absicherung gegen das Risiko von ungünstigen Zins- und Kursentwicklungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| ICAAP                                                   | Internal Capital Adequacy Assessment Process; Bankinternes Verfahren zur Sicherstellung einer adäquaten Eigenkapitalausstattung für die Abdeckung aller wesentlichen Risikoarten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| ILAAP                                                   | Internal Liquidity Adequacy Assessment Process; ein interner Prozess, um sicher zu stellen, dass die Bank robuste Strategien, Verfahren, Prozesse und Systeme zwecks Identifikation, Messen, Verwalten und Überwachung des Liquiditätsrisikos hat.                                                                                                                                                                                                                                      |
| Investment Properties                                   | Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, die in erster Linie der Erzielung von Mieteinnahmen dienen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Monte-Carlo-Simulation                                  | Numerische Methode zur Lösung mathematischer Probleme durch Modellierung von Zufallsgrößen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Option                                                  | Das Recht einen zugrundeliegenden Referenzwert zu einem vorher festgelegten Preis innerhalb einer festgelegten Frist oder zu einem bestimmten Zeitpunkt zu kaufen (Call) oder zu verkaufen (Put).                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| OTC                                                     | Over-the-Counter; Handel mit nicht standardisierten Finanzinstrumenten, welcher nicht über eine Börse, sondern direkt zwischen den Marktteilnehmern durchgeführt wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| SALCO                                                   | Strategic Asset Liability Committee; ein Bankenkomitee, in dem der gesamte Vorstand vertreten ist, das über die wichtigsten Fragen in Bezug auf Liquidität, Kapital und Zinsen entscheidet.                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Anteil der Stage-2-Forderungen                          | Anteil der Stage-2-Forderungen (Vermögenswerte mit signifikanter Wertsteigerung seit der erstmaligen Erfassung) der Kundenforderungen in % (Retail & SME, Corporates, Real Estate excl. Public Sektor)                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Swap                                                    | Finanzinstrument, welches dem Austausch von Zahlungsströmen zwischen zwei Vertragspartnern dient.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Wertberichtigung Stufe 1                                | Erwarteter Kreditverlust auf Vermögenswerte ohne Erhöhung des Kreditrisikos seit der erstmaligen Erfassung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Wertberichtigung Stufe 2                                | Erwarteter Kreditverlust seit Ersterfassung, aber nicht bonitätsinduziert                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Wertberichtigung Stufe 3                                | Wertberichtigung und Rückstellungen für notleidende Finanzinstrumente                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Wirtschaftliche Sicherheitenwerte auf Exposure begrenzt | Marktwert aller wirtschaftlichen Sicherheiten nach Anwendung interner Abschläge.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

---

## IMPRESSUM

BAWAG Group AG  
Wiedner Gürtel 11, 1100 Wien  
FN: 269842b  
UID: ATU72252867

Telefon: +43 (0)5 99 05-0  
Internet: [www.bawaggroup.com](http://www.bawaggroup.com)  
Investor Relations:  
[investor.relations@bawaggroup.com](mailto:investor.relations@bawaggroup.com)

Medien:  
[communications@bawaggroup.com](mailto:communications@bawaggroup.com)  
Satz:  
Inhouse produziert mit workiva